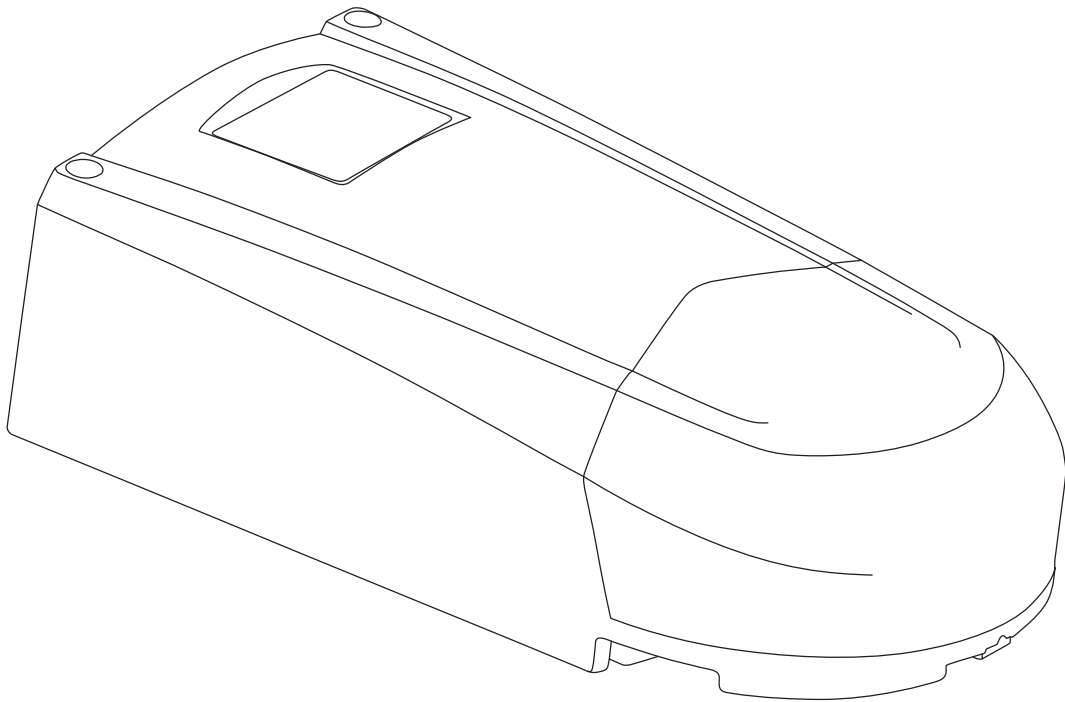
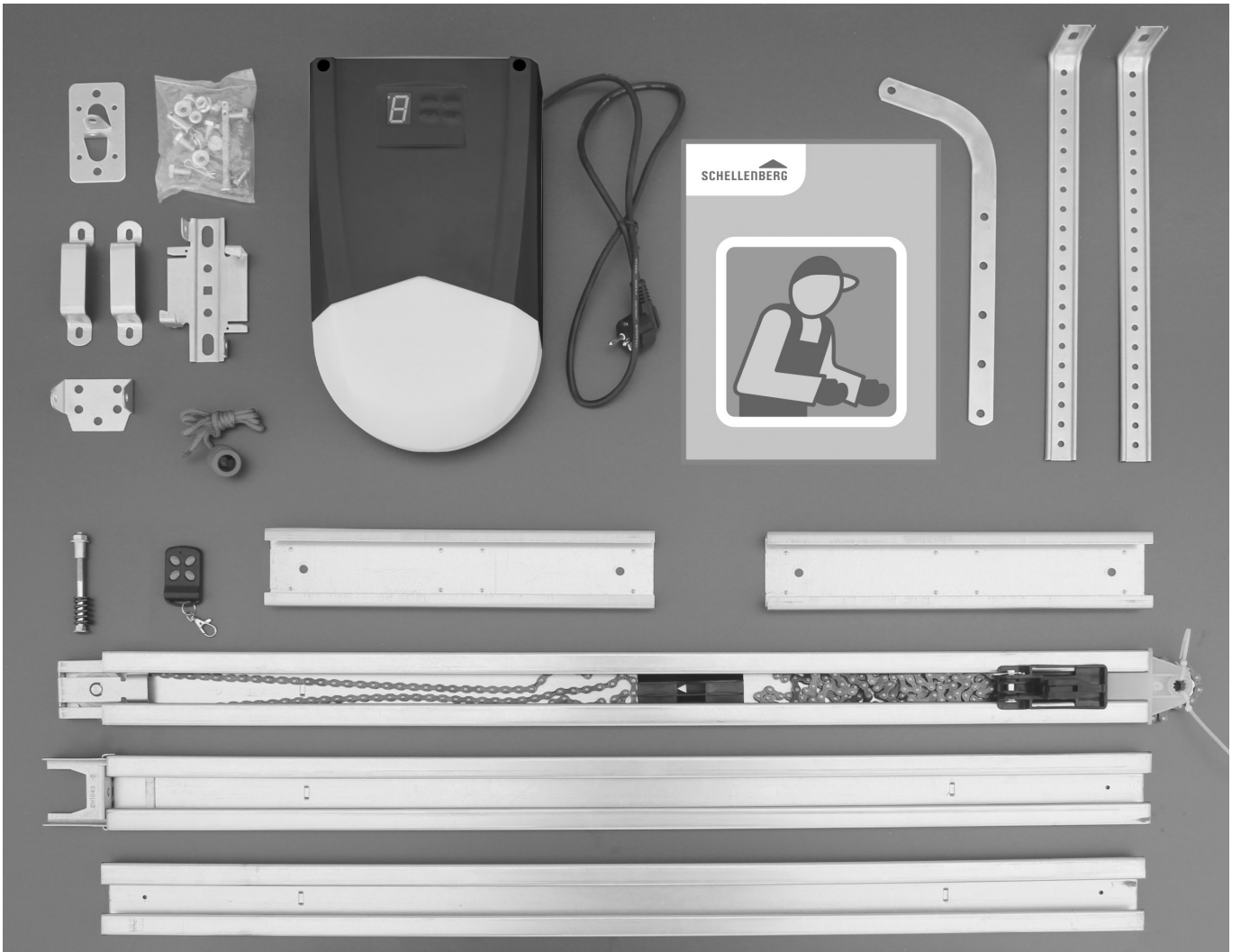


Smart DRIVE 10, 14 PREMIUM





Deutsch	4	DE
English	22	GB
Français	39	FR
Polska	56	PL
Italiano	73	IT

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit und Hinweise 5

Grundfunktionen 6

A Einbau 7

B Montage der 3-teiligen Stahl-Schiene 8

C Montage des Antriebes 10

D Hinweise zur Installation 11

E Grundfunktionen, Einstellung und Anwendung 12

F Weitere Funktionen und Anwendungen 14

 Zubehörartikel: Smart Home-Zentrale SH1 15

 Zubehörartikel: Smartphone Garagentoröffner 16

G Manuelle Entriegelung 17

H Pflege und Wartung 17

I Wichtige Erklärungen für den Installateur 17

J Wichtige Hinweise für den Benutzer 17

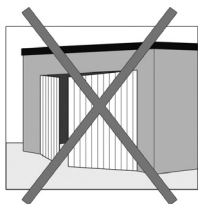
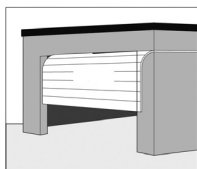
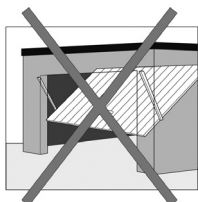
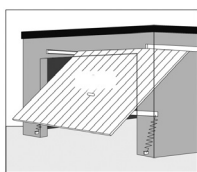
K Technische Daten 18

L Teileliste 18

M Garantie 19

N EG-Konformitätserklärung 20

O Kopplung mit Smart Home-Zentrale SH1 21



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,



lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage und dem Betrieb des Produktes durch. Die Installation sollte von einer geeigneten Fachkraft vorgenommen werden. Fehlerhafte Installation oder selbst durchgeführte Reparaturen können im Betrieb zu Verletzungen, Tod sowie Sachschäden führen. Folgen Sie allen Hinweisen für Ihre eigene Sicherheit und heben Sie diese Montageanleitung auf.

- Das Produkt ist den örtlichen Bestimmungen entsprechend entworfen und hergestellt. Der Installateur muss mit den örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Installation des Antriebs vertraut sein.
- Unqualifiziertes Personal oder Personen, die die Arbeitsschutz-Standards für automatische Türen und Tore nicht kennen, dürfen auf keinen Fall Installationen oder Eingriffe am Produkt vornehmen.
- Personen, die die geltenden Sicherheitsnormen zur Installation und Wartung missachten, sind für Schäden, Verletzungen, Kosten, Ausgaben oder Ansprüche verantwortlich, welche aus der Nichtbeachtung der Sicherheitsnormen entstehen.
- Für zusätzliche Sicherheit empfehlen wir den Einsatz einer Lichtschranke. Obwohl das Produkt über eine druckempfindliche Hinderniserkennung verfügt, kann eine zusätzliche Lichtschranke die Sicherheit eines automatischen Garagentores erheblich verbessern.
- Stellen Sie sicher, dass das Garagentor vollständig geöffnet ist und sich in Ruheposition befindet, bevor Sie in die oder aus der Garage fahren.
- Stellen Sie sicher, dass das Garagentor nach dem Verlassen der Garage vollständig geschlossen ist.
- Das Sicherheits-Hindernissystem arbeitet nur bei stehenden Hindernissen zuverlässig. Schwere Verletzungen, Tod und / oder ein Sachschaden können eintreten, wenn das Garagentor in Kontakt mit einem sich bewegenden Objekt (Hindernis) kommt.
- Achten Sie bei der Benutzung der Notentriegelung darauf, dass das geöffnete Garagentor wegen schwachen oder gebrochenen Federn plötzlich herunterfallen kann.
- Überprüfen Sie nach der Installation, dass das Produkt richtig eingestellt ist und reversiert sowie dass das Objekt freigegeben wird, wenn die Torunterkante auf einen 50 mm hohen Gegenstand trifft, der sich auf dem Boden befindet.
Tipp: Verwenden Sie hierzu ein 50 mm hohes Holzstück.
- Jeden Monat prüfen, ob das Produkt reversiert, wenn das Tor auf ein 50mm hohes Hindernis aufläuft, welches sich auf dem Boden befindet. Gegebenenfalls einstellen und überprüfen, da eine falsche Einstellung eine Gefahr darstellt.
- Das Garagentor sollte ausbalanciert sein. Unbewegliche oder schwergängige Tore müssen repariert werden. In einem unausbalanciertem Zustand sind Garagentore, Torfedern, Kabel, Scheiben, Halterungen und Schienen unter extremer Spannung, was zu schweren Verletzungen führen kann. Versuchen Sie nicht, das Tor zu lösen, zu verschieben oder zu richten. Suchen Sie einen Garagentor Spezialisten auf.
- Prüfen Sie die Anlage regelmäßig, insbesondere sind Kabel, Federn und Halterungen auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder Ungleichgewicht zu prüfen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn eine Reparatur oder Änderung der Einstellung erforderlich ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung oder Instandsetzung am Produkt ohne Aufsicht vornehmen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.



Während der Reinigung, Wartung und beim Austausch von Teilen muss der Garagentorantrieb vom Netz getrennt werden.

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät, einschließlich Fernbedienungen spielen. Fernbedienungen sind von Kindern fern zu halten.
- Beobachten Sie das sich bewegende Tor. Personen dürfen sich nicht im Gefahrenbereich des Garagentores aufhalten, bis das Tor vollständig geöffnet oder geschlossen ist.
- Eine falsche Einstellung kann eine Gefahr darstellen. Wenn die Nachjustierung die einwandfreie Funktion nicht wiederherstellt, rufen Sie den autorisierten Service an.
- Entfernen Sie vor dem Einbau des Produktes alle unnötigen Seile oder Ketten und deaktivieren Sie sämtliche Anwendungen wie z.B. Schösser, die beim Einsatz eines Garagentorantriebs nicht benötigt werden.
- Installieren Sie alle Schalter in einer Höhe von mindestens 1,5 m und in Sichtweite des Garagentores, aber fern von sich bewegenden Teilen und außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Befestigen Sie die Warnhinweise gegen das Einklemmen an einer gut sichtbaren Stelle oder in der Nähe des Schalters.
- Befestigen Sie den Aufkleber zur manuellen Entriegelung in der Nähe des Produktes.
- Das Produkt darf nicht mit einem Garagentor mit Schlußptür verwendet werden.
- Überprüfen Sie im Anschluss an die Installation, dass Teile des Tores im Betrieb nicht auf öffentliche Fußwege oder Straßen hinausragen.

GRUNDFUNKTIONEN

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Produktes. Der Garagentorantrieb ist auf neuester technischer Erkenntnis entwickelt und unter Verwendung zuverlässigster und modernster elektrischer / elektronischer Bauteile gefertigt.

Die Programmierung des Garagentorantriebes erfolgt direkt am Gerät. Die Steuerung erfolgt über den mitgelieferten Handsender oder per Smartphone bzw. Tablet über die dazugehörige App. Zur Steuerung per App benötigen Sie die **SCHELLENBERG Smart Home-Zentrale SH1** (nicht im Lieferumfang enthalten).

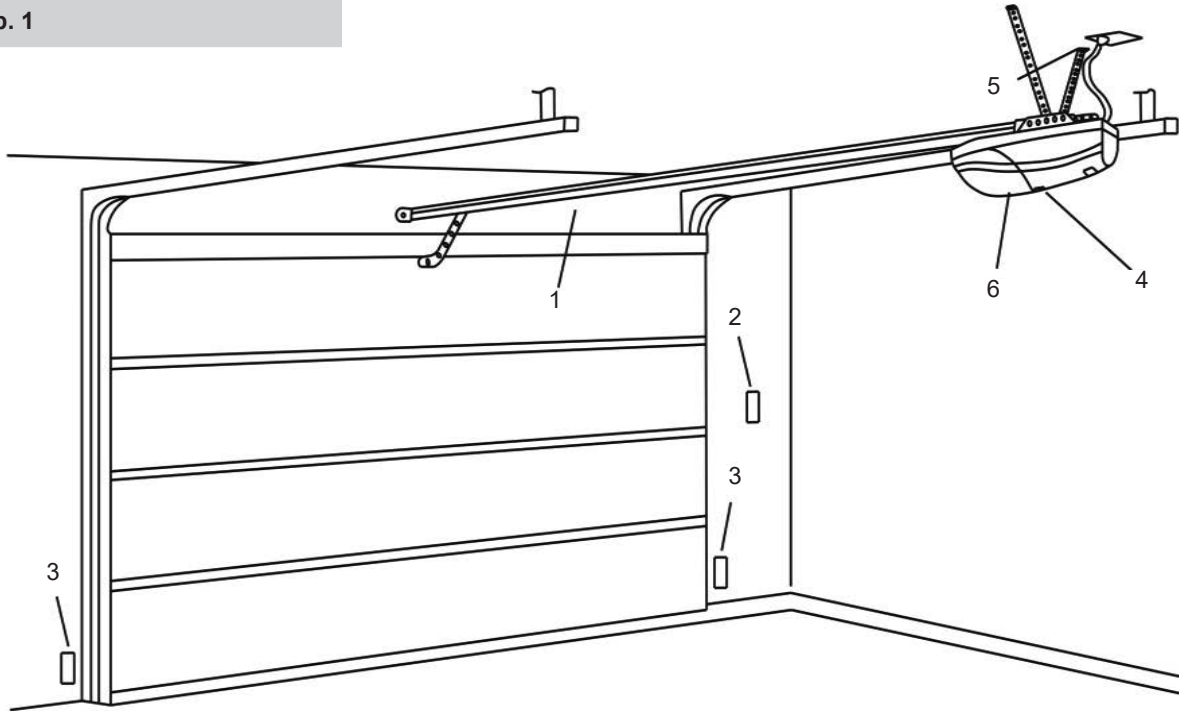
- Softstart, Softstopp – Der Torantrieb startet und stoppt sanft, fast geräuschlos
- Selbstlernende Krafteinstellung
- Überlastungsschutz – Tor läuft beim Schließen ca. 15 cm zurück, bzw. hält beim Öffnen an
- Einstellbare Krafteinstellung für den Sicherheitsrücklauf
- Niederspannungsschutz – Der Antrieb arbeitet nicht bei zu niedriger Spannung, der Antrieb wird nicht beschädigt.
- Hopping Code Technologie des Handsenders – Verhindert zuverlässig das Eindringen Unbefugter
- Möglichkeit des Anschlusses eines Wandtasters
- Möglichkeit des Anschlusses einer Lichtschranke – Das Tor reversiert, wenn ein Hindernis erkannt wird



Nicht im Hausmüll entsorgen! Das Produkt ist recyclingfähig und kann im Wertstoffhof oder an einer Sammelstelle für elektrischen Hausmüll abgegeben werden.

- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig.
- Das Garagentor muss für die Verwendung des Torantriebs geeignet sein.
- Das Tor muss leichtgängig sein und sich widerstandsfrei bewegen lassen.
- Das Tor muss ausbalanciert und mit der Hand leicht zu bewegen sein.

Abb. 1



- 1 Schiene
- 2 Wandtaster (optional)
- 3 Lichtschranke (optional)
- 4 Einstellungsdisplay
- 5 Stromanschluss
- 6 Torantrieb

Abb. 2

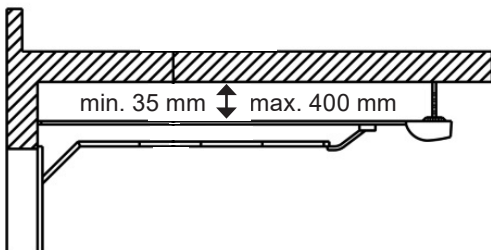
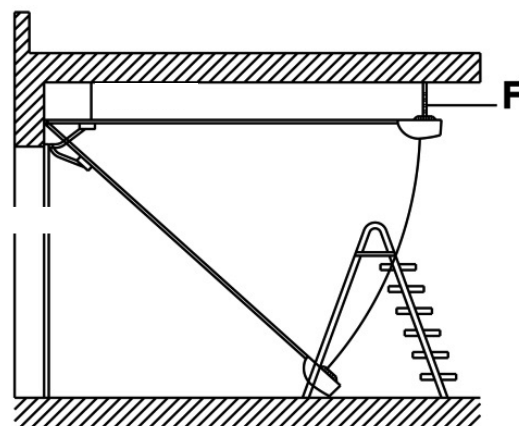


Abb. 3



Es ist ein Mindestplatzbedarf von 35 mm erforderlich (Abb. 2). Die Schiene muss horizontal zur Antriebswelle montiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Befestigungsschiene (F) fest sitzt (Abb.3). Fehlerhafte Befestigung des Garagentorantriebs kann zu Personen- und Sachschäden führen.

B MONTAGE DER 3-TEILIGEN STAHL-SCHIENE

Abb. 4

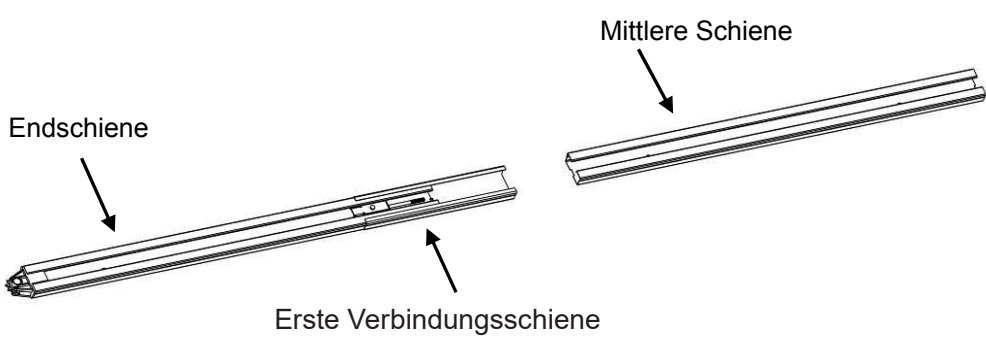


Abb. 5

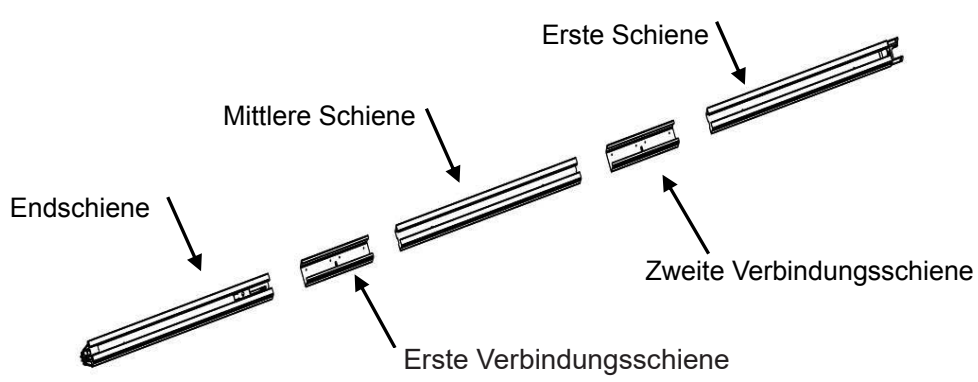


Abb. 6

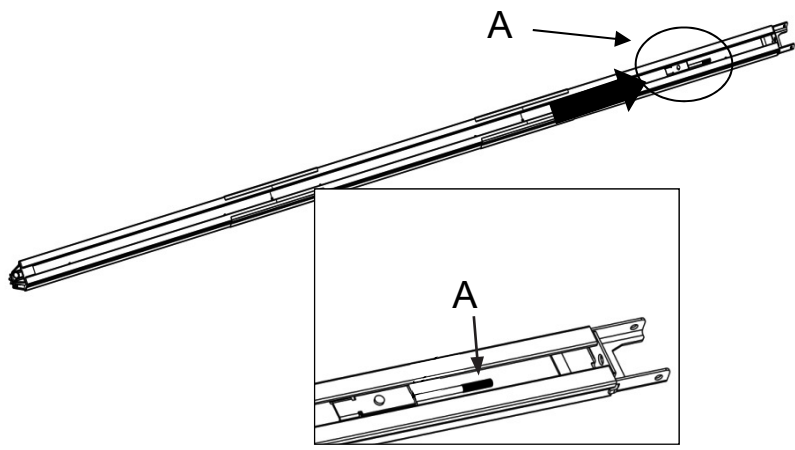
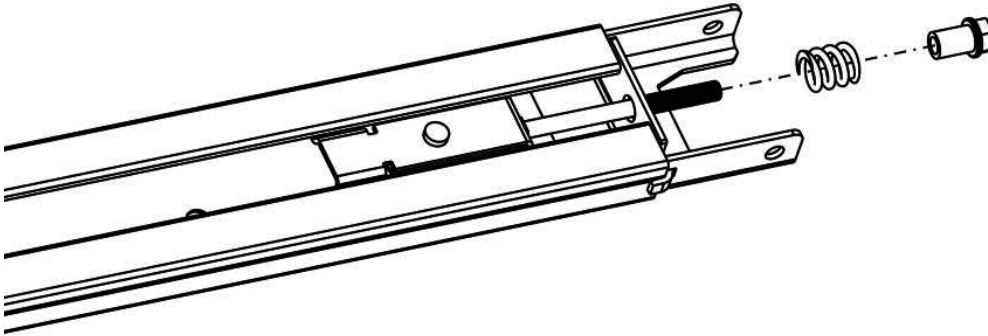
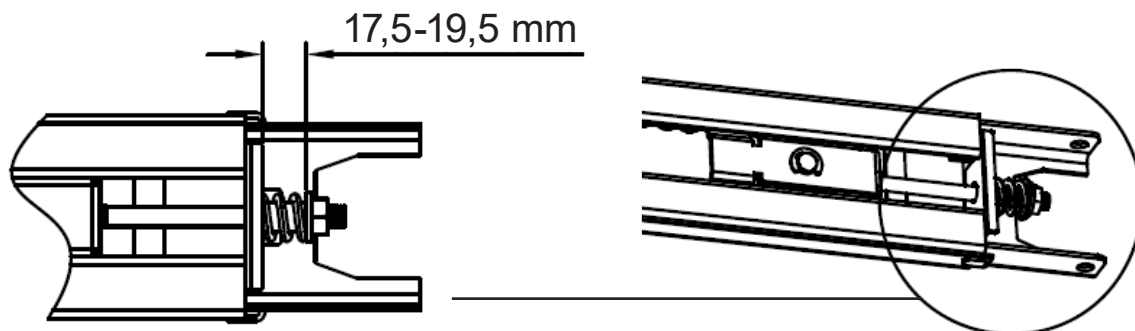


Abb. 7



1. Schieben Sie die Schiene zusammen (Abb. 4).
2. Schieben Sie die zweite Verbindungsschiene über das Ende der mittleren Schiene (Abb. 5).
3. Entfernen Sie den Kabelbinder.
4. Ziehen Sie die Schraubstange A mit der Kette zum Ende der obersten Schiene (Abb. 6).
5. Verbinden Sie den Bolzen und die Feder und schließen Sie mit der Mutter ab (Abb. 7).
6. Ziehen Sie den Bolzen in der richtigen Position an (Abb. 7) und schneiden Sie die Kabelbinder nahe am Zahnrad ab. Die Schiene ist jetzt montiert.
7. Spannen Sie die Kette durch Drehen des Bolzens. Die optimale Kettenspannung ist eingestellt, wenn die Feder auf eine Länge von 17,5 - 19,5 mm gespannt ist. (Abb. 8)

Abb. 8



C MONTAGE DES ANTRIEBES

Abb. 9

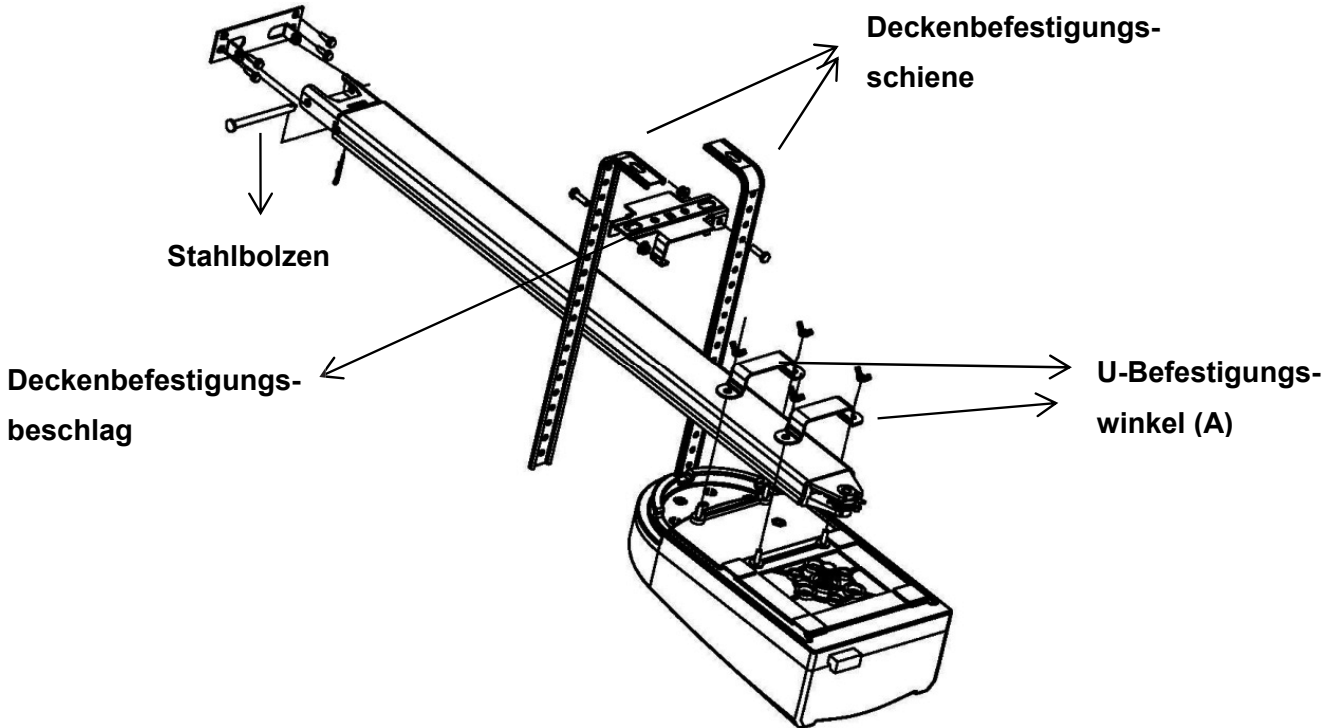
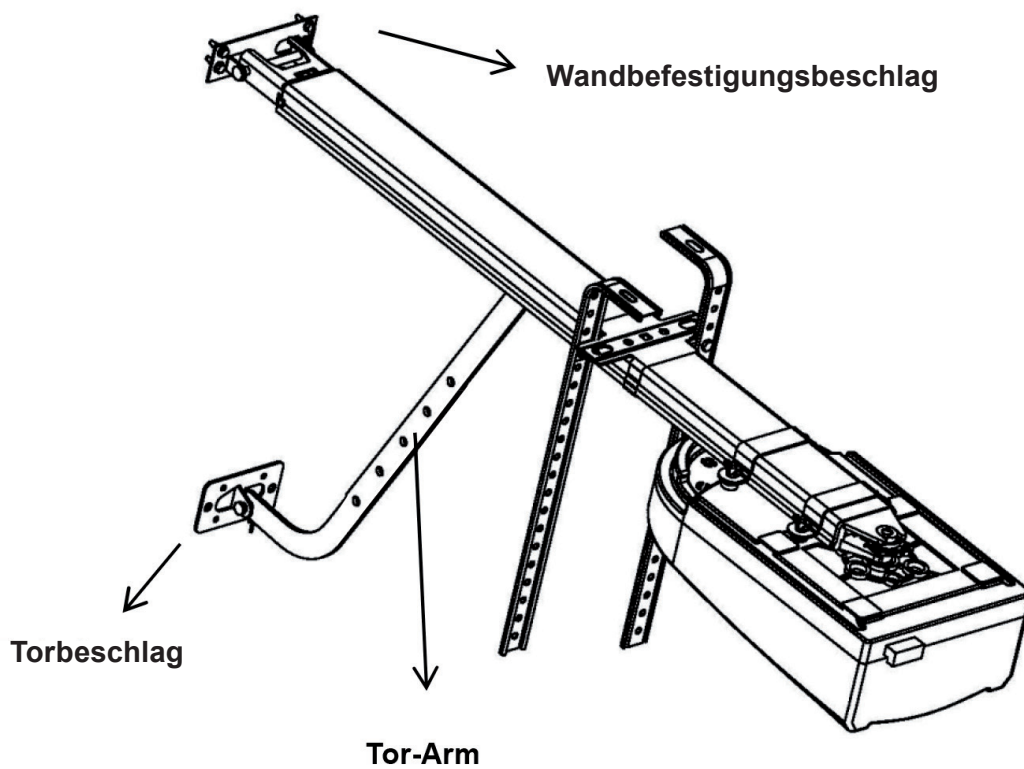


Abb. 10



D HINWEISE ZUR INSTALLATION

1. Befestigen Sie den Wandbefestigungsbeschlag ca. 2 – 15 cm (je nach Platzverhältnissen) oberhalb der oberen Tormitte (Abb. 9).
2. Befestigen Sie die Schiene mit dem Stahlbolzen (Abb. 9).
3. Mit den U-Befestigungswinkeln (A) befestigen Sie den Torantrieb an der Schiene (Abb. 9).
4. Befestigen Sie den Torantrieb mit den Deckenbefestigungsschienen an der Garagendecke (Abb. 9).

**Wichtig: Der Torantrieb muss so befestigt werden, dass die Schiene horizontal ausgerichtet ist.
Die Deckenbefestigungsschiene muss fest sitzen.**

5. Befestigen Sie den Torbeschlag mit dem Garagentor (Abb. 10).
6. Befestigen Sie den Tor-Arm (Abb. 10).
7. Befestigen Sie das Entriegelungsseil an dem Laufwagen (Abb. 13).
8. Ziehen Sie am Entriegelungsteil und trennen Sie den Laufwagen vom Torantrieb. Führen Sie einen manuellen Testlauf durch indem Sie das Tor von Hand öffnen und schließen. Das Tor muss sich widerstandsfrei bewegen lassen.
9. Stecken Sie den Netzstecker des Torantriebs in eine geeignete Steckdose (230 V/50 Hz).

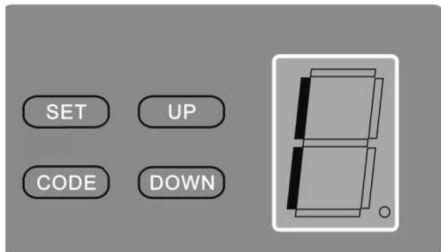
Wichtig: Stellen Sie sicher, dass Ihr Garagentorantrieb zur Stromversorgung passt (230 V/50 Hz).

WEITERE HINWEISE ZUR INSTALLATION

1. Befolgen Sie die Vorschriften und Sicherheitsstandards für Elektro-Installationen automatischer Tore.
2. Achten Sie auf die folgenden Punkte, um maximale Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Torantriebs zu gewährleisten.
3. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Torantriebs sicher, dass sich keine Hindernisse im Bereich des Torantriebs befinden.
4. Überprüfen Sie Ihren Stromanschluss. Die Werte müssen mit den Werten in dieser Bedienungsanleitung übereinstimmen. Diese Angaben befinden sich auch auf dem Typenschild des Antriebs.
5. Der Stromanschluss in der Garage muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.
6. Die Steuerung des Gerätes kann Schaden nehmen, wenn der Torantrieb fehlerhaft installiert wurde.
7. Überprüfen Sie vor der Installation die Vollständigkeit aller Teile und des Zubehörs.
8. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig.
9. Stellen Sie vor der Installation sicher, dass sich Ihr Garagentor in einem guten Zustand befindet. Es sollte leichtgängig sein und widerstandsfrei laufen.
10. Beachten Sie bei der Montage die Mindestabstände analog der Zeichnungen.
11. Benutzen Sie für Ihre zusätzliche Sicherheit eine optionale Lichtschranke und überprüfen Sie regelmäßig den automatischen Sicherheitsrücklauf.
12. Befolgen Sie die Anweisungen und Hinweise dieser Montageanleitung. Sollten Sie bei der Installation unsicher sein, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kunden-Service auf (s. Rückseite).

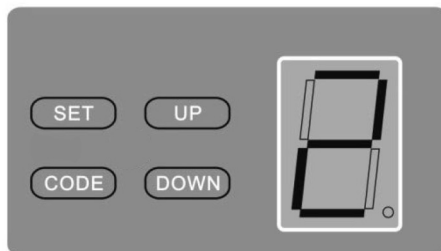
E GRUNDFUNKTIONEN, EINSTELLUNG UND ANWENDUNG

EINSTELLUNG DER ENDPOSITIONEN



Automatische Krafteinstellung

Drücken Sie die SET-Taste bis das Display „1“ anzeigt. Stellen Sie die obere Endposition des Tores ein, indem Sie die UP-Taste drücken. Ca. 10cm vor Erreichen der oberen Torposition die UP-Taste loslassen. Nun durch mehrmaliges kurzes Drücken der UP-Taste das Tor in die gewünschte obere Torposition bringen und den Vorgang durch Drücken der SET-Taste abschließen.

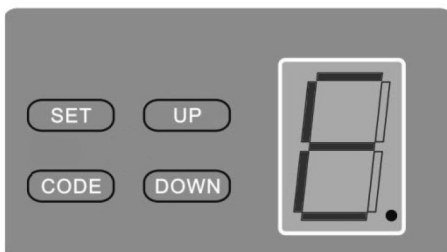


Es wird nun „2“ im Display angezeigt. Jetzt stellen Sie die untere Torposition ein indem Sie die DOWN-Taste drücken. Ca. 10cm vor Erreichen der unteren Torposition die DOWN-Taste loslassen. Nun durch mehrmaliges kurzes Drücken der DOWN-Taste das Tor in die gewünschte untere Torposition bringen und den Vorgang durch Drücken der SET-Taste abschließen.

Ihr Torantrieb macht jetzt selbstständig einen kompletten Lauf, lernt die Positionen und setzt die automatische Krafteinstellung.

Bitte öffnen und schließen Sie das Tor weitere 5 mal.

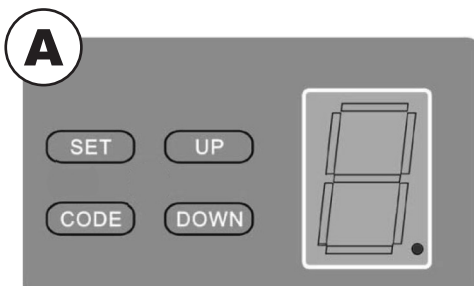
FEHLERHAFTER EINSTELLUNG DER ENDPOSITION



Sollte der Torantrieb keine selbstständige Lernfahrt durchführen so wird im Display ein „E“ angezeigt. Die untere Torposition ist falsch eingestellt. Das Tor drückt zu stark auf den Boden, die Schließkraft des Tores ist zu hoch.

Bitte den Garagentorantrieb für 10 Sekunden von Stromnetz trennen und die Einstellungen für die automatische Krafteinstellung wiederholen und bei der Einstellung der unteren Torposition das Tor etwas weniger zufahren.

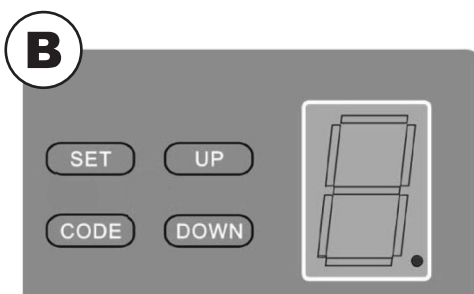
EINSTELLEN VON EMPFÄNGER UND HANDSENDER



Drücken Sie die CODE-Taste solange, bis der LED Punkt leuchtet (Abb. A) Jetzt drücken Sie eine beliebige Taste auf Ihrem Handsender. Der LED Punkt erlischt. Drücken Sie die Taste auf dem Handsender erneut. Der LED Punkt blinkt jetzt schnell und das LED Display zeigt „ii“ (Abb. B).

Wenn Sie mehrere Handsender haben, wiederholen Sie den Vorgang.

Zum Löschen aller Codes drücken Sie die CODE-Taste am Gerät ca. 8 Sekunden, bis das LED Display „C“ anzeigt.



OPTIONALE KRAFTEINSTELLUNG

Die am Antrieb werkseitig eingestellten Kräfte (Wert 3) sind für einen reibungslosen Betrieb von dafür vorgesehenen Standardtoren ausgelegt; die in der Werkseinstellung ausgeübten Kräfte sollten grundsätzlich ausreichen, um das zu bedienende Tor vollständig zu öffnen und zu schließen. In der Werkseinstellung hält der Antrieb die gesetzlichen bzw. in einschlägigen Normen (wie z.B. der EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) aufgestellten Anforderungen an die Betriebskräfte und damit die maximal zulässigen Kraftgrenzen ein.

Die vom Antrieb auszuübenden Kräfte können im Bedarfsfall durch die unten beschriebene Vorgehensweise allerdings auch reduziert (Werte 1–2) oder erhöht (Werte 4–9) werden.

Hinweis

Dies muss zum Beispiel erfolgen, wenn der Endanschlag „Tor-Auf“ oder „Tor-Zu“ in der Werkseinstellung (Wert 3) nicht erreicht wird; dann ist die Einstellung für die Maximalkraft – wie nachstehend noch beschrieben – schrittweise zu erhöhen, bis der jeweilige Endanschlag erreicht wird.

Darüber hinaus kann sich z.B. im Laufe der Betriebsdauer das Laufverhalten des Tores verschlechtern (z.B. durch Nachlassen der Federspannung). Aus Sicherheitsgründen ist es dann gegebenenfalls notwendig, die Kräfte anzupassen, da sonst eine zum Öffnen bzw. Schließen des Tores eventuell notwendige Handbetätigung des Tores ein Sicherheitsrisiko (z.B. Torabsturz) für Personen und Sachen birgt.

Aber



ACHTUNG:

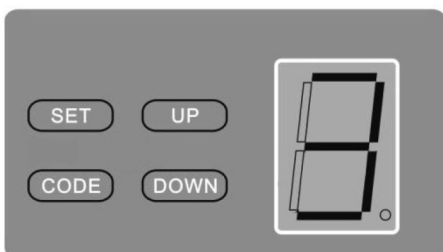
Ein von der Werkseinstellung (Wert 3) abweichender erhöhter Einstellwert der Kräfte kann zu schwersten Personenverletzungen bis hin zur Lebensgefahr wie auch Sachbeschädigungen führen!

Ein von der Werkseinstellung abweichend eingestellter erhöhter Kräfteinstellwert beeinflusst beim Öffnungs- und Schließvorgang die vom Antrieb für die Auf- und Zufahrt des Tores ausgeübten Kräfte. Bei einer Veränderung der Werkseinstellung besteht – z. B. durch Einklemmen oder Quetschungen von Personen oder Sachen im Torbereich – die Gefahr schwerster Personenverletzungen bis hin zur Lebensgefahr wie auch die Gefahr von Sachbeschädigungen, da eine von der Werkseinstellung abweichende Erhöhung der Kräfteinstellung zu einer Überschreitung der oben angesprochenen maximal zulässigen Kraftgrenzwerte führen kann. Daher gilt:

Hinweis

Nach jeder von der Werkseinstellung (Wert 3) abweichenden Einstellung der Kraft (Werte 4–9) muss die Einhaltung der gesetzlich bzw. in den einschlägigen Normen geforderten Kraftgrenzwerte durch eine sachkundige Person überprüft, abgenommen und dokumentiert werden, um die geschilderte Gefahr für Leib und Leben sowie Sachen auszuschließen.

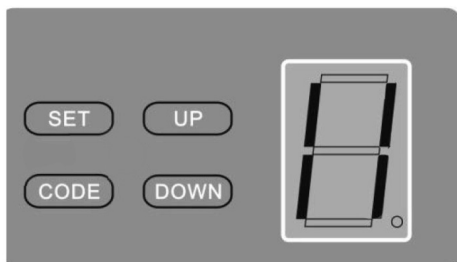
Vorgehensweise zur Veränderung der werkseitigen Einstellung:



Drücken Sie die SET-Taste solange, bis das LED Display „3“ anzeigt. Für eine höhere Kräfteinstellung drücken Sie nun die UP-Taste und für eine geringere Kräfteinstellung die DOWN-Taste. Es können Werte von 1 – 9 eingestellt werden.

Bitte beachten Sie noch einmal, dass die gesetzlich festgelegten Grenzwerte der Kräfte nicht überschritten werden dürfen! Verfahren Sie daher zur Überprüfung der Einhaltung dieser Grenzwerte bei jeder von der Werkseinstellung abweichenden erhöhten Kräfteinstellung (Werte 4–9) wie in vorstehendem fettgedrucktem Hinweis beschrieben.

EINSTELLUNG LICHTSCHRANKE



Drücken Sie die DOWN-Taste, bis die LED „II“ anzeigt. Drücken Sie die UP-Taste, um die Lichtschrankenfunktion zu aktivieren. Die LED zeigt „H“. Zum Deaktivieren drücken Sie die DOWN-Taste. Die LED zeigt „II“. Zum Bestätigen drücken Sie die SET-Taste. Schließen Sie die Lichtschranke an, wie in Abb. 11 beschrieben.

Wichtig: Wenn Sie keine Lichtschranke verwenden, muss die Lichtschranken-Funktion unbedingt abgeschaltet sein. Andernfalls arbeitet Ihr Torantrieb nicht!

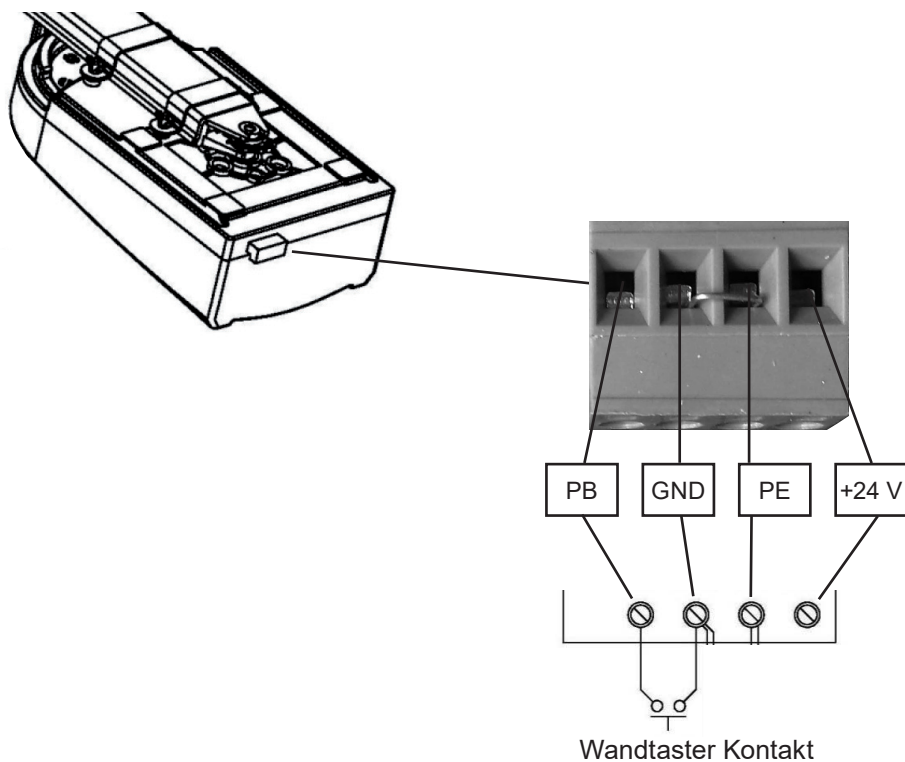
ANSCHLUSS EINES WANDTASTERS

Verbinden Sie den optionalen Wandtaster mit dem Torantrieb (Abb. 11).

F WEITERE FUNKTIONEN UND ANWENDUNGEN

1. Einen weiteren Wandtaster anschließen
Verwenden Sie das Anschluss-Schema (Abb. 11).
2. Anschluss Lichtschranke
Verwenden Sie das Anschluss-Schema (Abb. 12).

Abb. 11



ZUBEHÖRARTIKEL: SMART HOME-ZENTRALE SH1

DE

Für eine Steuerung mit dem Smartphone per App empfehlen wir die Smart Home-Zentrale SH1. Diese steuert alle Schellenberg Funk-Produkte per App. Das vorliegende Produkt können Sie dann als smarte Einzellösung verwenden oder in automatisierte Aktionen einbinden.

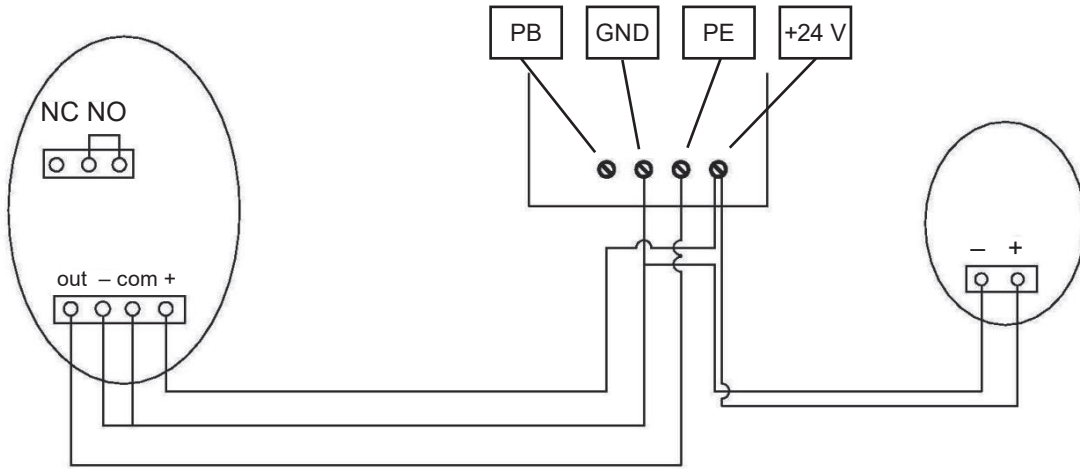
Artikelnummer: 21000



Weitere Informationen zum Produkt und zur App finden Sie auf www.schellenberg.de

ANSCHLUSS LICHTSCHRANKE

Abb. 12



ZUBEHÖRARTIKEL: SMARTPHONE GARAGENTORÖFFNER

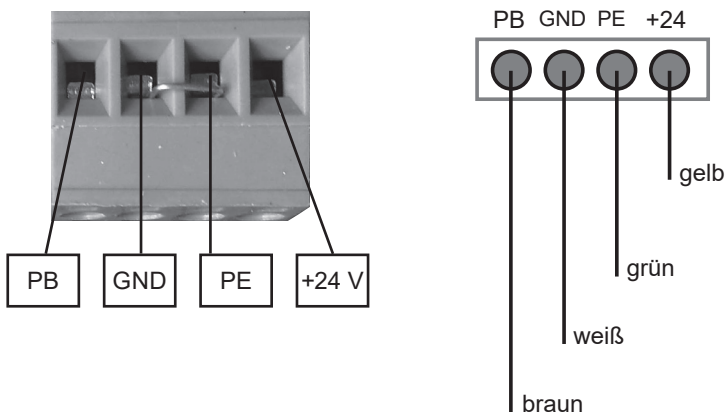
Für eine Steuerung mit dem Smartphone per App empfehlen wir den Schellenberg Smartphone Garagentoröffner. Mit diesem lässt sich das Garagentor einfach mit einem Smartphone betreiben.

Artikelnummer: 60999



Weitere Informationen zum Produkt und zur App finden Sie auf www.schellenberg.de.

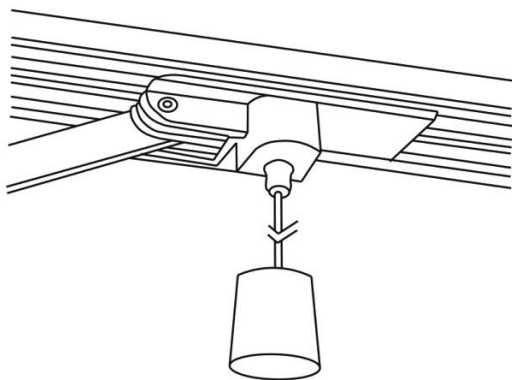
ANSCHLUSS DES SMARTPHONE GARAGENTORÖFFNERS



G MANUELLE ENTRIEGELUNG

Wie in Abb. 13 beschrieben, können Sie den Laufwagen vom Torantrieb trennen. Ziehen Sie an dem Griff und bewegen Sie das Tor manuell. Der Torantrieb verbindet sich automatisch wieder mit dem Tor, wenn Sie ihn starten. Falls Sie über keine innere Zugangstür zur Garage verfügen, empfehlen wir die Benutzung eines Notentriegelungs-Schlusses (Art. Nr. 60511).

Abb. 13



H PFLEGE UND WARTUNG

Die elektronische Steuerung erfordert keine besondere Pflege oder Wartung. Überprüfen Sie Ihr Garagentor monatlich auf Leichtgängigkeit.

Im monatlichen Rhythmus ebenfalls die Krafteinstellung für den automatischen Rücklauf und, falls aktiviert, die Funktion der Lichtschranke überprüfen.



Ein schwergängiges, schlecht installiertes Garagentor hat unmittelbare Auswirkungen auf die Lebensdauer Ihres Torantriebes!

I WICHTIGE ERKLÄRUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

Es ist wichtig, dass der Nutzer mit den Funktionen des Torantriebes vertraut ist. Bei der Veränderung der Krafteinstellung ist eine Überprüfung der Sicherheitseinrichtung durch eine sachkundige Person zwingend erforderlich. Wir empfehlen eine jährliche Überprüfung der Sicherheitseinrichtung durch eine sachkundige Person.

J WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

Betätigen Sie den Torantrieb nicht, wenn sich Personen in der Nähe befinden. Die Handsender sind nicht für Kinder geeignet und sollten entsprechend aufbewahrt werden. Reparaturen und andere Dienstleistungen müssen von entsprechend geschulten, qualifizierten Fachpersonen durchgeführt werden.

WICHTIG: Bei Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an unseren Kunden-Service (s. Rückseite). Versuchen Sie niemals, den Antrieb selber zu reparieren.

K TECHNISCHE DATEN

Modell / Art. Nr.	Smart DRIVE 10 PREMIUM / 60912 (DE), 60916 (INT)	Smart DRIVE 14 PREMIUM / 60915 (DE), 60914 (INT)
Power Input	220 – 240 V AC 50/60 Hz	220 – 240 V AC 50/60 Hz
Leistungsabgabe	200 W	245 W
Maximale Kraft	600 N	1.000 N
Geschwindigkeit	0,15 m/sek.	0,15 m/sek.
Beleuchtung	LED, 24 V DC	LED, 24 V DC
Leuchtdauer	3 min.	3 min.
Kodierung	Hopping code	Hopping code
Stormversorgung Sender	23 A 12 V Batterie	23 A 12 V Batterie
Frequenz	433,92 MHz	433,92 MHz
Arbeitstemperatur	-20° bis +40° C	-20° bis +40° C
Max. Torgröße	10 m ²	14 m ²
Schutzart	nur für trockene Räume	nur für trockene Räume

L TEILELISTE

Teil	Menge
Garagentorantrieb	1
Schiene	1
Handsender	1
Torbeschlag	1
Wandbefestigung	1
Deckenbefestigung	2
Entriegelung mit Handgriff	1
Tor-Arm	1
Befestigungsmaterial	1
M6 Mutter	2
M8 Mutter	4
M6 x 14 Sechskant-Schraube	2
M8 x 14 Sechskant-Schraube	4
M8 x 25 Achs-Stift	1
M8 x 90 Achs-Stift	1
M1.8 x 38 Splint	2
U-Befestigungswinkel	2

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause Schellenberg entschieden haben. Alle unsere Produkte werden sorgfältig geprüft und unterliegen den Kontrollen der Schellenberg-Qualitätssicherung. Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt in allen EU-Ländern 24 Monate ab Kaufdatum. Außerhalb der EU gelten die gesetzlichen Gewährleistungs- / Garantiebedingungen des jeweiligen Landes.

Im Garantiefall werden wir nach unserer Wahl das Produkt reparieren oder den Austausch gegen ein gleichwertiges SCHELLENBERG-Produkt vornehmen. Die Garantiezeit wird durch Austausch oder Reparatur des Produktes nicht verlängert! Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist die Vorlage des Kaufbelegs. Bei Einsendung des Produktes fügen Sie bitte eine Kopie des Belegs sowie eine Beschreibung des aufgetretenen Mangels bei.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind:

- nutzungsbedingter, normaler Verschleiß
- unsachgemäße Montage, Anschluss, Bedienung oder Behandlung
- höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse
- unsachgemäße Wartung und Reparatur durch Dritte
- technische Änderungen durch Dritte

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Elektroarbeiten nur vom autorisierten Fachpersonal ausgeführt werden dürfen! Ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen. Weitergehende Ansprüche bestehen aufgrund der Gewährleistungspflicht nicht.

Die Gewährleistungsfrist wird durch Austausch oder Reparatur des Gerätes nicht verlängert!

Bei Gewährleistungsanspruch oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Bei Rückgabe bzw. Einsendung der Geräte fügen Sie bitte immer eine Kopie des Kaufbelegs und eine Beschreibung des aufgetretenen Mangels bei.

Bedingungen der zusätzlichen Motorgarantie für die Garagentorantriebe:

Diese Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Gerätes (Kunde). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/ Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.

Die Garantiefrist beträgt für den Antriebsmotor

- Smart DRIVE 10 PREMIUM, **4 Jahre** = 48 Monate
- Smart DRIVE 14 PREMIUM, **6 Jahre** = 72 Monate

ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Gerätes durch den Erstkunden.

Die Garantie bezieht sich lediglich darauf, dass der Elektromotor als Einzelkomponente des Garagentorantriebes keine Material- oder Fertigungsfehler aufweist. Sie bezieht sich nicht auf andere, auch an den Elektromotor innerhalb des Produktes angeschlossene mechanische und/oder elektronische Bauteile.

Während der Garantiezeit werden Geräte, die einen Fehler der oben genannten Art aufweisen, nach alleiniger Wahl Schellenbergs repariert oder aber der gesamte Garagentorantrieb oder Teile davon ersetzt. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Schellenberg über.

Für reparierte oder ersetzte Geräte gilt keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.

Diese Garantie kommt nicht zum Tragen, wenn der Mangel auf einer der folgenden Ursachen beruht:

- a) Der Garagentorantrieb ist nicht für das zu betreibende Garagentor geeignet. Unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung des Torherstellers.
- b) Die Wartungs- und Gebrauchsvorschriften des Torherstellers wurden nicht befolgt.
- c) Die Wartungs- und Gebrauchsvorschriften des Antriebsherstellers (z.B. Sicherheitsabschaltprüfung etc.) wurden nicht befolgt.

Zur Geltendmachung von Ansprüchen aus der Garantie muss der Kunde den Fehler innerhalb einer Frist von 10 Tagen nach Kenntnis des Fehlers bei Schellenberg geltend machen. Hierzu muss eine leserliche und un-abgeänderte Kaufquittung bei dem Verkäufer/Händler oder bei Schellenberg vorgelegt werden. Schellenberg haftet aus dieser Garantie nicht für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Zusagen, die über diese Garantieerklärung hinaus in mündlicher Form oder schriftlich ohne Zustimmung von Schellenberg erfolgt sind, sind ungültig. Änderungen dieser Garantie bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Schellenberg.

Wir wünschen viel Freude an dem erworbenen Produkt.
Ihr Schellenberg-Team

EG-Konformitätserklärung

(im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1 A)

Hiermit erklären wir,

Hersteller: Alfred Schellenberg GmbH
An den Weiden 31
57078 Siegen
Geschäftsführer: Sascha Schellenberg

dass das nachfolgend bezeichnete Produkt:

Garagentorantrieb: Smart DRIVE 10 PREMIUM
Smart DRIVE 14 PREMIUM

aufgrund seiner Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen nachfolgender EG/EU-Richtlinien/-Verordnungen entspricht:

EU-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
EU-Richtlinie RED 2014/53/EU
EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG
EU-Richtlinie RoHS 2011/65/EU
EG-Richtlinie WEEE 2012/19/EG


Angewandte und herangezogene Normen und Spezifikationen:

EN 60335-1
EN 60335-2
EN 60204-1
EN 12453
EN 12445
EN 13241-1

Hinweis: Die Inbetriebnahme des Endprodukts bzw. der Kombination ist von Seiten der Alfred Schellenberg GmbH so lange untersagt, bis die Konformität des Endproduktes bzw. der Kombination aus besagtem Garagentorantrieb und Tor auf Grundlage der hierfür geltenden Normen, Spezifikationen bzw. Richtlinien festgestellt ist. Im Zweifel sollte hierfür ein Montagefachbetrieb eingeschaltet werden.

Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen ist der Geschäftsführer des oben genannten Herstellers.

Siegen, den 18.05.2016



Sascha Schellenberg
Geschäftsführer

Konformitätsbestätigung durch den Montagefachbetrieb

Torhersteller / Typ: _____

Seriennummer der Komponenten: _____

Firma: _____

Datum: _____

Unterschrift/Funktion: _____

Koppeln Sie das Produkt mit dem Schellenberg Smart Home System oder dem Smart Friends System und benutzen Sie alle Schellenberg Funk-Produkte bzw. „Ready für Smart Friends“-Produkte über eine App miteinander.

SCHELLENBERG SMART HOME SYSTEM



Art.Nr. 21000



www.schellenberg.de/SH1/

SMART FRIENDS SYSTEM



Art.Nr. 26000

ABUS
Paulmann
Schellenberg
Steinel



www.smart-friends.com

TABLE OF CONTENTS

Safety and notices 23

Basic functions 24

A Installation 25

B Assembly of the 3-piece steel rail 26

C Mounting of the drive 28

D Instructions for the installation 29

E Basic functions, setting and application 30

F Other features and applications 32

 Accessories: Smart Friends Box 33

 Accessories: Smartphone garage door opener 34

G Manual release 35

H Care and Maintenance 35

I Important explanations for the installer 35

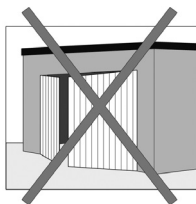
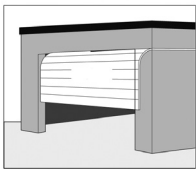
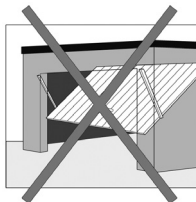
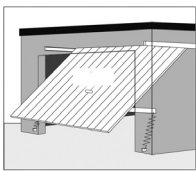
J Important notes for the user 35

K Technical data 36

L Parts list 36

M Warranty 37

N Pairing with the Smart Friends Box 38



SAFETY AND NOTICES

GB

Dear customers,



read the instructions carefully before installing and operating the product. The installation should be carried out by a qualified specialist. Faulty installation or repairs carried out yourself can lead to injuries, death or damage to property during the operation. Follow all instructions for your own safety, and store this installation manual a safe place.

- The product is designed and manufactured according to local regulations. The installer must be familiar with the local regulations regarding the installation of the drive.
- Unqualified personnel or persons who are not familiar with the health and safety standards for automatic doors and gates may under no circumstances undertake any installation or intervention work on the product.
- Persons who fail to comply with applicable safety standards for installation and maintenance, are responsible for damages, injuries, costs, expenses or claims resulting from non-compliance with the safety standards.
- For an additional safety we recommend the use of a light barrier. Although the product has a pressure-sensitive obstacle detection, an additional light barrier can significantly improve the safety of an automatic garage door.
- Ensure that the garage door is fully open and in the rest position before moving into or out of the garage.
- Ensure that the garage door is fully closed after leaving the garage.
- The safety-obstacle system only works reliably in the case of stationary obstacles. Severe injuries, death and/or material damage may occur when the garage door comes into contact with a moving object (obstacle).
- When using the emergency release, observe that the open garage door can suddenly fall down due to weak or broken springs.
- After installation, check that the product is correctly set and reversed, and that the object is released when the bottom of the gate hits a 50 mm high object that is on the ground. Tip: Use a 50 mm high piece of wood for this.
- Every month, perform a check if the product reverses when the gate hits a 50mm high obstacle on the ground. If necessary, perform an adjustment and check, since an incorrect setting poses a danger.
- The garage door should be balanced. Immovable or difficult to reach gates must be repaired. In an unbalanced condition, garage doors, door springs, cables, windows, brackets and rails are under extreme tension, which can lead to serious injuries. Do not attempt to detach, move, or straighten the gate. Seek the assistance of a garage door specialist.
- Check the system regularly, in particular, cables, springs and brackets for signs of wear, damage or imbalance. Do not use the product if a repair or modification of the setting is required.
- Children may not carry out any cleaning or repairs on the product without supervision.
- If the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service or a similarly qualified person.



During the cleaning, maintenance and replacement of parts, the garage door drive must be disconnected from the mains.

- Do not allow children to play with the unit, including the remote controls. Remote controls must be kept away from children.
- Observe the moving door. Persons are not allowed to be in the danger area of the garage door until the door is fully opened or closed.
- An incorrect setting can pose a danger. If the readjustment does not restore the fault-free function, call the authorized service.
- Before installing the product, remove all unnecessary ropes or chains and deactivate all hardware such as locks that are not required when using a garage door drive.
- Install all switches at a height of at least 1.5 m and within sight of the garage door, but away from moving parts and out of the reach of children.
- Fasten the warning notices against pinching in a clearly visible place or near the switch.
- Attach the label for the manual release near the product.
- The product may not be used with a garage door which has a hatch door.
- After the installation, check that parts of the gate do not protrude onto public footpaths or roads during the operation.

BASIC FUNCTIONS

Congratulations on purchasing this product. The garage door drive has been developed with state-of-the-art technical knowledge, and manufactured using the most reliable and modern electrical / electronic components.

The garage door drive is programmed directly on the device. The control is performed via the supplied hand-held transmitter, or with a smartphone or tablet via the App. For the control with the App, you will need the **Smart Friends Box** (not included in the scope of delivery).

- Softstart, Softstopp - The door operator starts and stops gently, almost silently.
- Self-learning force adjustment
- Overload protection - when closing, the gate moves back approx. 15 cm, or stops when opening.
- Adjustable force setting for the safety return.
- Low voltage protection - The drive does not operate at a too low voltage, to prevent the drive from being damaged.
- Hopping code technology of the hand-held transmitter - Prevents the intrusion of unauthorized persons reliably.
- Option for the connection of a wall switch.
- Option to connect a light barrier - The gate is reversed when an obstacle is detected.



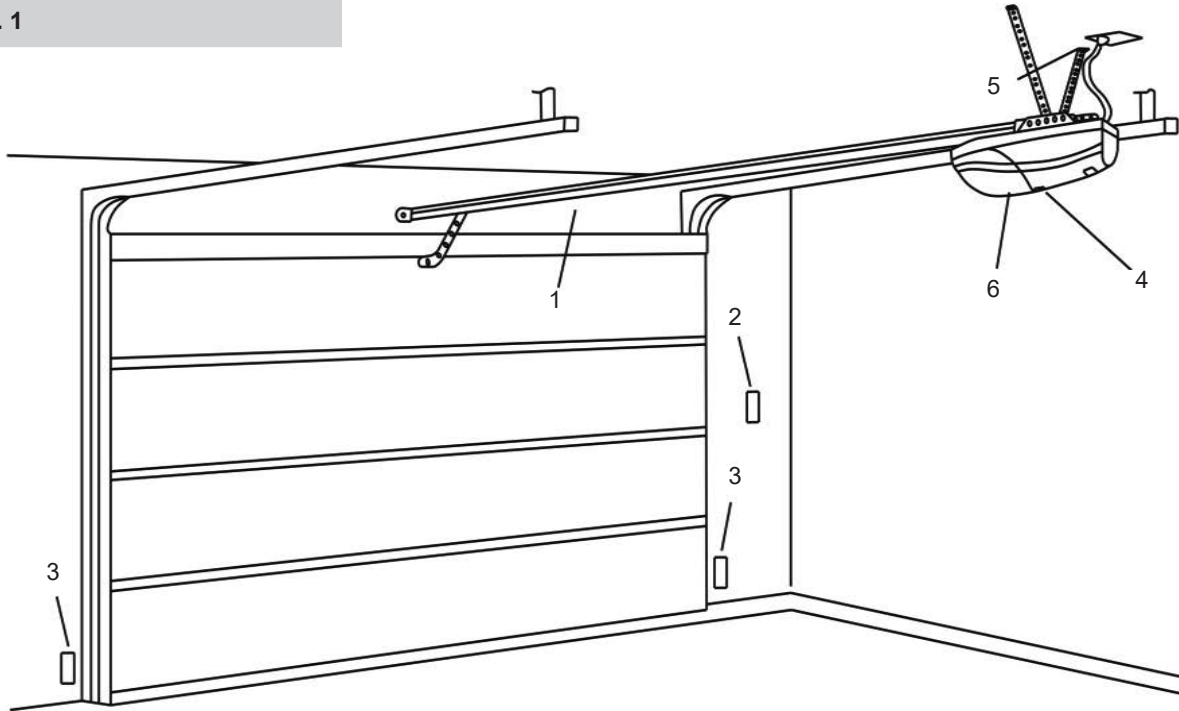
Do not dispose of together with household waste. The product is recyclable and can be deposited at a recycling centre or a collection station for electrical household waste.

A INSTALLATION

GB

- Read the instructions carefully.
- The garage door must be suitable for the use with the door drive.
- The door must be able to move lightly and freely.
- The door must be balanced and easy to move with the hand.

Fig. 1



- 1 Rail
- 2 Wall button (optional)
- 3 Light barrier (optional)
- 4 Settings screen
- 5 Power connection
- 6 Door drive

Fig. 2

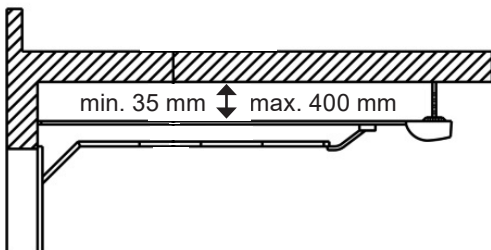
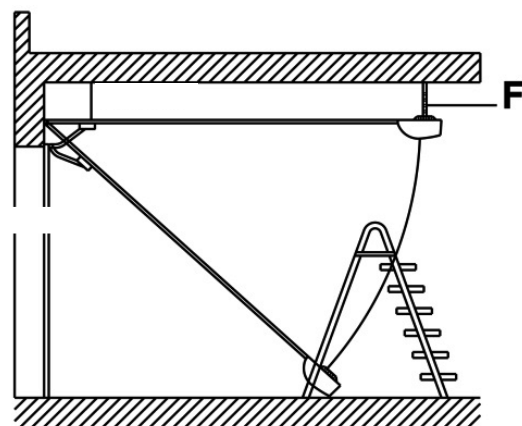


Fig. 3



A minimum space requirement of 35 mm is required (Fig. 2). The rail must be mounted horizontally to the drive shaft. Ensure that the mounting rail (F) is securely installed (Fig.3). Faulty attachment of the garage door drive can lead to personal injury and property damage.

B ASSEMBLY OF THE 3-PIECE STEEL RAIL

Fig. 4

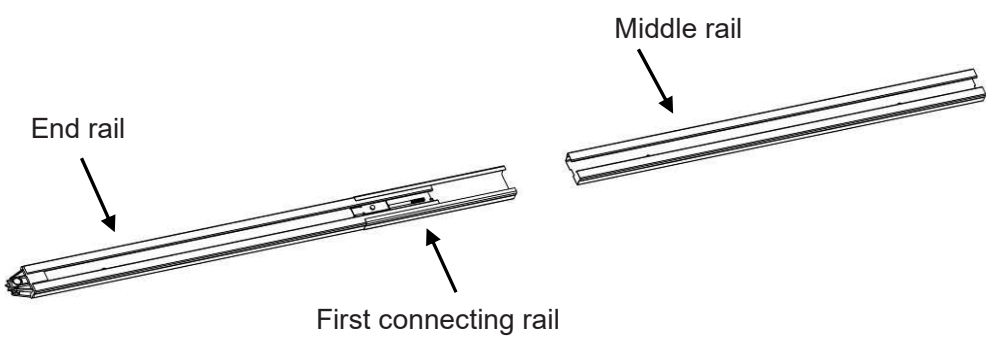


Fig. 5

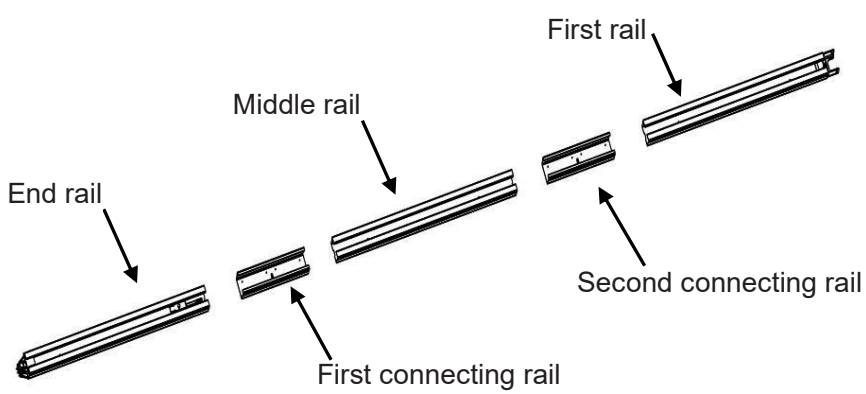


Fig. 6

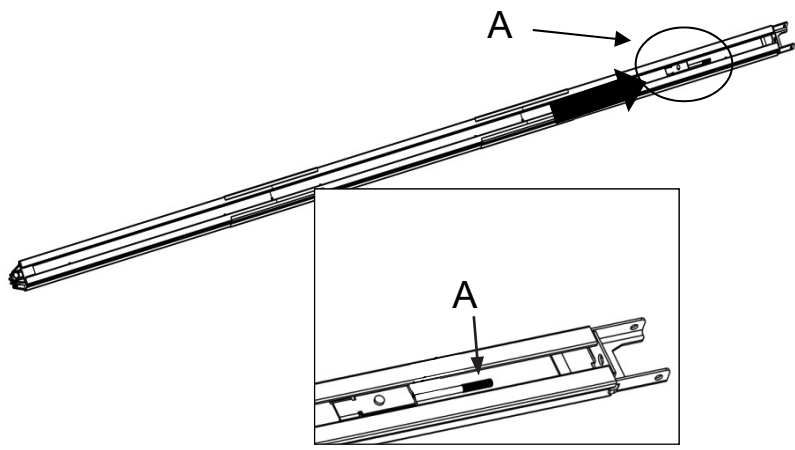
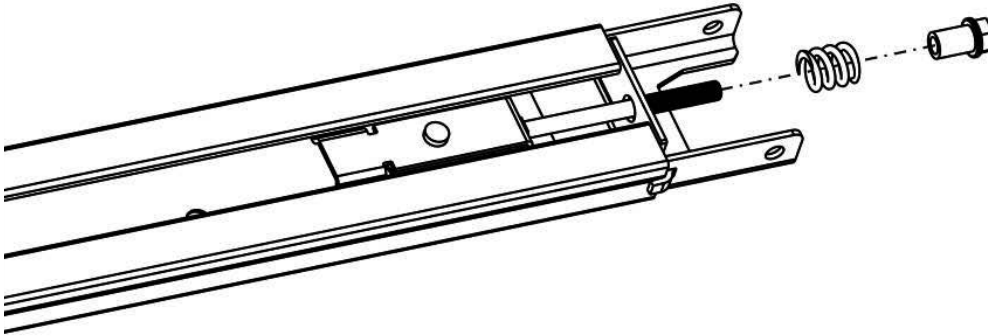
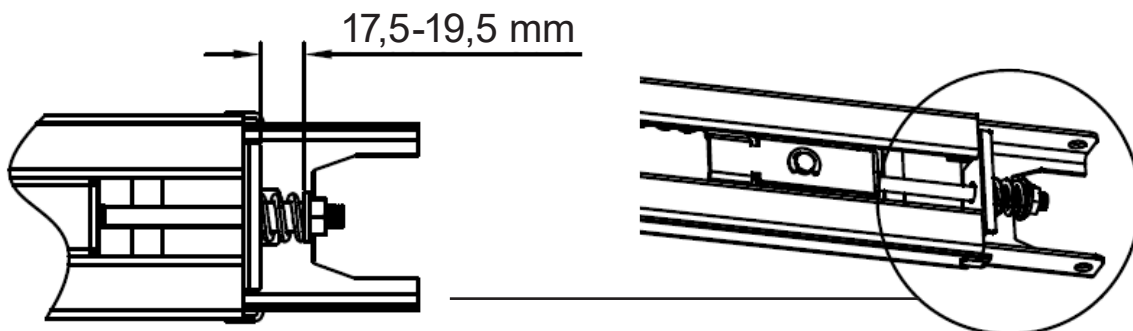


Fig. 7



1. Slide the rail together (Fig. 4).
2. Slide the second connecting rail over the end of the middle rail (Fig. 5).
3. Remove the cable tie.
4. Pull the screw rod A with the chain to the end of the top rail (Fig. 6).
5. Connect the bolt and the spring, and terminate it with the nut (Fig. 7).
6. Tighten the bolt in the correct position (Fig. 8) and cut the cable ties close to the gear wheel. The rail is now mounted.
7. Tension the chain by turning the bolt. The optimum chain tension is set when the spring is tensioned to a length of 17.5 - 19.5 mm (Fig. 8).

Fig. 8



C MOUNTING OF THE DRIVE

Fig. 9

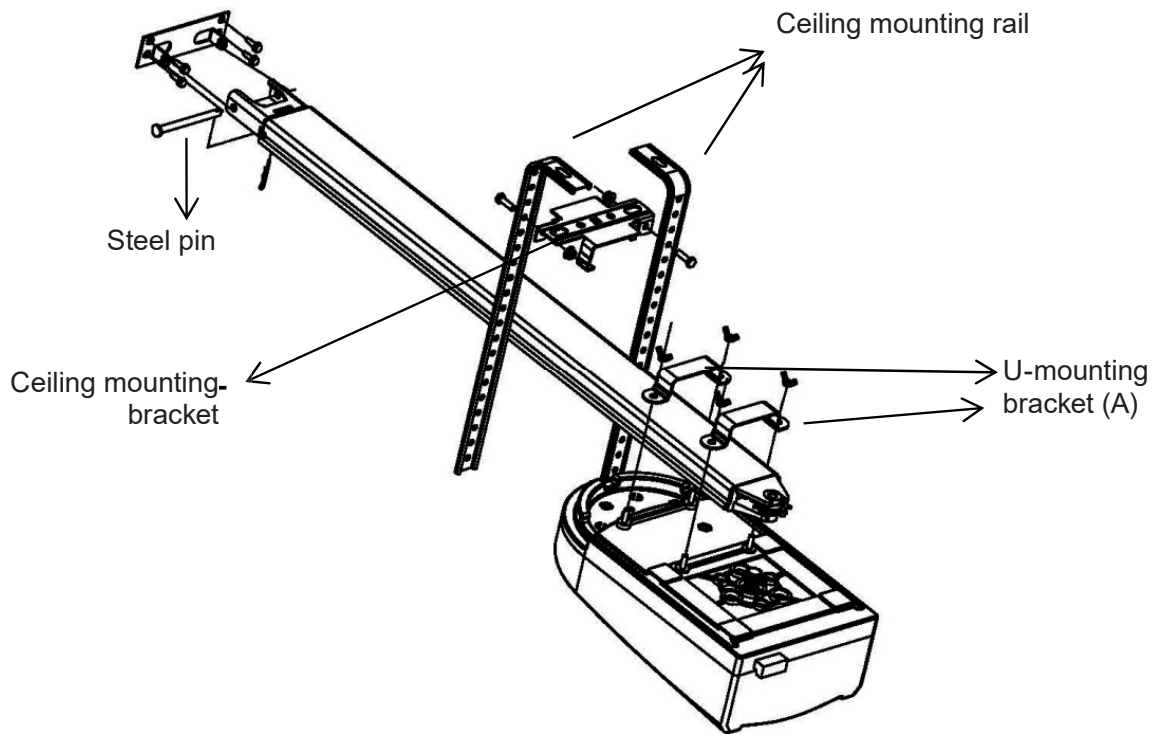
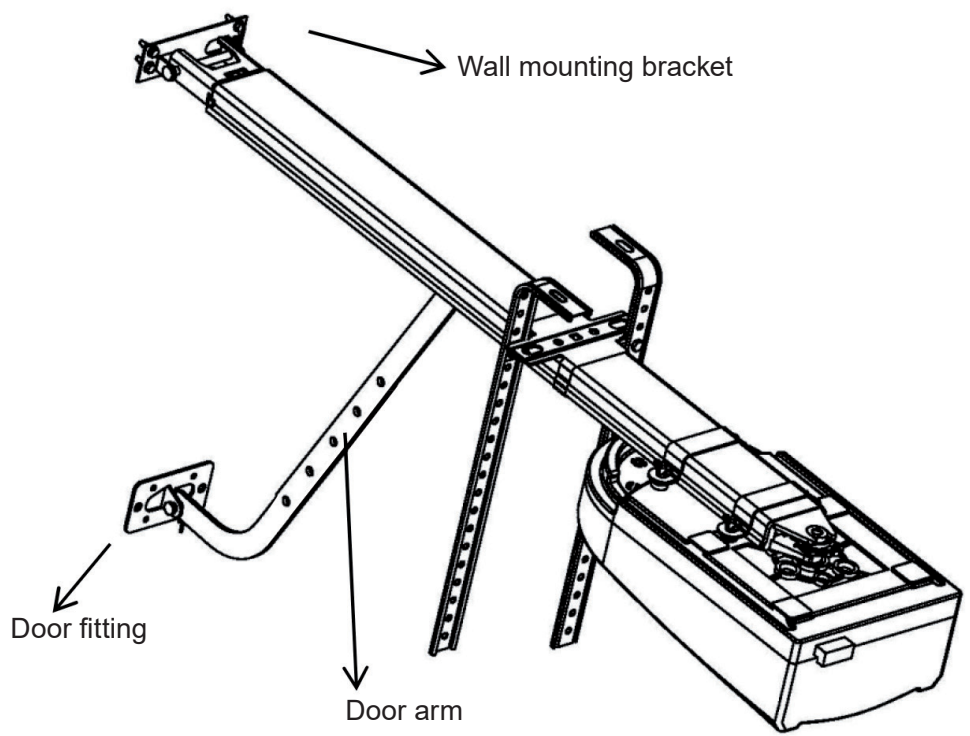


Fig. 10



D INSTRUCTIONS FOR THE INSTALLATION

GB

1. Fasten the wall mounting fitting approx. 2 - 15 cm (depending on the space) above the upper door middle part (Fig. 9).
2. Fasten the rail with the steel pin (Fig. 9).
3. Use the U-mounting brackets (A) to fasten the door drive to the rail (Fig. 9).
4. Fasten the door drive with the ceiling mounting rails on the garage ceiling (Fig. 9).

Important: The door drive must be fastened so that the rail is aligned horizontally. The ceiling mounting rail must be attached securely.

5. Fasten the door hinge to the garage door (Fig. 10).
6. Attach the straight and curved door arm (Fig. 10).
7. Attach the unlocking cable to the carriage (Fig. 13).
8. Pull the release part and disconnect the carriage from the door drive. Perform a manual test by manually opening and closing the door. The door must be able to move without resistance.
9. Plug the mains plug of the door drive into a suitable socket (230V / 50Hz).

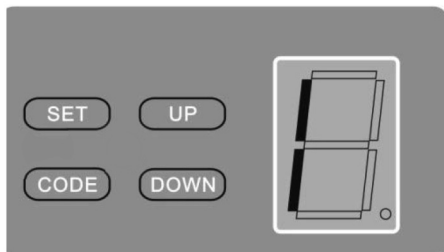
Important: Ensure that your garage door drive is connected to the power supply (230V / 50Hz).

INSTRUCTIONS FOR THE INSTALLATION

1. Follow the regulations and safety standards for electrical installations of automatic gates.
2. Be sure to observe the following points to ensure the maximum degree of safety and reliability of your door drive.
3. Before commissioning your door drive, ensure that there are no obstacles in the area of the door drive.
4. Check your power supply. The values must match with the values in these operating instructions. This information can also be found on the rating plate of the drive.
5. The electricity connection in the garage must comply with local regulations.
6. The controller of the device can be damaged if the door drive has been installed incorrectly.
7. Check the completeness of all parts and accessories before the installation.
8. Read the instructions carefully.
9. Ensure that your garage door is in good condition before starting the installation. It should move lightly and without resistance.
10. Observe the minimum distances during assembly as described in the drawings.
11. Use an optional light barrier for your additional safety, and check the automatic safety return regularly.
12. Follow the instructions and notes in this manual. If you are unsure about the installation, please contact our customer service (see back cover).

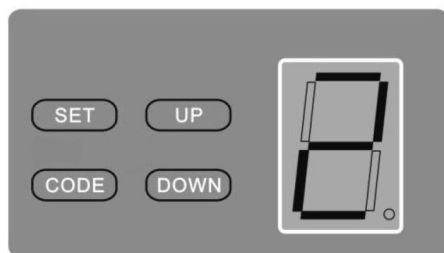
E BASIC FUNCTIONS, SETTING AND APPLICATION

SETTING OF THE END POSITION



Automatic force setting

Press the SET button until the display shows „1“. Set the upper end position of the door by pressing the UP button. Wait approx. 10cm before the upper door position is reached, release the UP button. Now, press the UP button several times to move the door to the desired upper door position and complete the process by pressing the SET button.

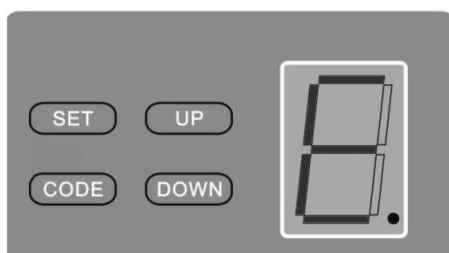


The display will now show „2“. Now, set the lower end position of the door by pressing the DOWN button. Wait approx. 10cm before reaching the lower door position, release the DOWN button. Now, press the DOWN button briefly to bring the door to the desired lower door position, and then press the SET button to complete the operation.

Your door drive will now perform a complete movement cycle independently, learn the positions and set the automatic force setting.

Please open and close the door another 5 times.

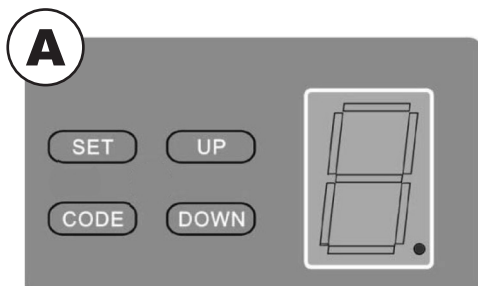
INCORRECT SETTING OF THE END POSITION



If the door drive does not perform an independent learning movement, an „E“ will be shown in the display. The lower door position is set incorrectly. The door presses too strong onto the floor, the closing force of the door is too high.

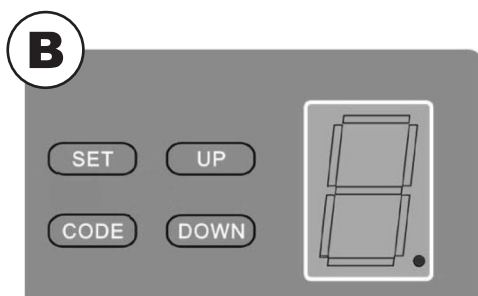
Please disconnect the garage door drive for 10 seconds from the power supply, and repeat the settings for the automatic force setting, and slightly lower the door less when setting the lower door position.

SETTING THE RECEIVER AND HAND-HELD TRANSMITTER



Press the CODE button until the LED dot is illuminated (Fig. A). Now press any button on your hand-held transmitter. The LED dot will switch off. Press the menu button on the hand-held transmitter again. The LED will now flash quickly and the LED display will show „ii“ (fig. B).

If you have several hand-held transmitters, repeat the procedure accordingly.



To clear all codes, press the CODE button on the unit for approx. 8 seconds until the LED display shows „C“.

OPTIONAL FORCE SETTING

The factory-set forces (value 3) are designed to enable a smooth operation of standard doors (which are intended for use with this drive). The forces exerted in the factory setting should fundamentally be sufficient to completely open and close the door to be operated. In the factory default setting, the drive complies with the legal or relevant standards (for example, EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) pertaining to the requirements for the operating forces and therefore the maximum permissible force limits.

However, the forces to be exerted by the drive can also be reduced (values 1-2) or increased (values 4-9) by the procedure described below.

Note:

This could be required, for example, if the "Door open" or "Door closed" end stops are not reached with the factory default setting (value 3). Then the setting for the maximum force - as described below - must be incrementally increased until the respective end stop is reached.

In addition, the running behaviour of the door may deteriorate (for example, through a depletion of the spring tension) throughout the course of the operating time. For safety reasons, it could then be necessary to adjust the forces, because a manual actuation which could then be necessary to open or close the door might entail a safety hazard (for example, an uncontrolled closing of the door) for persons and property.

But



CAUTION:

An increased setting which deviates the factory default setting (value 3) can lead to serious personal injury and even a mortal danger, as well as severe property damage.

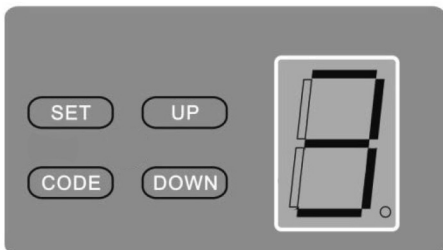
An increased force value which deviates from the factory default setting increases the forces exerted onto the door during the opening and closing motion. When the factory default setting is changed there is a danger of serious personal injury up to mortal danger through a possible jamming or crushing of persons or items within in the gate area, as well as the risk of damage to property, since a force setting which deviates from the factory default setting can possibly lead to an exceeding of the specified maximum permissible force limits. Therefore, the following shall apply:

Note:

After each force setting change (values 4–9) which deviates from the factory default setting (value 3), the full compliance with the statutory or relevant standards regarding the force limit values must be checked, approved and documented by a competent person, in order to exclude the indicated dangers for life and limb.

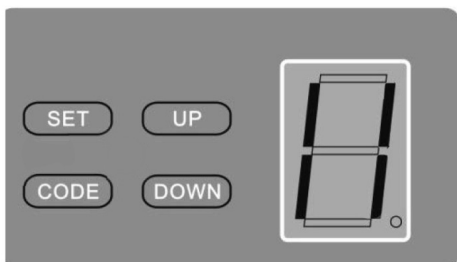
Procedure for changing the factory default setting:

Please note again that the limits of the forces defined by the law maynot be exceeded! Therefore, you should check the compliance with these limit values for each deviation from the factory default setting for the force setting (values 4-9) as described in the bold printed note above.



Press the SET button until the LED display shows „3“. For a higher force setting, press the UP button, and the DOWN button for a lower force setting. Values from 1 to 9 can be set.

SETTING THE LIGHT BARRIER



Press the DOWN button until the LED shows "II". Press the UP button to activate the light barrier function. The LED shows "H". To deactivate, press the DOWN button. The LED shows „II“. To confirm, press the SET button. Connect the light barrier as described in Figure 12.

Important: If you are not using a light barrier, the light barrier function absolutely must be switched off. Otherwise, the door drive will not function.

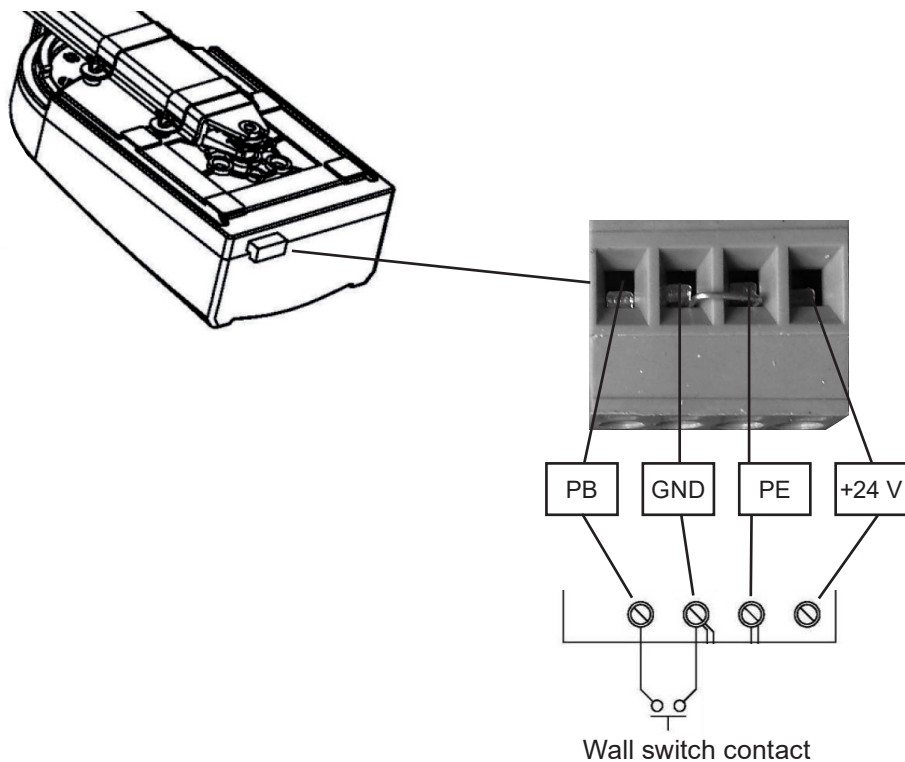
CONNECTION OF A WALL SWITCH

Connect the optional wall switch to the door drive (Fig. 11).

F OTHER FEATURES AND APPLICATIONS

1. In order to connect a further wall switch, please refer to the connection diagram (Fig. 11).
2. In order to connect a light barrier, please refer to the connection diagram (Fig. 12).

Fig. 11



ACCESSORIES: SMART FRIENDS BOX

For smartphone control via the App, we recommend the Smart Friends Box. This used to control all Schellenberg wireless products via App. You can then use this product as a smart standalone solution, or integrate it into automated actions.

GB

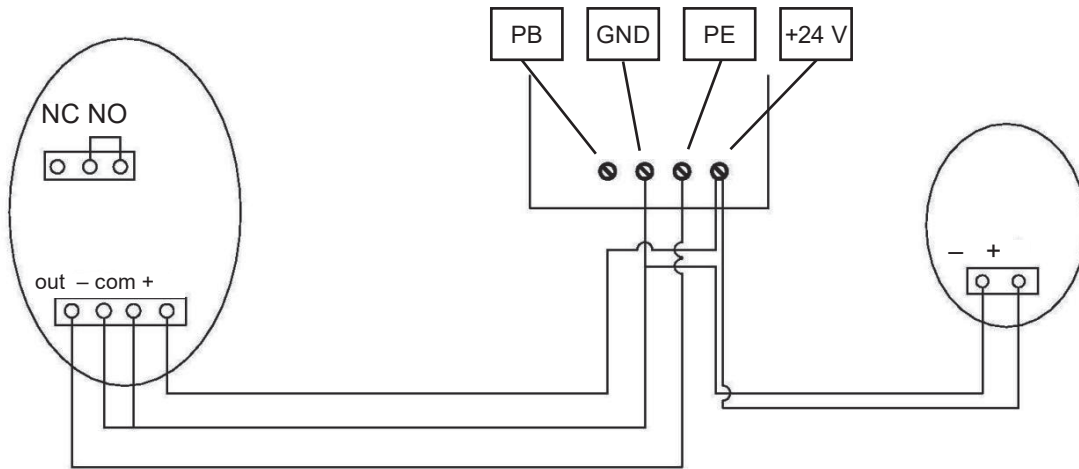
Item No.: 26000



Further information on the product and the App can be found at www.smart-friends.com

LIGHT BARRIER CONNECTION

Fig. 12



ACCESSORIES: SMARTPHONE GARAGE DOOR OPENER

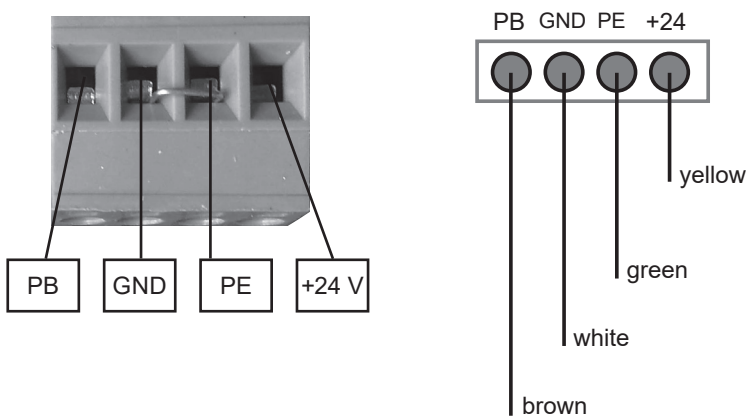
For smartphone control via the App, we recommend the Schellenberg Smart Home garage door opener. With this, the garage door can be easily operated with a smartphone.

Item No.: 60999



Further information on the product and the App can be found at www.schellenberg.de.

CONNECTING THE SMARTPHONE GARAGE DOOR OPENER

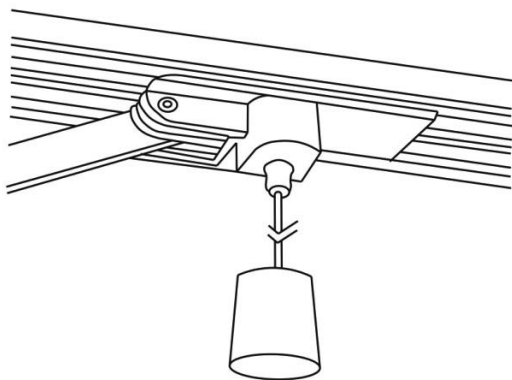


G MANUAL RELEASE

As described in Fig. 13, you can separate the carriage from the door drive. Pull on the handle and move the door manually. The door drive automatically reconnects with the door when you start it. If you do not have an internal access door to the garage, we recommend the use of an emergency unlocking lock (item no. 60511).

GB

Fig. 13



H CARE AND MAINTENANCE

The electronic controller does not require any special care or maintenance. Check your garage door monthly for ease of movement.

In the monthly cycle, also check the force setting for the automatic return and, if activated, check the function of the light barrier.



A sluggishly moving and poorly installed garage door will have a direct impact on the service life of your door drive.

I IMPORTANT EXPLANATIONS FOR THE INSTALLER

It is important that the user is familiar with the functions of the door drive. When the force setting is changed, the safety device must absolutely be checked by a competent person. We recommend an annual inspection of the safety equipment by a competent person.

J IMPORTANT NOTES FOR THE USER

Do not operate the door drive when people are in the vicinity. The hand-held transmitters are not suitable for children and should be stored accordingly. Repairs and other services must be carried out by appropriately trained and qualified personnel.

Important: In the event of a malfunction, please contact our customer service (see back cover). Never attempt to repair the drive yourself.

K TECHNICAL DATA		
Model / type	Smart DRIVE 10 PREMIUM / 60912 (DE), 60916 (INT)	Smart DRIVE 14 PREMIUM / 60915 (DE), 60914 (INT)
Power Input	220 – 240 V AC 50/60 Hz	220 – 240 V AC 50/60 Hz
Power output	200 W	245 W
Maximum force	600 N	1.000 N
Speed	0.15 m/sec.	0.15 m/sec.
Lighting	LED, 24 V DC	LED, 24 V DC
Lighting time	3 min.	3 min.
Coding	Hopping code	Hopping code
Storm supply transmitter	23 A 12 V battery	23 A 12 V battery
Frequency	433,92 MHz	433,92 MHz
Operating temperature	-20° to +40° C	-20° to +40° C
Max. Door size	10 m ²	14 m ²
Protection class	only for dry rooms	only for dry rooms

L PARTS LIST	
Part	Amount
Garage door drive	1
Rail	1
Hand-held transmitter	1
Door bracket	1
Wall bracket	1
Ceiling mount	2
Release with handle	1
Door arm	1
Mounting material	1
M6 nut	2
M8 nut	4
M6 x 14 Hex screw	2
M8 x 14 Hex screw	4
M8 x 25 axle pin	1
M8 x 90 axle pin	1
M1.8 x 38 split pin	2
U-mounting bracket	2

Dear customer,

dear customer, thank you very much that you have decided to purchase a SCHELLENBERG product. all of our products are tested and subjected to the scrutiny of the Schellenberg quality assurance. The statutory warranty period is 24 months from the date of purchase in all EU countries. The statutory warranty / guarantee conditions of the respective country apply outside the EU.

In case of a warranty case at our discretion we will repair the product, or exchange it for an equivalent SCHELLENBERG product. The warranty period is not extended by the replacement or repair of the product! A condition for a warranty claim processing is the presentation of the original sales receipt. When shipping the product please include a copy of the original sales receipt and a description of the occurred defect.

The following are excepted from the warranty:

- use-related, normal wear and tear
- improper installation, connection, operation or treatment
- acts of God or other external influences
- improper maintenance or repairs by third parties
- technical modifications by third parties

We wish to point out explicitly that electrical work may only be carried out by qualified and authorised electricians! Replaced units shall become our property. Any claims to compensatory damages are hereby excluded unless they are due to malice aforethought or gross negligence on the part of the manufacturer. No claims going beyond this on the basis of warranty obligations will be entertained.

Replacement or repair of the device will not extend the warranty period! The period of warranty is not extended as a result of replacement or repair of the device! If you need to make a claim under warranty or need spare parts then please contact the dealer who sold you the product.

Terms and conditions of the additional motor warranty for the garage door drives:

This manufacturer warranty is valid for the end purchaser of the device (customer). Legal claims of the customer or claims of the customer against the seller / dealer of the device are consequently neither excluded nor restricted.

The warranty period for the drive motor is

- Smart DRIVE 10 PREMIUM, **4 years** = 48 months
- Smart DRIVE 14, PREMIUM **6 years** = 72 months

from the date of purchase of the device by the original customer.

The warranty relates solely to the electric motor as an individual component of the garage door drive not exhibiting any defects in material or workmanship. It does not relate to any other mechanical or electrical components that are also connected to the electric motor within the product.

During the period of warranty devices that show a defect of the type described above will at the sole choice of Schellenberg either be repaired or else the entire garage door drive or parts of it will be replaced. Any replaced parts or equipment will become the property of Schellenberg.

The warranty will neither be extended nor renewed for repaired or replaced devices.

This warranty does not apply if the defect is caused by one of the following causes.

- a) The garage door drive is not suitable for the garage door to be operated. Taking into account the operating instructions of the door manufacturer.
- b) The maintenance and operating instructions of the door manufacturer were not followed.
- c) The maintenance and service instructions of the drive manufacturer (e.g. safety switch-off test etc.) have not been followed.

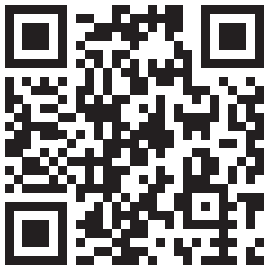
In order for claims made under warranty to be valid the customer report the defect or fault to Schellenberg within a period of 10 days of becoming aware of the defect. To do this, a legible and unmodified receipt from the seller/dealer or from Schellenberg must be sent in as proof of purchase. Schellenberg is not liable under this warranty for collateral damage, consequential damage or direct damage, costs or expenses. Statements going beyond this warranty declaration and made in oral form or in writing without the approval of Schellenberg shall be invalid. Any changes made to this warranty shall likewise require the prior written approval of Schellenberg.

We hope that you will enjoy using the product that you have bought.

The team from Schellenberg

PAIRING WITH THE SMART FRIENDS BOX

Pair the product with the Smart Friends System, and control all „Ready for Smart Friends“ products through the Friends app.

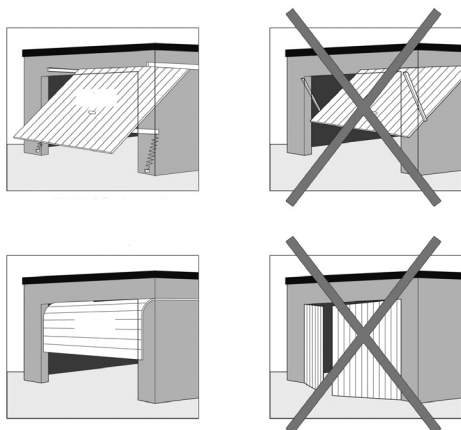


www.smart-friends.com

TABLE DES MATIÈRES

Sécurité et consignes	40
Fonctions de base	41
A Montage	42
B Montage du rail en acier en 3 pièces	43
C Montage de la motorisation	45
D Consignes d'installation	46
E Fonctions de base, réglage et utilisation	47
F Autres fonctions et utilisations	49
Accessoires : Boîte Smart Friends	50
Accessoires : télécommande de porte de garage sur Smartphone	51
G Déverrouillage d'urgence	52
H Entretien et maintenance	52
I Explications importantes pour l'installateur	52
J Consignes importantes pour l'utilisateur	52
K Caractéristiques techniques	53
L Liste des pièces	53
M Durée de garantie	54
N Couplage avec la boîte Smart Friends	55

FR



SÉCURITÉ ET CONSIGNES

Chères clientes, chers clients,



Lire les instructions soigneusement avant le montage et le fonctionnement du produit. L'installation doit être effectuée par un professionnel adéquat. Une installation incorrecte ou des réparations effectuées soi-même peuvent entraîner des blessures, la mort et des dommages matériels lors du fonctionnement. Pour votre propre sécurité, suivre toutes les consignes et conserver ces instructions de montage.

- Le produit a été conçu et fabriqué selon les dispositions locales. L'installateur doit être familiarisé avec les directives locales relatives à l'installation de la motorisation.
- Un personnel non qualifié ou des personnes qui ne connaissent pas les normes de protection du travail pour les portes et portails automatiques ne doivent en aucun cas installer les produits ou intervenir sur ces derniers.
- Les personnes qui ne respectent pas les normes de sécurité en vigueur pour l'installation et la maintenance sont responsables des dommages, blessures, coûts, dépenses ou réclamations qui résultent du non-respect des normes de sécurité.
- Pour une sécurité supplémentaire, nous recommandons l'utilisation d'une barrière lumineuse. Bien que le produit dispose d'une détection d'obstacles sensible à l'effet de la pression, une barrière lumineuse supplémentaire peut améliorer considérablement la sécurité d'une porte de garage automatique.
- S'assurer que la porte de garage est entièrement ouverte et se trouve en position de repos avant d'entrer ou de sortir du garage.
- S'assurer que la porte de garage est entièrement fermée après avoir quitté le garage.
- Le système d'obstacles de sécurité n'est fiable qu'avec des obstacles immobiles. De graves blessures, la mort et/ou un dommage matériel peuvent survenir lorsque la porte entre en contact avec un objet en mouvement (obstacle).
- Lors de l'utilisation du déverrouillage d'urgence, veiller à ce que la porte de garage ouverte ne puisse pas tomber soudainement en raison de ressorts faibles ou cassés.
- Après l'installation, vérifier que le produit est correctement réglé et inverse sa marche pour libérer l'objet lorsque le bord inférieur de la porte rencontre un objet d'une hauteur de 50 mm qui se trouve au sol. Astuce : utiliser pour cela un morceau de bois de 50 mm de hauteur.
- Vérifier chaque mois que le produit inverse sa marche lorsque la porte bute sur un obstacle d'une hauteur de 50 mm qui se trouve au sol. Le cas échéant, régler et vérifier puisqu'un mauvais réglage représente un danger.
- La porte de garage doit être équilibrée. Des portes immobiles ou grippées doivent être réparées. En déséquilibre, les portes de garage, les ressorts de porte, les câbles, les rondelles, les supports et les rails sont sous tension extrême, ce qui peut conduire à de graves blessures. Ne pas essayer de détacher la porte, de la déplacer ou de l'orienter différemment. Contacter un professionnel des portes de garage.
- Vérifier l'installation régulièrement, en particulier les câbles, ressorts et supports pour détecter des signes d'usure, d'endommagement ou de déséquilibre. Ne pas utiliser le produit lorsqu'une réparation ou modification du réglage est nécessaire.
- Les enfants ne peuvent pas nettoyer ou réparer le produit sans surveillance.
- Lorsque le câble secteur est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son S.A.V. ou une personne possédant des qualifications similaires.



Pendant le nettoyage, la maintenance ou le remplacement de pièces, la motorisation du garage doit être coupée du secteur.

- Ne jamais laisser les enfants jouer avec l'appareil, télécommandes incluses. Les télécommandes doivent être hors de portée des enfants.
- Observez la porte en mouvement. Les personnes ne doivent pas séjourner dans la zone de mouvement de la porte de garage jusqu'à l'ouverture ou la fermeture complète de la porte.
- Un réglage incorrect peut représenter un danger. Lorsque le réglage ne restaure pas un fonctionnement parfait, appeler le S.A.V. agréé.
- Avant le montage du produit, retirer tous les câbles et chaînes inutiles et désactiver toutes les installations telles que les serrures qui ne sont pas nécessaires lors de l'utilisation d'une motorisation de porte de garage.
- Installer tous les interrupteurs à une hauteur minimale de 1,5 m et à portée de visée de la porte de garage mais à distance des éléments mobiles et en dehors de la portée des enfants.
- Fixer les avertissements contre les pincements à un endroit bien visible ou à proximité de l'interrupteur.
- Fixer l'autocollant pour le déverrouillage manuel à proximité du produit.
- Le produit ne doit pas être utilisé avec une porte de garage équipée d'un portillon.
- Après l'installation, vérifier que les éléments de la porte ne dépassent pas sur les voies publiques lors du fonctionnement.

FONCTIONS DE BASE

Félicitations pour l'achat de ce produit. Le moteur de porte de garage est développé sur les nouvelles connaissances techniques en utilisant des éléments électriques, fiables et les plus modernes.

La programmation du moteur de porte de garage s'effectue directement sur l'appareil. Le contrôle s'opère sur la télécommande incluse dans la livraison ou par smartphone respectivement tablet sur l'application correspondante. Pour effectuer la commande par l'application vous avez besoin de la boîte Smart Friends. (À commander séparément)

FR

- Démarrage et arrêt progressifs - La motorisation de porte démarre et s'arrête progressivement, presque sans bruit
- Réglage de la force à apprentissage automatique
- Protection contre les surcharges - La porte remonte de 15 cm environ lors de la fermeture ou s'arrête lors de l'ouverture
- Réglage de la force réglable pour l'inversion de marche de sécurité
- Protection basse tension - La motorisation ne fonctionne pas en cas de tension trop faible, la motorisation n'est pas endommagée.
- Hopping Code Technologie de l'émetteur manuel - Empêche de manière fiable que des personnes non autorisées ne pénètrent
- Possibilité de raccordement d'un interrupteur manuel
- Possibilité de raccordement d'une barrière lumineuse - La porte inverse sa marche lorsqu'un obstacle est détecté

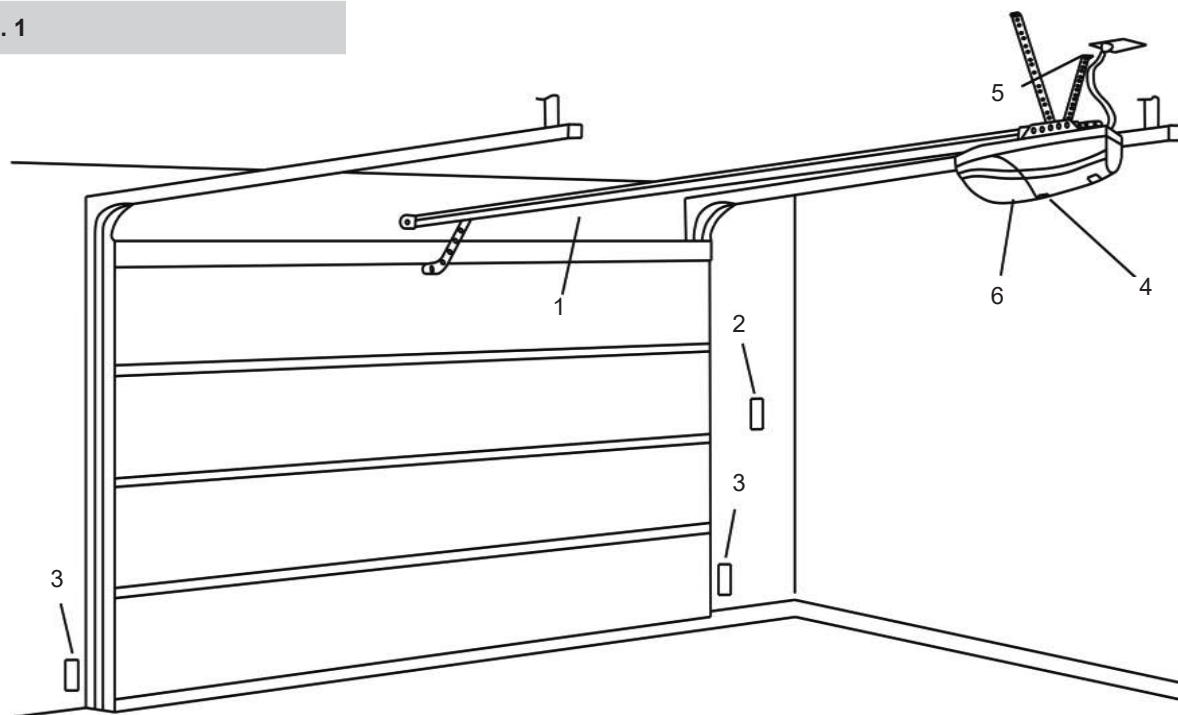


Ne pas éliminer avec les déchets ménagers ! Le produit est recyclable et peut être amené dans une déchèterie avec tri sélectif ou dans un point de collecte pour déchets électriques ménagers.

A MONTAGE

- Lire la notice soigneusement
- La porte de garage doit être adaptée à l'utilisation de la motorisation de porte.
- La porte doit être facilement manœuvrable et pouvoir être bouger sans résistance.
- La porte doit être équilibrée et facile à bouger avec la main.

Fig. 1



- 1 Rail
- 2 Interrupteur mural (en option)
- 3 Barrière lumineuse (en option)
- 4 Écran de réglage
- 5 Branchement électrique
- 6 Motorisation de porte

Fig. 2

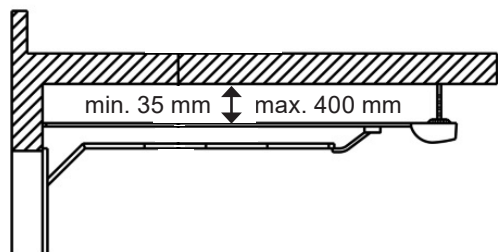
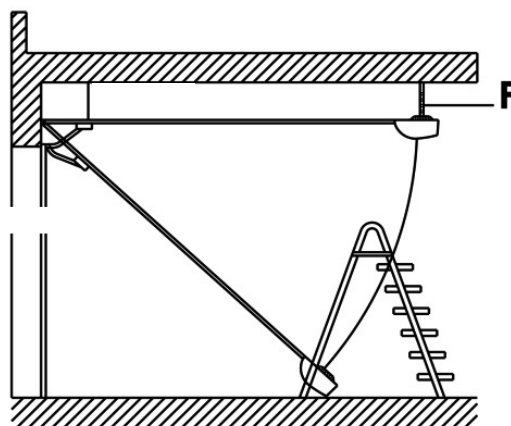


Fig. 3



Un encombrement minimal de 35 mm est nécessaire (fig. 2). Le rail doit être monté horizontalement par rapport à l'arbre d'entraînement. s'assurer que le rail de fixation (F) est fixe (fig.3). Une fixation incorrecte de la motorisation de garage peut entraîner des dommages corporels et matériels.

B MONTAGE DU RAIL EN ACIER EN 3 PIÈCES

Fig. 4

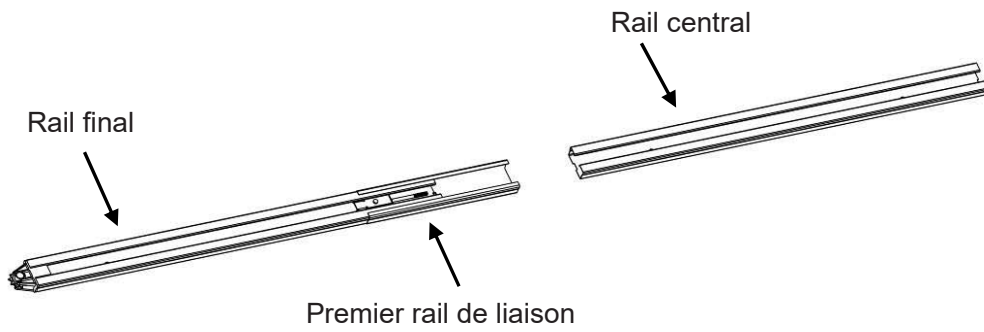


Fig. 5

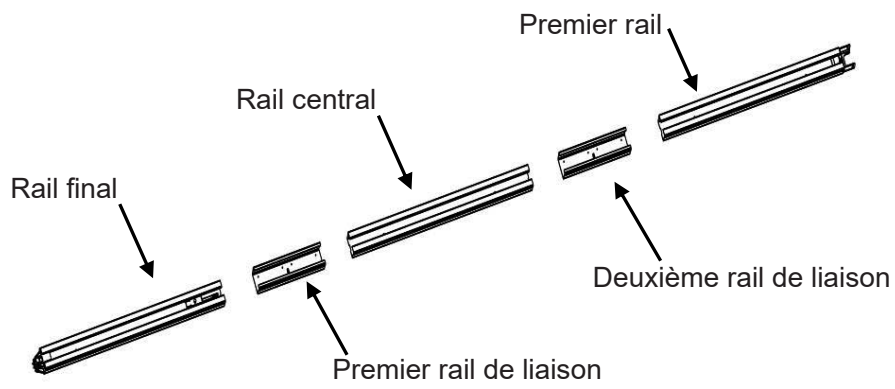


Fig. 6

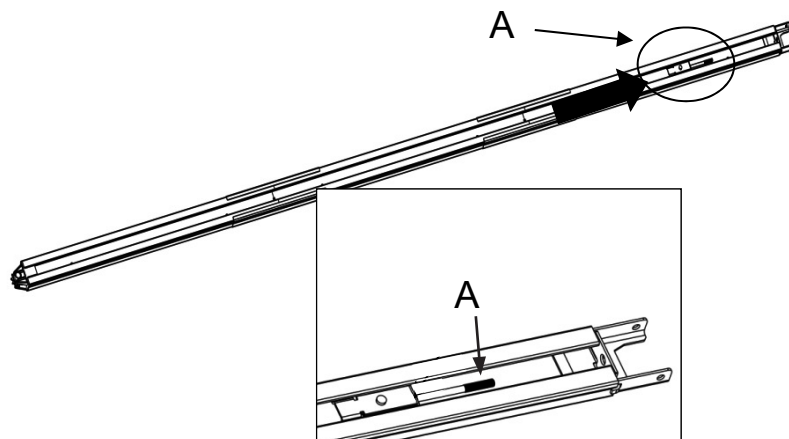
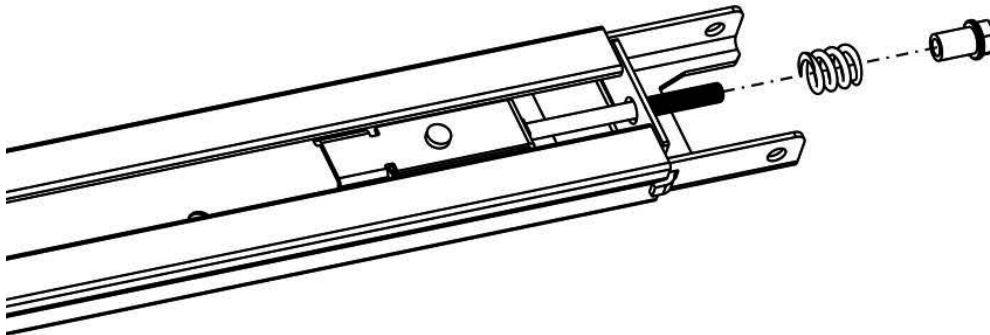
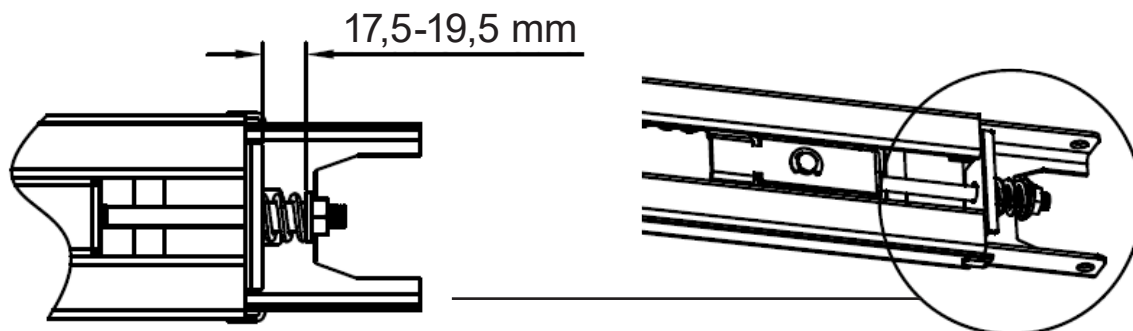


Fig. 7



1. Assembler le rail (fig. 4).
2. Glisser le deuxième rail de liaison au-dessus de l'extrémité du rail central (fig. 5).
3. Enlever l'attache de câbles.
4. Retirer la tige à visser 1 avec la chaîne à la fin du rail supérieur (fig. 6).
5. Relier le boulon et le ressort et fermer avec l'écrou (fig. 7).
6. Serrer le boulon sur la bonne position (fig. 8) et couper les attaches de câbles près de la roue dentée. Le rail est maintenant monté.

Fig. 8



C MONTAGE DE LA MOTORISATION

Fig. 9

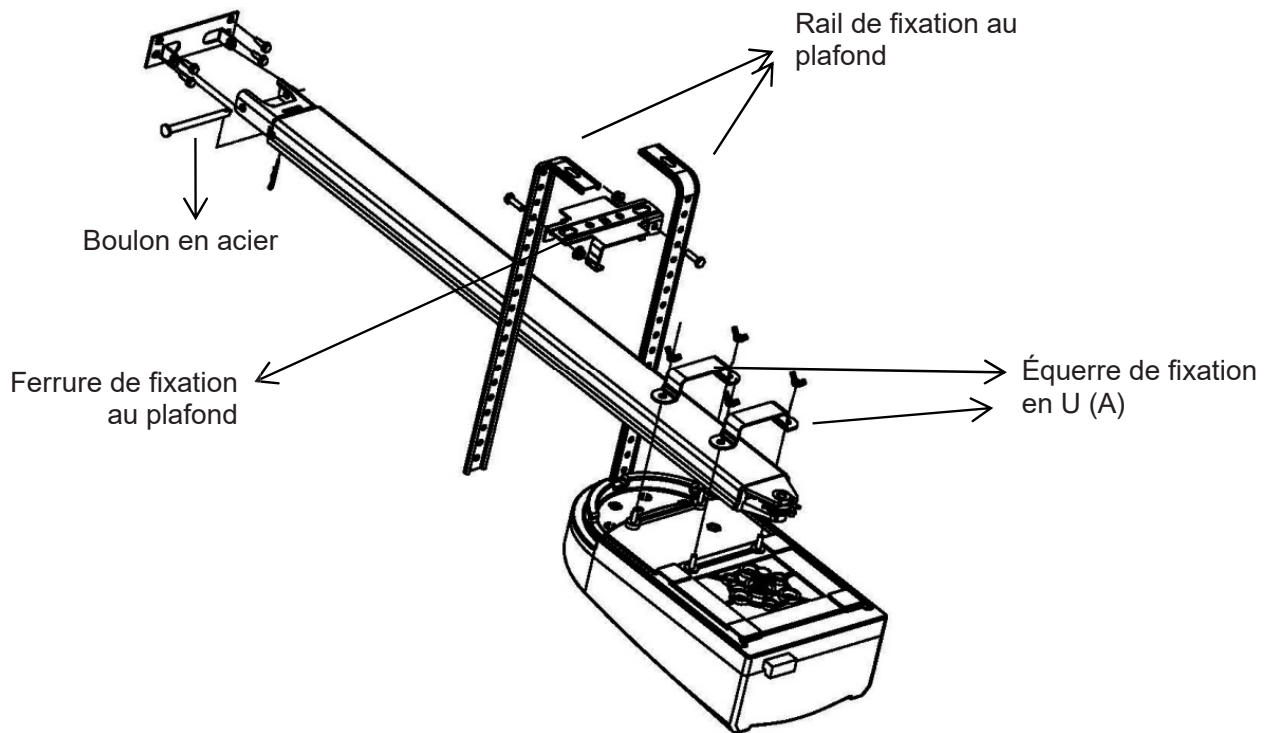
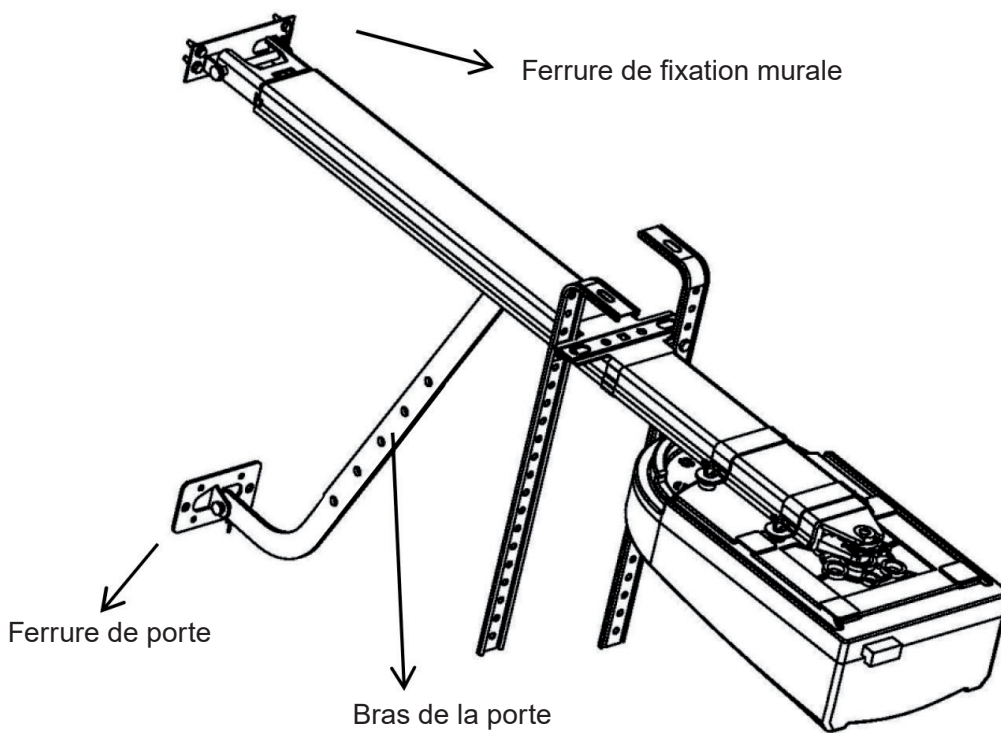


Fig. 10



D CONSIGNES D'INSTALLATION

1. Fixer la ferrure de fixation murale à env. 2 – 15 cm (selon l'espace disponible) au-dessus du centre supérieure de la porte (fig. 9).
2. Fixer le rail avec le boulon en acier (fig. 9).
3. Avec les équerres de fixation en U (A), fixer la motorisation de porte sur le rail (fig. 9).
4. Avec les rails de fixation au plafond, fixer la motorisation de porte sur le plafond du garage (fig. 9).

Important : la motorisation de porte doit être fixée de sorte à ce que le rail soit à l'horizontale. Le rail de fixation au plafond doit être fixe.

5. Fixer la ferrure de porte à la porte de garage (fig. 10).
6. Fixer le bras de la porte droit et le bras coudé (fig. 10).
7. Fixer le câble de déverrouillage sur le chariot (fig. 13).
8. Tirez sur l'élément de déverrouillage et séparez le chariot de la motorisation de porte. Effectuez un test manuel en ouvrant et fermant la porte à la main. La porte doit pouvoir être bougée sans résistance.
9. Brancher la fiche secteur de la motorisation de porte dans une prise de courant adaptée (230 V/50 Hz).

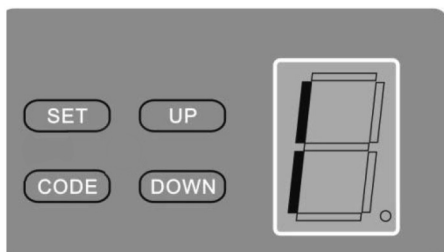
Important : s'assurer que la motorisation de votre porte de garage corresponde à l'alimentation en courant (230 V/50 Hz).

AUTRES CONSIGNES D'INSTALLATION

1. Observer les directives et normes de sécurité pour les installations électriques des portes automatiques.
2. Veiller aux points suivants afin de garantir la sécurité maximale et la fiabilité de votre motorisation de porte.
3. Avant la mise en service de votre motorisation de porte, s'assurer qu'aucun obstacle ne se trouve dans la zone de la motorisation de porte.
4. Vérifier votre branchement électrique. Les valeurs doivent correspondre aux valeurs dans ces instructions d'utilisation. Ces indications se trouvent sur la plaque signalétique de l'entraînement.
5. Le branchement électrique dans le garage doit correspondre aux directives locales.
6. La commande de l'appareil peut être endommagée lorsque la motorisation de porte a été installée de manière incorrecte.
7. Avant l'installation, vérifier la présence de toutes les pièces et de tous les accessoires.
8. Lire les instructions soigneusement.
9. Avant l'installation, s'assurer que votre porte de garage se trouve dans un bon état. Elle doit être facilement manœuvrable et ne pas présenter de résistance.
10. Respecter lors du montage les distances minimales selon les schémas.
11. Pour votre sécurité supplémentaire, utiliser une barrière lumineuse optionnelle et vérifier régulièrement l'inversion de marche de sécurité automatique.
12. Suivre les instructions et consignes de ces instructions de montage. En cas de doute lors de l'installation, contacter notre S.A.V. (voir au dos).

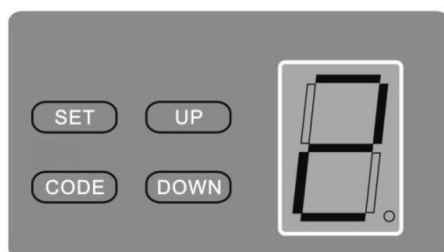
E FONCTIONS DE BASE, RÉGLAGE ET UTILISATION

RÉGLAGE DES POSITIONS D'EXTRÉMITÉ



Réglage automatique de la force

Appuyez sur la touche SET jusqu'à ce que l'écran affiche « 1 ». Réglez la position d'extrémité supérieure de la porte en appuyant sur la touche UP. 10 cm env. avant d'atteindre la position supérieure de la porte, relâchez la touche UP. En appuyant plusieurs fois brièvement sur la touche UP, amener la porte sur la position supérieure souhaitée et terminer la procédure en appuyant sur la touche SET.

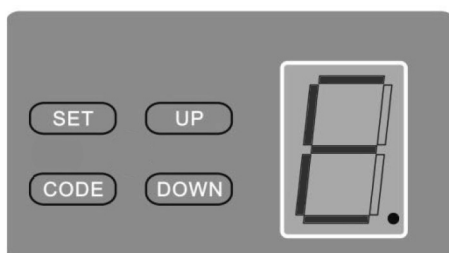


« 2 » s'affiche maintenant à l'écran. Réglez alors la position inférieure de la porte en appuyant sur la touche DOWN. 10 cm env. avant d'atteindre la position inférieure de la porte, relâchez la touche DOWN. En appuyant plusieurs fois brièvement sur la touche DOWN, amener la porte sur la position inférieure souhaitée et terminer la procédure en appuyant sur la touche SET.

Votre motorisation de porte réalise ensuite automatiquement un cycle complet, apprend les positions et définit le réglage de la force automatique.

Veuillez ouvrir et fermer la porte 5 nouvelles fois.

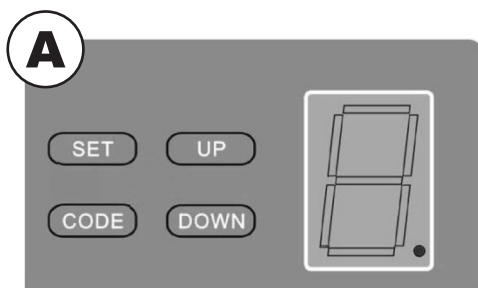
RÉGLAGE INCORRECT DE LA POSITION D'EXTRÉMITÉ



Si la motorisation de la porte ne doit pas effectuer de course d'apprentissage automatique, un « E » s'affiche à l'écran. La position inférieure de la porte est mal réglée. La porte appuie trop fortement sur le sol, la force de fermeture de la porte est trop élevée.

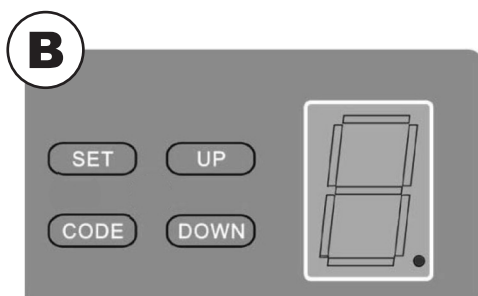
Veuillez couper la motorisation de la porte du garage pendant 10 secondes du secteur et répéter le réglage de la force automatique et lors du réglage de la position inférieure de la porte, refermer un peu moins la porte.

RÉGLAGE DE L'ÉMETTEUR PORTATIF ET DU RÉCEPTEUR



Appuyez sur la touche CODE jusqu'à ce que le point DEL s'allume (fig. A). Appuyez ensuite sur n'importe quelle touche de votre émetteur portatif. Le point DEL s'éteint. Appuyez de nouveau sur la touche de l'émetteur portatif. Le point DEL clignote maintenant rapidement et l'écran à DEL affiche « ii » (fig. B).

Si vous avez plusieurs émetteurs portatifs, renouvelez la procédure.



Pour supprimer tous les codes, appuyez sur la touche CODE sur l'appareil pendant 8 secondes env. jusqu'à ce que l'écran à DEL affiche « C ».

RÉGLAGE DE LA FORCE OPTIONNEL

Les forces réglées à l'usine (valeur 3) sont dimensionnées pour un fonctionnement sans problème des portes standard prévus avec cette motorisation ; les forces exercées avec le réglage usine doivent par principe suffire pour ouvrir et fermer la porte à commander. Avec le réglage usine, la motorisation satisfait aux exigences définies dans les normes légales ou correspondantes (comme EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) en ce qui concerne les forces de fonctionnement et en conséquence les limites de force maximales admissibles.

Les forces que la motorisation exerce peuvent également être réduites (valeurs 1 - 2) ou augmentées (valeurs 4 - 9) si nécessaire par le biais de la procédure décrite ci-après.

Nota

Ceci doit par exemple être effectué lorsque la butée finale « Porte ouverte » ou « Porte fermée » n'est pas atteinte avec le réglage usine (valeur 3) ; le réglage pour la force maximale doit alors être augmenté progressivement - comme décrit ci-après jusqu'à ce que butée finale correspondante soit atteinte.

Par ailleurs, il est possible que le fonctionnement de la porte se détériore au fil du temps (par ex. baisse de la tension du ressort). Pour des raisons de sécurité, il est nécessaire le cas échéant d'ajuster les forces puisque sinon, un actionnement manuel de la porte, éventuellement nécessaire pour l'ouvrir ou la fermer, représente un risque de sécurité (par ex. chute de la porte) pour les personnes et les objets.

Mais



ATTENTION:

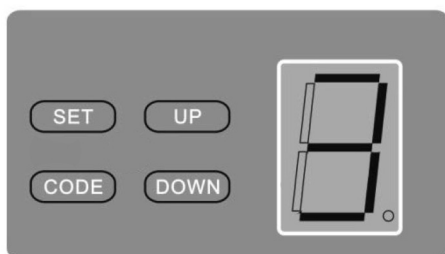
Une valeur de réglage supérieure des forces, différente du réglage usine (valeur 3), peut entraîner de graves blessures corporelles, pouvant être mortelles, comme également des dommages matériels.

Une valeur de réglage des forces, réglée sur une valeur plus importante que le réglage usine, augmente les forces exercées par la motorisation pour l'ouverture et la fermeture de la porte lors de son ouverture et de sa fermeture. En cas de modification du réglage usine, de très graves blessures corporelles, pouvant être mortelles, ainsi que des dommages matériels peuvent survenir - par ex. par pincement ou happement de personnes ou d'objets dans la zone de la porte, puisqu'une augmentation du réglage des forces, différent du réglage usine, peut entraîner un dépassement des valeurs limites des forces maximales admissibles spécifiées ci-dessus. En conséquence, la règle suivante s'applique :

Nota

Après chaque réglage (valeurs 4 - 9) différent du réglage usine (valeur 3), le respect des valeurs limites des forces requises dans les normes légales ou correspondantes doit être vérifié par un expert, accepté et documenté afin d'exclure le risque décrit pour les personnes et les biens.

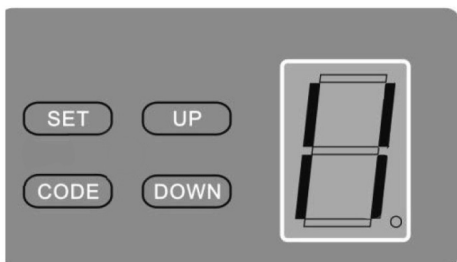
Procédure de modification du réglage usine :



Appuyer sur la touche SET jusqu'à ce que l'affichage à DEL indique « 3 ». Pour un réglage supérieur des forces, appuyer sur la touche UP et pour un réglage inférieur sur la touche DOWN. Des valeurs entre 1 et 9 peuvent être réglées.

Attention, les valeurs des forces définies légalement ne peuvent pas être dépassées ! Procéder en conséquence à la vérification du respect des valeurs limites à chaque réglage de force supérieur différent du réglage usine (valeurs 4 - 9) comme décrit dans la remarque précédente écrite en gras.

RÉGLAGE DE LA BARRIÈRE LUMINEUSE



Appuyer sur la touche DOWN jusqu'à ce que la DEL affiche « II ». Appuyer sur la touche UP afin d'activer la fonction de la barrière lumineuse. La DEL affiche « H ». Pour désactiver, appuyer sur la touche DOWN. La DEL affiche « II ». Pour valider, appuyer sur la touche SET. Raccorder la barrière lumineuse comme décrit dans la fig. 12.

Important : si vous n'utilisez pas de barrière lumineuse, la fonction de la barrière lumineuse doit absolument être désactivée. Sinon, votre motorisation de porte ne fonctionne pas.

FR

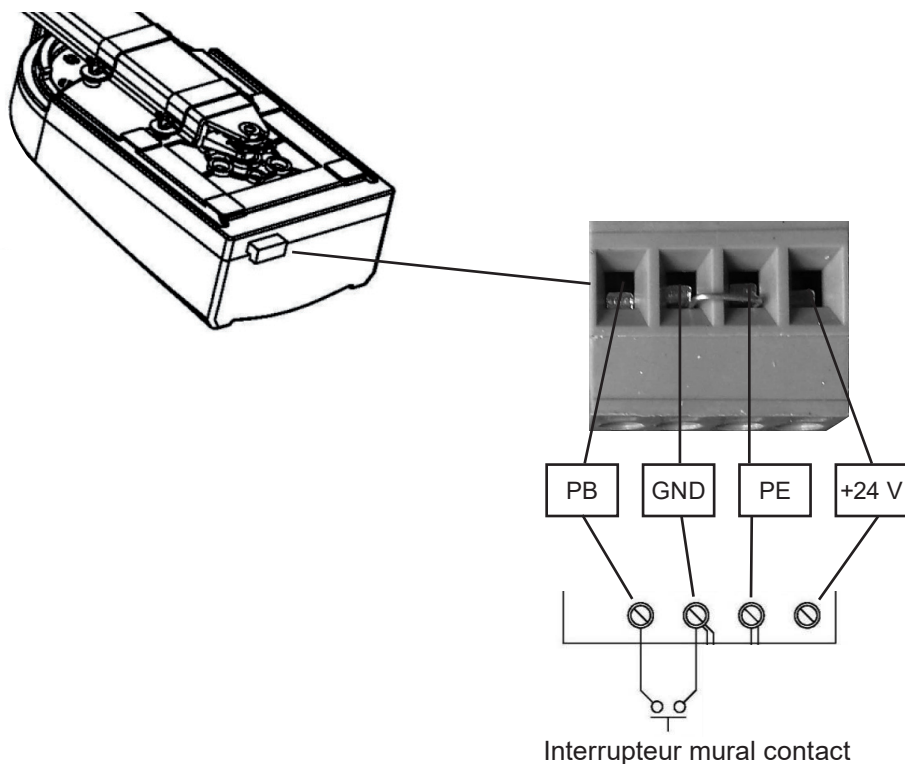
RACCORDEMENT D'UN SUPPORT MURAL

Raccorder l'interrupteur mural optionnel à la motorisation de porte (fig. 11).

F AUTRES FONCTIONS ET UTILISATIONS

1. Raccorder un autre interrupteur mural. Utiliser le schéma de raccordement (fig. 11).
2. Raccordement barrière lumineuse. Utiliser le schéma de raccordement (fig. 12).

Fig. 11



ACCESSOIRES : BOÎTE SMART FRIENDS

Pour une commande avec le Smartphone via l'application, nous recommandons la boîte Smart Friends. Cette dernière commande tous les produits radio Schellenberg via l'application. Vous pouvez utiliser le produit existant comme solution individuelle intelligente ou l'intégrer dans des actions automatisées.

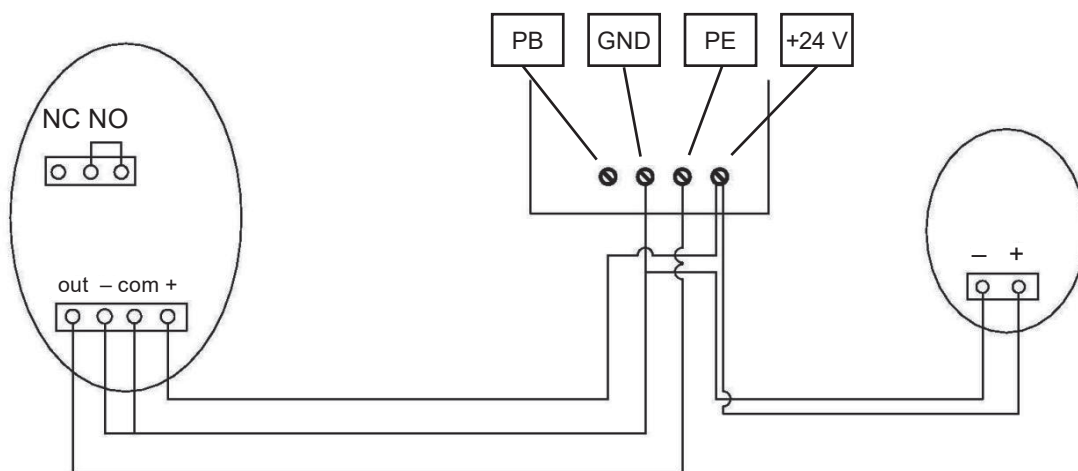
Numéro d'article : 26000



Vous trouverez des informations supplémentaires sur le produit et l'application sur www.smart-friends.com

RACCORDEMENT DE LA BARRIÈRE LUMINEUSE

Fig. 12



FR

ACCESSOIRES : TÉLÉCOMMANDE DE PORTE DE GARAGE SUR SMARTPHONE

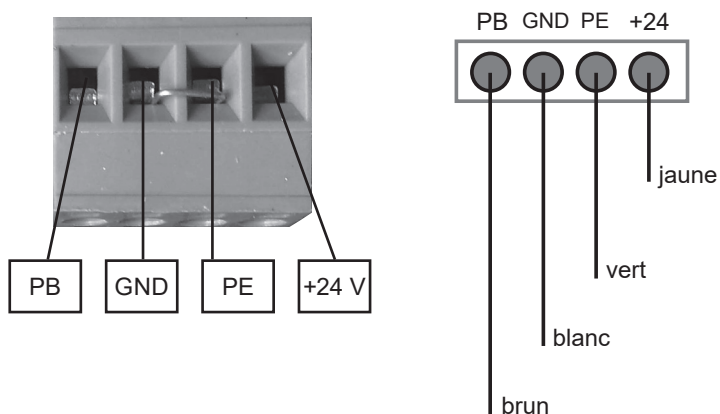
Pour une commande avec le Smartphone via une application, nous recommandons la télécommande de porte de garage sur Smartphone Schellenberg. Cette dernière permet de faire fonctionner la porte de garage avec le smartphone.

Numéro d'article : 60999



Vous trouverez des informations supplémentaires sur le produit et l'application sur www.schellenberg.de.

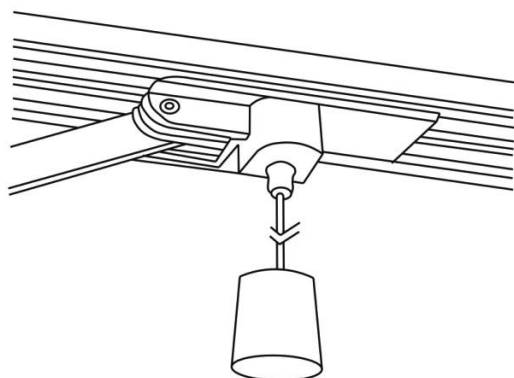
RACCORDEMENT DE LA TÉLÉCOMMANDE DE PORTE DE GARAGE SUR SMARTPHONE



G DÉVERROUILLAGE D'URGENCE

Comme décrit dans la fig. 13, vous pouvez séparer le chariot de la motorisation de porte. Tirer sur la poignée et déplacer manuellement la porte. La motorisation de porte se connecte de nouveau automatiquement à la porte lorsque vous la démarrez. Si vous ne possédez pas de porte d'accès intérieure pour le garage, nous recommandons l'utilisation d'une serrure de déverrouillage d'urgence (n° de réf. 60511).

Fig. 13



H ENTRETIEN ET MAINTENANCE

La commande électronique ne requiert pas d'entretien ni de maintenance particulière. Vérifier mensuellement la souplesse de votre porte de garage.

Vérifier également mensuellement le réglage des forces pour l'inversion de marche automatique et si activée, la fonction e la barrière lumineuse.



Une porte de garage mal installée, difficile à manœuvrer, a des conséquences immédiates sur la durée de vie de votre motorisation de porte.

I EXPLICATIONS IMPORTANTES POUR L'INSTALLATEUR

Il est important que l'utilisateur connaisse les fonctions de la motorisation de la porte. En cas de modification du réglage de la force, une vérification du dispositif de sécurité est absolument nécessaire par une personne spécialisée. Nous recommandons une vérification annuelle du dispositif de sécurité par une personne spécialisée.

J CONSIGNES IMPORTANTES POUR L'UTILISATEUR

Ne pas activer la motorisation de porte lorsque des personnes se trouvent à proximité. Les émetteurs manuels ne conviennent pas aux enfants et doivent être conservés en conséquence de manière adéquate. Les réparations et autres prestations de service doivent être réalisées par des spécialistes qualifiés, formés en conséquence.

IMPORTANT : en cas de dysfonctionnement, veuillez contacter notre service après-vente (voir au dos). Ne jamais essayer de réparer soi-même la motorisation.

K CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Modèle / Type	Smart DRIVE 10 PREMIUM / 60912 (DE), 60916 (INT)	Smart DRIVE 14 PREMIUM / 60915 (DE), 60914 (INT)
Power Input	220 – 240 V CA 50/60 Hz	220 – 240 V CA 50/60 Hz
Puissance absorbée	200 W	245 W
Force maximale	600 N	1 000 N
Vitesse	0,15 m/sec.	0,15 m/sec.
Éclairage	DEL, 24 V CC	DEL, 24 V CC
Durée lumineuse	3 minutes	3 minutes
Codage	Hopping code	Hopping code
Alimentation en courant émetteur	Pile 23 A 12 V	Pile 23 A 12 V
Fréquence	433,92 MHz	433,92 MHz
Température de travail	-20° à +40° C	-20° à +40° C
Grandeur de portail max.	10 m ²	14 m ²
Type de protection	uniquement pour locaux secs	uniquement pour locaux secs

FR

L LISTE DES PIÈCES

Pièce	Quantité
Moteur de porte de garage	1
Rail	1
Émetteur manuel	1
Fixation de la porte	1
Fixation murale	1
Fixation au plafond	2
Déverrouillage avec la poignée	1
Bras de la porte	1
Matériel de fixation	1
Écrou M6	2
Écrou M8	4
Vis hexagonale M6 x 14	2
Vis hexagonale M8 x 14	4
Tige de pivot M8 x 25	1
Tige de pivot M8 x 90	1
Goupille M1.8 x 38	2
Équerre de fixation en U	2

M DURÉE DE GARANTIE

Chère cliente, cher client,

Merci d'avoir opté pour un produit de la maison Schellenberg. Tous nos produits sont vérifiés soigneusement et sont soumis aux contrôles de la garantie qualité Schellenberg. Le délai légal de garantie est dans tous les pays de l'UE de 24 mois à partir de la date d'achat. En dehors de l'UE, les conditions de garantie/responsabilité légales du pays concerné s'appliquent.

En cas de demande de garantie, nous nous réservons le droit de décider si nous allons réparer ou remplacer le produit par un produit SCHELLENBERG équivalent. La durée de garantie n'est pas prolongée par le remplacement ou par la réparation du produit ! La condition d'une prise en compte de garantie exige la présentation du bon d'achat d'origine. En cas d'expédition du produit, veuillez toujours joindre la copie du bon d'achat ainsi qu'une description du défaut apparu.

Les points suivants ne sont pas compris dans la garantie :

- usure normale, due à l'utilisation normale
- montage, raccordement, commande ou traitement non conformes
- force majeure ou autres influences extérieures
- entretien ou réparation non conforme par des tiers
- modifications techniques par des tiers

Nous indiquons expressément que les travaux électriques doivent être exécutés uniquement par des spécialistes autorisés ! Les appareils remplacés deviennent notre propriété. Les demandes de dommages et intérêts sont exclues tant qu'elles ne reposent pas sur l'intention ou une négligence grossière du fabricant. Le client ne peut prétendre à d'autres revendications sur la base de l'obligation de garantie.

Le délai de garantie n'est pas prolongé en cas de réparation ou remplacement de l'appareil ! En cas de demande de garantie ou de besoin de pièce de rechange, veuillez contacter le détaillant chez qui vous avez acheté le produit. En cas de retour ou de renvoi des appareils, veuillez toujours joindre une copie du bon d'achat et une description du défaut obtenu.

Conditions de la garantie du moteur supplémentaire pour les motorisations de porte de garage :

Cette garantie fabricant est valable pour le premier acheteur de l'appareil (client). Les réclamations légales du client ou les réclamations du client vis-à-vis du vendeur/détaillant de l'appareil ne sont pas exclues ni restreintes par cette disposition.

Le délai de garantie est le suivant pour le moteur de commande :

- Smart DRIVE 10 PREMIUM, **4 ans** = 48 mois
- Smart DRIVE 14 PREMIUM, **6 ans** = 72 mois

à partir du moment de l'acquisition de l'appareil par le premier client.

La garantie se réfère uniquement au fait que le moteur électrique comme les différents composants de la motorisation de porte de garage ne présentent pas d'erreur de matériaux ni de fabrication. Elle ne se réfère pas aux autres composants mécaniques et/ou électroniques raccordés sur le moteur électrique à l'intérieur du produit.

Pendant la durée de la garantie, les appareils qui présentent une erreur du type mentionné ci-dessus, sont réparés au seul choix de Schellenberg ou l'ensemble de la motorisation de la porte de garage ou des pièces sont remplacés. Les pièces remplacées ou les pièces d'équipement deviennent la propriété de Schellenberg.

Aucun délai de garantie prolongé ou renouvelé ne s'applique pour les appareils réparés ou remplacés.

Cette garantie ne s'applique pas lorsque le défaut repose sur l'une des causes suivantes.

- a) La motorisation de porte de garage ne convient pas à la porte de garage à faire fonctionner, en tenant compte du mode d'emploi du fabricant de la porte.
- b) Les prescriptions de maintenance et d'utilisation du fabricant de la porte n'ont pas été suivies.
- c) Les prescriptions de maintenance et d'utilisation du fabricant de la motorisation (par ex. vérification de la coupure de sécurité etc.) n'ont pas été suivies.

Pour faire valoir ses revendications découlant de la garantie, le client doit communiquer l'erreur à Schellenberg dans un délai de 10 jours après en avoir pris connaissance. Il est nécessaire pour cela de présenter une attestation d'achat auprès du vendeur/détaillant ou de Schellenberg. Schellenberg ne se porte pas responsable dans le cadre de cette garantie pour les dommages directs, indirects ou consécutifs, les frais ou dépenses. Les engagements qui ont été pris en dehors de la déclaration de garantie sous forme orale ou écrite sans l'accord de Schellenberg ne sont pas valables. Les modifications de cette garantie requièrent également l'accord écrit préalable de Schellenberg.

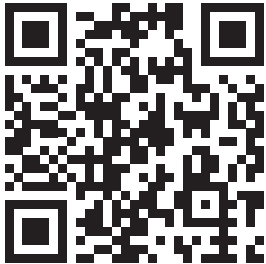
Nous souhaitons que ce produit que vous venez d'acquérir vous procure entière satisfaction.

Votre équipe Schellenberg

N COUPLAGE AVEC LA BOÎTE SMART FRIENDS

Coupler le produit avec le système Smart Friends et gérer tous les produits « Ready for Smart Friends » à l'aide de l'application Friends.

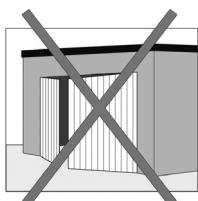
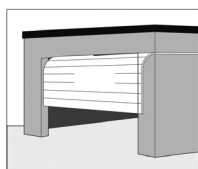
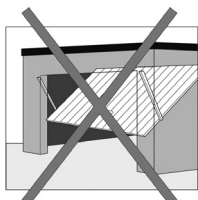
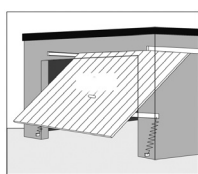
FR



www.smart-friends.com

SPIS TREŚCI

Bezpieczeństwo i wskazówki	57
Podstawowe funkcje	58
A Montaż	59
B Montaż 3-częściowej szyny stalowej	60
C Montaż napędu	62
D Wskazówki dotyczące instalacji	63
E Podstawowe funkcje, ustawianie i użytkowanie	64
F Dalsze funkcje i zastosowania	66
Akcesoria: Smart Friends Box	67
Akcesoria: Aplikacja do smartfona do otwierania bramy garażowej	68
G Ręczne odblokowywanie	69
H Pielęgnacja i konserwacja	69
I Ważne objaśnienia dla instalatora	69
J Ważne informacje dla użytkownika	69
K Dane techniczne	70
L Lista części	70
M Gwarancja	71
N Sprzężenie z Smart Friends Box	72



BEZPIECZEŃSTWO I WSKAZÓWKI

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie



przed przystąpieniem do montażu i użytkowania produktu należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję. Instalacja powinna być wykonana przez właściwego specjalistę. Nieprawidłowa instalacja lub samodzielne wykonywanie napraw może powodować obrażenia, śmierć i szkody materialne. Dla własnego bezpieczeństwa należy postępować zgodnie ze wszystkimi wskazówkami i przechować niniejszą instrukcję montażu.

- Produkt został zaprojektowany i wyprodukowany zgodnie z przepisami lokalnymi. Instalator musi znać przepisy lokalne dotyczące instalacji napędu.
- Niewykwalifikowany personel lub osoby, które nie znają zasad bhp dotyczących automatycznych drzwi i bram, nie mogą wykonywać instalacji ani innych prac przy produkcie.
- Osoby, które nie przestrzegają obowiązujących norm bezpieczeństwa dotyczących instalacji i konserwacji odpowiadają za szkody, obrażenia, koszty, wydatki lub roszczenia wynikające z nieprzestrzegania norm bezpieczeństwa.
- W celu zapewnienia dodatkowego bezpieczeństwa zalecamy zastosowanie zapory świetlnej. Mimo że produkt jest wyposażony w funkcję wykrywania przeszkód reagującą na nacisk, dodatkowa zaporę świetlną może znacząco poprawić bezpieczeństwo automatycznej bramy garażowej.
- Przed wyjazdem lub wjazdem do bramy garażowej upewnić się, że jest całkowicie otwarta i znajduje się w pozycji spoczynkowej.
- Pamiętać o całkowitym zamknięciu bramy garażowej po opuszczeniu garażu.
- System wykrywania przeszkód działa niezawodnie tylko w przypadku przeszkód stojących. Kontakt bramy garażowej z ruchomym obiektem (przeszkodą) może powodować ciężkie obrażenia, śmierć i/lub szkody materialne.
- Korzystając z odryglowania awaryjnego należy pamiętać o tym, że otwarta brama może nagle opaść z powodu osłabienia lub pęknięcia sprężyn.
- Po instalacji sprawdzić, czy produkt jest prawidłowo ustawiony i zmienia kierunek oraz czy obiekt zostaje zwolniony, gdy dolna krawędź bramy trafi na znajdujący się na podłodze przedmiot o wysokości 50 mm. Wskazówka: użyć do tego celu kawałka drewna o wysokości 50 mm.
- Sprawdzać co miesiąc, czy produkt zmienia kierunek, gdy brama trafi na znajdującą się na podłodze przeszkodę o wysokości 50 mm. W razie potrzeby ustawić i sprawdzić, ponieważ nieprawidłowe ustawienie stwarza zagrożenie.
- Brama garażowa powinna być wyważona. Nieruchome lub ciężko przesuwające się bramy należy naprawić. W stanie niewyważonym bramy garażowe, sprężyny bram, kable, podkładki, uchwyty i szyny są ekstremalnie naprężone, co może prowadzić do ciężkich obrażeń. Nie próbować odblokowywać, przesuwać lub ustawiać bramy. Wezwać specjalistę od bram garażowych.
- Kontrolować instalację regularnie, w szczególności sprawdzać kable, sprężyny i uchwyty pod kątem zużycia, uszkodzenia lub niewyważenia. Nie używać produktu, jeżeli wymagana jest naprawa lub zmiana ustawienia.
- Dzieci nie mogą zajmować się czyszczeniem lub naprawianiem produktu bez nadzoru.
- Uszkodzony kabel sieciowy musi zostać wymieniony przez producenta, jego serwis lub osobę o podobnych kwalifikacjach.
- Podczas czyszczenia, konserwacji i wymiany części należy odłączyć napęd bramy garażowej od sieci.
- Dzieci nie mogą bawić się urządzeniem ani pilotami zdalnego sterowania. Piloty zdalnego sterowania przechowywać poza zasięgiem dzieci.



Obserwować przesuwaną się bramę. Ludzie nie mogą przebywać w zakresie ruchu bramy garażowej do momentu jej całkowitego otwarcia lub zamknięcia.

- Nieprawidłowe ustawienie może stwarzać zagrożenie. Jeżeli dodatkowa regulacja nie przywróci prawidłowego działania, należy wezwać autoryzowany serwis.
- Przed montażem produktu usunąć wszystkie niepotrzebne liny i łańcuchy oraz dezaktywować wszystkie urządzenia, np. zamki, które nie są potrzebne podczas używania napędu bramy garażowej.
- Zainstalować wszystkie przełączniki na wysokości co najmniej 1,5 m i w zasięgu wzroku bramy garażowej, ale daleko od ruchomych części i poza zasięgiem dzieci.
- Przymocować wskazówki ostrzegawcze dotyczące zaciśnięcia w dobrze widocznym miejscu lub w pobliżu przełącznika.
- Przymocować naklejkę dotyczącą ręcznego odryglowywania w pobliżu produktu.
- Produkt nie może być używany z bramą garażową z furką.
- Po instalacji sprawdzić, czy części bramy nie wystają podczas używania na publiczne chodniki lub drogi.

PODSTAWOWE FUNKCJE

Gratulujemy zakupu tego produktu. Napęd bramy garażowej został opracowany zgodnie z aktualnym stanem wiedzy technicznej i przy zastosowaniu najbardziej niezawodnych oraz nowoczesnych części elektrycznych i elektronicznych.

Napęd bramy garażowej programuje się bezpośrednio na urządzeniu. Sterowanie odbywa się za pomocą znajdującego się w zestawie ręcznego pilota lub smartfona bądź tableta z odpowiednią aplikacją. Do sterowania przy użyciu aplikacji wymagana jest Smart Friends Box (nie jest zawarta w zakresie dostawy).

- Łagodne uruchomienie, łagodne zatrzymanie – napęd bramy uruchamia się i zatrzymuje w łagodny sposób, prawie bezdźwięcznie.
- Łagodne uruchomienie, łagodne zatrzymanie: napęd bramy uruchamia się i zatrzymuje w łagodny sposób, prawie bezdźwięcznie.
- Zabezpieczenie przed przeciążeniem – przy zamykaniu brama cofa się o ok. 15 cm lub zatrzymuje się podczas otwierania.
- Możliwość ustawiania siły dla bezpiecznego cofania.
- Zabezpieczenie przed niskim napięciem – napęd nie pracuje przy zbyt niskim napięciu, napęd nie zostaje uszkodzony.
- Technologia Hopping Code w ręcznym pilocie – uniemożliwia w niezawodny sposób wchodzenie nieupoważnionych osób.
- Możliwość podłączenia przycisku ściennego.
- Możliwość podłączenia zapory świetlnej – w momencie wykrycia przeszkody brama zmienia kierunek.

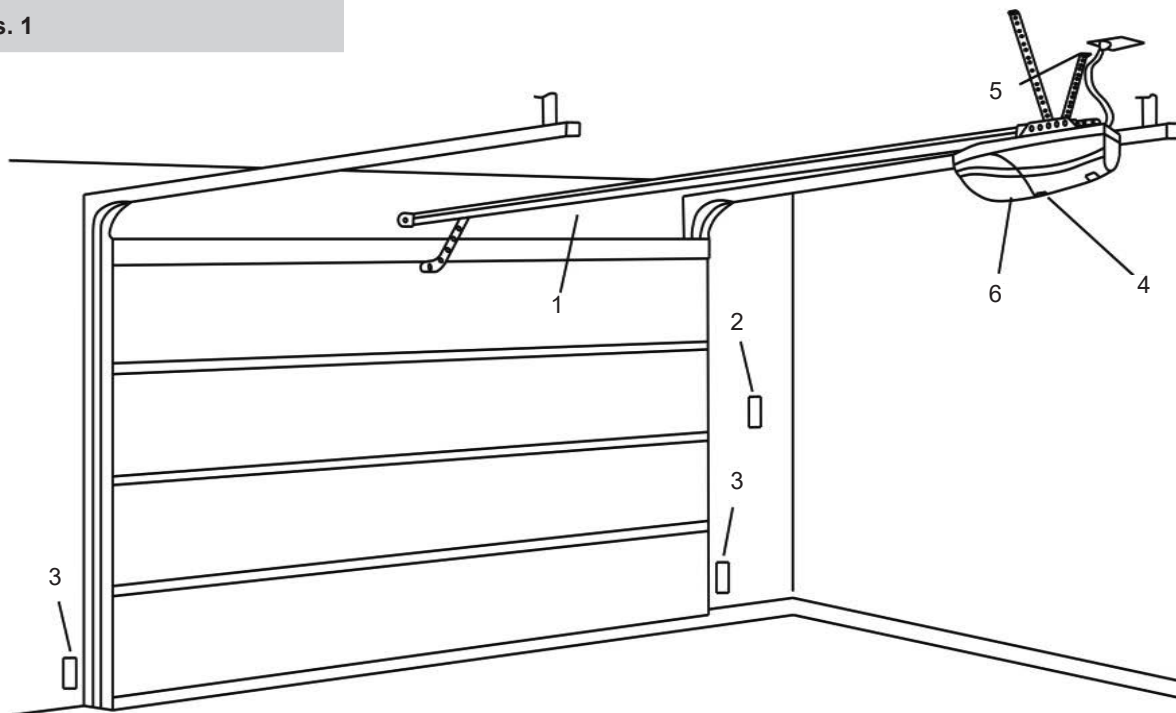


Nie wyrzucać wraz z odpadami domowymi! Produkt nadaje się do recyklingu i można go oddać do zakładu recyklingowego lub do punktu zbiórki złomu elektrycznego.

A MONTAŻ

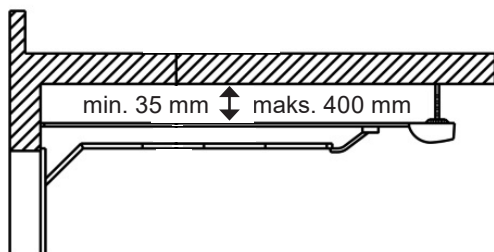
- Dokładnie przeczytać instrukcję.
- Brama garażowa musi nadawać się do użytku z napędem bramy.
- Brama musi się lekko poruszać i przesuwać bez oporu.
- Brama musi być wyważona i pozwalać lekko przesuwać się ręką.

Rys. 1

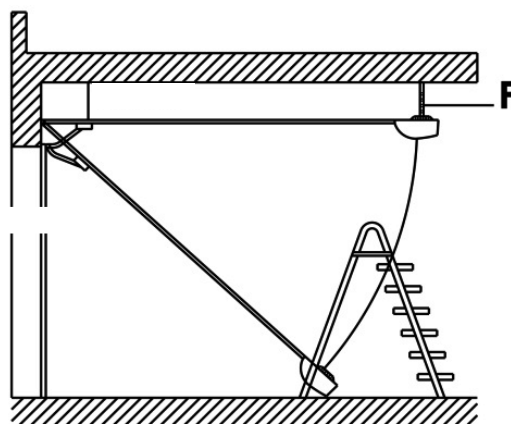


- 1 Szyna
- 2 Przycisk ścienny (opcjonalny)
- 3 Zapora świetlna (opcjonalna)
- 4 Wyświetlacz do wprowadzania ustawień
- 5 Przyłącze elektryczne
- 6 Napęd bramy

Rys. 2



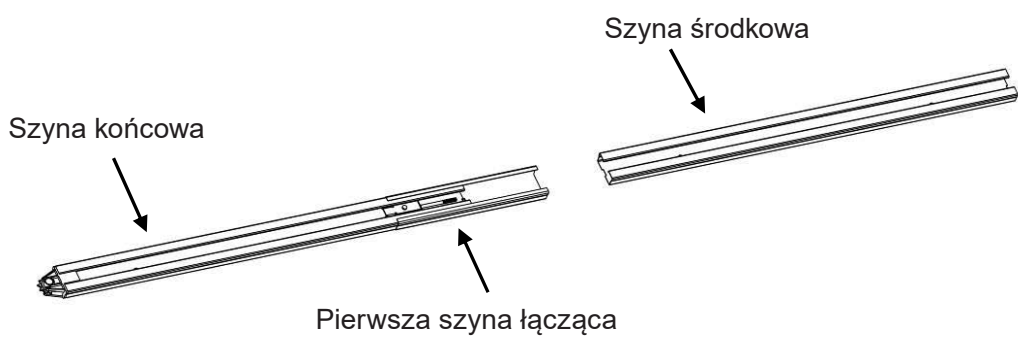
Rys. 3



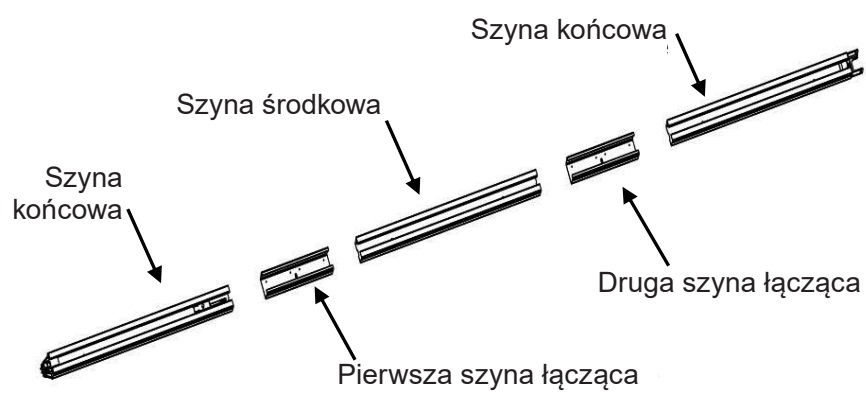
Należy zapewnić minimalne miejsce 35 mm (rys. 2). Szynę należy zamontować poziomo do wałka napędu. Dopilnować, aby szyna mocująca (F) była stabilnie osadzona (rys. 3). Nieprawidłowe przymocowanie napędu bramy garażowej może spowodować obrażenia ciała i szkody materialne.

B MONTAŻ 3-CZĘŚCIOWEJ SZYNY STALOWEJ

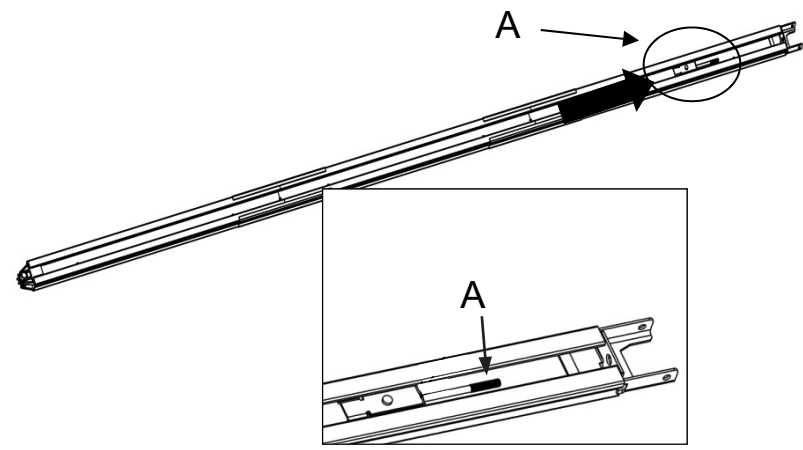
Rys. 4



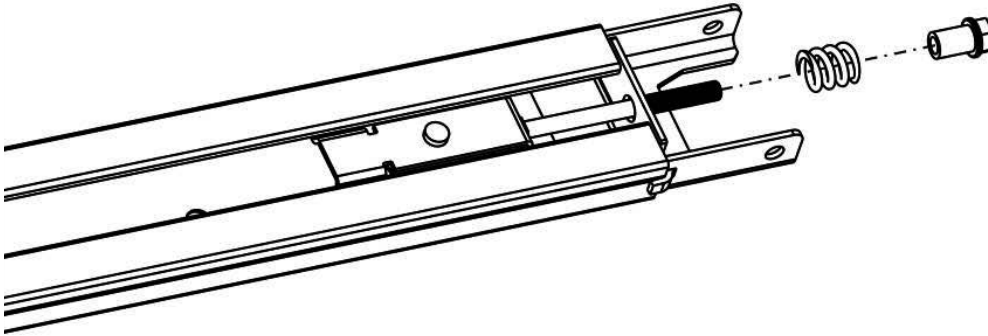
Rys. 5



Rys. 6



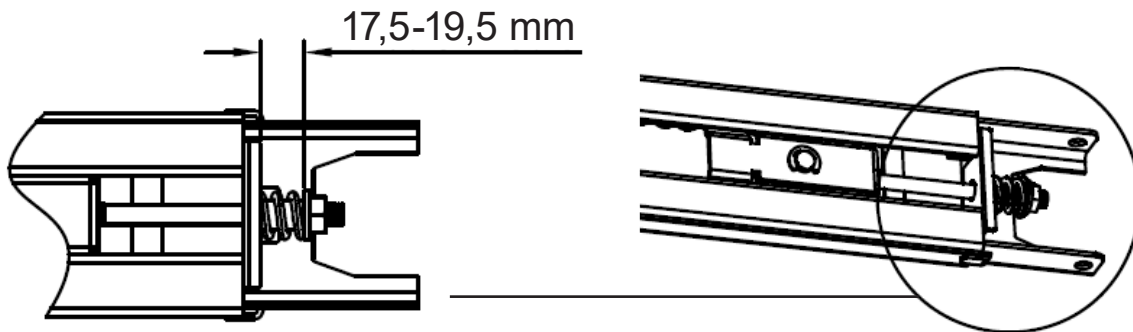
Rys. 7



PL

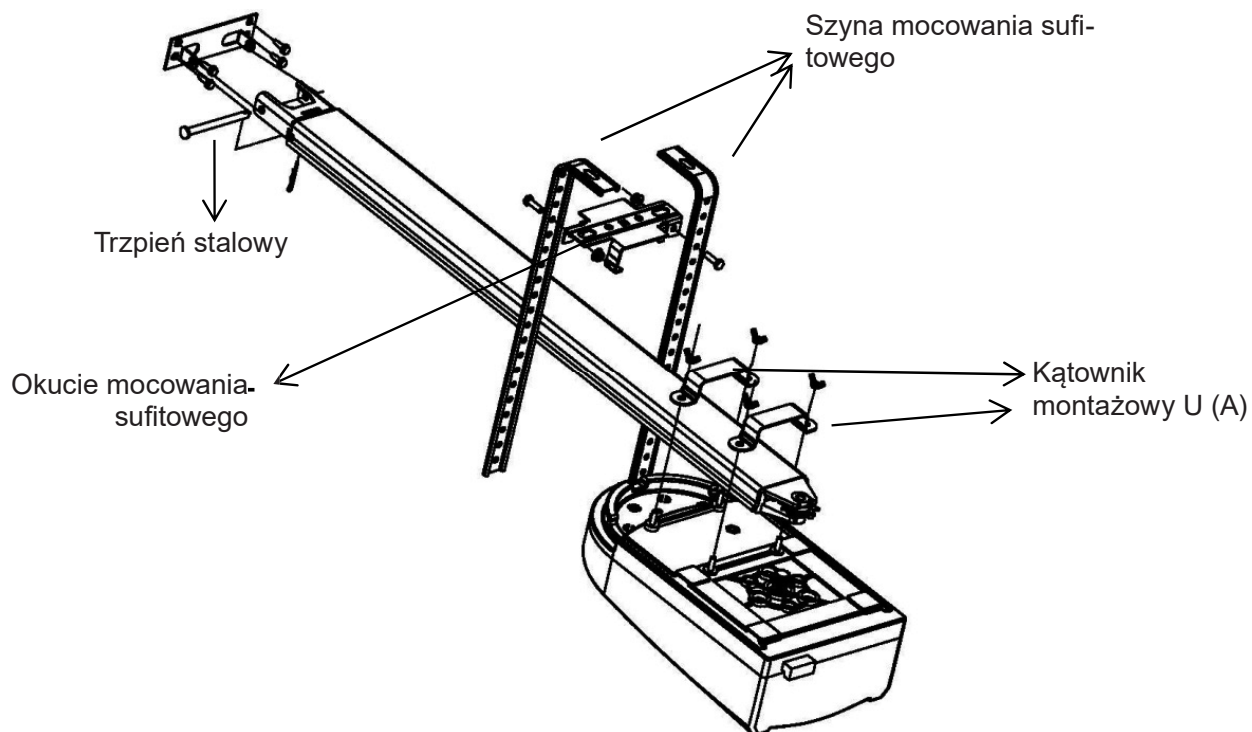
1. Zsunąć szynę (rys. 4).
2. Wsunąć drugą szynę łączącą na końcówkę środkowej szyny (rys. 5).
3. Usunąć opaskę kablową.
4. Przeciągnąć drążek gwintowany A z łańcuchem do końca najwyższej szyny (rys. 6).
5. Połączyć trzpień ze sprężyną i zamknąć je nakrętką (rys. 7).
6. Dokręcić trzpień w prawidłowej pozycji (rys. 8) i obciąć opaski kablowe w pobliżu koła zębatego. Szyna jest zamontowana.
7. Napnij łańcuch obracając śrubę. Optymalne napięcie łańcucha jest dostosowana, gdy sprężyna o długości 17,5 - 19,5 mm jest naprężona. (rys. 8)

Rys. 8

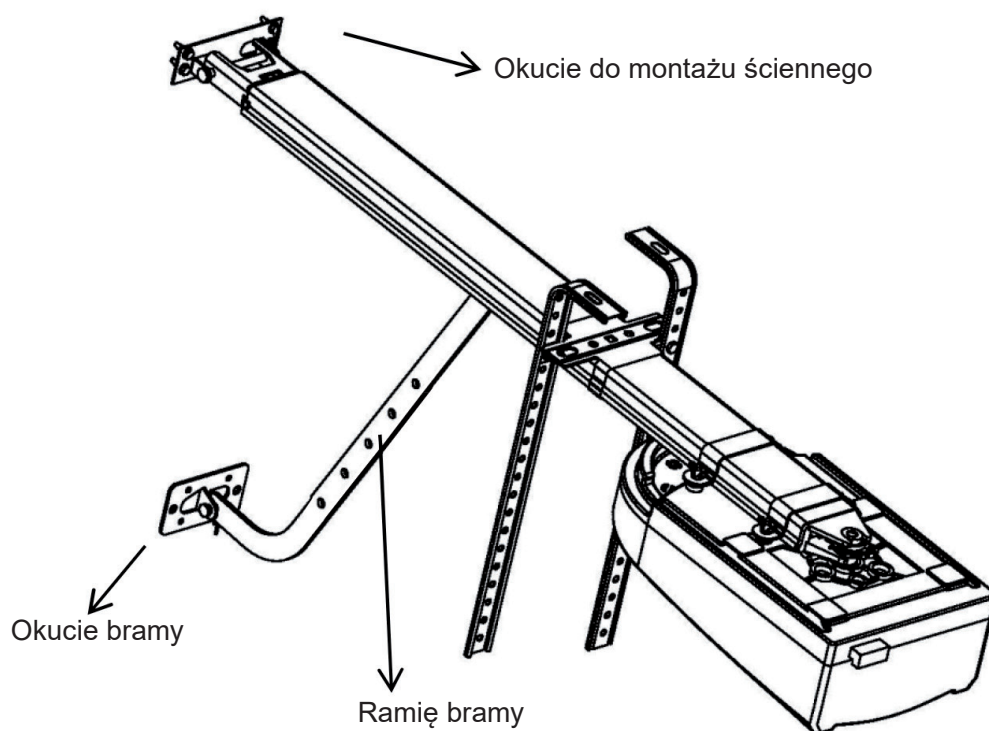


C MONTAŻ NAPĘDU

Rys. 9



Rys. 10



D WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE INSTALACJI

1. Przymocować okucie do montażu ściennego ok. 2–15 cm (zależnie od dostępnego miejsca) nad górnym środkiem bramy (rys. 9).
2. Przymocować szynę trzpieniem stalowym (rys. 9).
3. Przy użyciu kątowników montażowych U (A) przymocować napęd bramy do szyny (rys. 9).
4. Przy użyciu szyn mocowania sufitowego przymocować napęd bramy do sufitu garażu (rys. 9).

Ważne: Napęd bramy przymocować w taki sposób, aby szyna była ustawiona poziomo. Szyna do montażu na suficie musi być stabilnie osadzona.

PL

5. Przymocować okucie bramy do bramy garażowej (rys. 10).
6. Przymocować proste i wygięte ramię bramy (rys. 10).
7. Przymocować linkę do odryglowywania do wózka (rys. 13).
8. Pociągnąć za linkę do odryglowywania i odłączyć wózek od napędu bramy. Wykonać ręczny test, otwierając i zamykając bramę ręką. Brama musi się lekko poruszać i przesuwać bez oporu.
9. Podłączyć wtyczkę sieciową napędu bramy do odpowiedniego gniazdka (230 V/50 Hz).

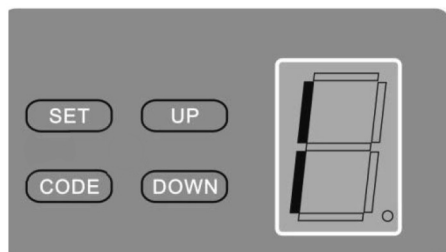
Ważne: Dopilnować, aby napęd bramy garażowej był przystosowany do dostępnego zasilania (230 V/50 Hz).

DALSZE WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE INSTALACJI

1. Postępować zgodnie z przepisami i normami bezpieczeństwa dotyczącymi instalacji elektrycznych bram automatycznych.
2. Uwzględnić następujące punkty, aby zapewnić maksymalne bezpieczeństwo i niezawodną pracę napędu bramy.
3. Przed uruchomieniem napędu bramy dopilnować, aby w obszarze napędu bramy nie było żadnych przeszkód.
4. Sprawdzić przyłącze elektryczne. Parametry muszą być zgodne z parametrami podanymi w tej instrukcji obsługi. Te dane znajdują się na tabliczce znamionowej napędu.
5. Przyłącze elektryczne w garażu musi spełniać wymogi przepisów lokalnych.
6. Sterownik urządzenia może zostać uszkodzony, jeżeli napęd bramy został zainstalowany w nieprawidłowy sposób.
7. Przed instalacją sprawdzić kompletność wszystkich części i akcesoriów.
8. Dokładnie przeczytać instrukcje.
9. Przed instalacją upewnić się, że brama garażowa jest w dobrym stanie. Powinna się lekko przesuwać i pracować bez oporów.
10. Podczas montażu uwzględnić minimalne odstępstwa podane na rysunkach.
11. W celu zwiększenia bezpieczeństwa używać opcjonalnej zapory świetlnej i regularnie sprawdzać funkcję bezpiecznego cofania.
12. Postępować zgodnie ze wskazówkami i informacjami zawartymi w tej instrukcji montażu. W razie wątpliwości podczas instalacji należy skontaktować się z naszym Działem Obsługi Klienta (na odwrocie).

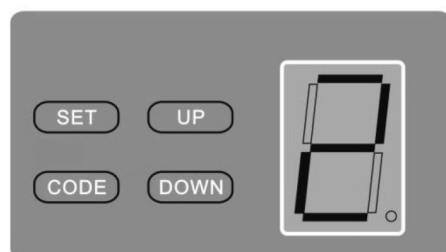
E PODSTAWOWE FUNKCJE, USTAWIANIE I UŻYTKOWANIE

USTAWIANIE POŁOŻEŃ KRAŃCOWYCH



Automatyczne ustawianie siły

Nacisnąć przycisk SET i przytrzymać, aż na wyświetlaczu pojawi się „1”. Ustawić górne położenie krańcowe bramy, naciskając przycisk UP. Ok. 10 cm przed osiągnięciem górnego położenia bramy zwolnić przycisk UP. Naciskając kilkakrotnie na krótko przycisk UP, ustawić bramę w odpowiednim położeniu górnym i zakończyć operację przez naciśnięcie przycisku SET.

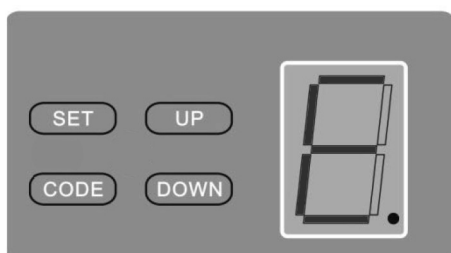


Na wyświetlaczu pojawi się „2”. Ustawić dolne położenie krańcowe bramy, naciskając przycisk DOWN. Ok. 10 cm przed osiągnięciem dolnego położenia bramy zwolnić przycisk DOWN. Naciskając kilkakrotnie na krótko przycisk DOWN, ustawić bramę w odpowiednim położeniu dolnym i zakończyć operację przez naciśnięcie przycisku SET.

Napęd bramy wykona teraz samodzielnie całą operację, zapamięta pozycję i automatycznie ustawi siłę.

Otworzyć i zamknąć bramę 5 razy.

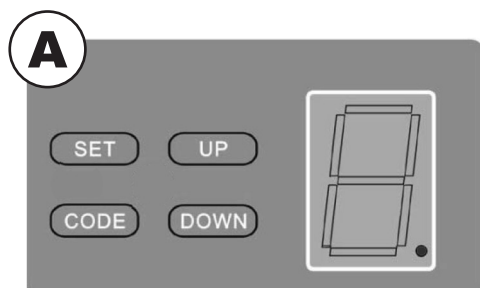
NIEPRAWIDŁOWE USTAWIENIE POŁOŻENIA KRAŃCOWEGO



Jeśli napęd bramy nie wykona samodzielnie jazdy programującej, na wyświetlaczu pojawi się „E”. Dolne położenie bramy jest nieprawidłowo ustawione. Brama zbyt mocno dociska do podłogi, siła zamykania bramy jest zbyt duża.

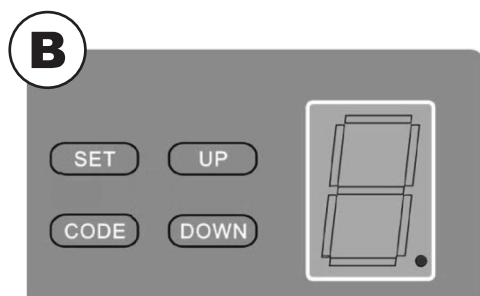
Odłączyć napęd bramy garażowej od sieci elektrycznej na 10 sekund i ponownie wprowadzić wartości automatycznego ustawienia siły, a przy ustawianiu dolnego położenia bramy nieco mniej dosunąć bramę.

USTAWIANIE ODBIORNIKÓW I RĘCZNYCH PILOTÓW



Nacisnąć przycisk CODE i przytrzymać tak długo, aż punkt LED zacznie świecić (rys. A). Następnie nacisnąć dowolny przycisk na ręcznym pilocie. Punkt LED gaśnie. Nacisnąć ponownie przycisk na ręcznym pilocie. Punkt LED miga teraz szybko, a wyświetlacz LED wskazuje „i” (rys. B).

Jeżeli ma być używanych kilka ręcznych pilotów, powtórzyć operację.



W celu skasowania wszystkich kodów nacisnąć przycisk CODE na urządzeniu na ok. 8 sekund, aż na wyświetlaczu LED pojawi się „C”.

OPCJONALNE USTAWIANIE SIŁY

Siły ustawione fabrycznie (wartość 3) zapewniają bezzakłócenową pracę standardowych bram (przewidzianych do obsługi przy użyciu tego napędu). Siły wywierane przy ustawieniu fabrycznym powinny wystarczyć do całkowitego otwarcia i zamknięcia obsługiwanej bramy. Przy ustawieniu fabrycznym napęd spełnia wymogi ustawowych lub odnośnych norm (np. EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) względem sił stosowanych podczas pracy, przez co maksymalne dozwolone granice siły są zachowane.

Siły wywierane przez napęd można w razie potrzeby zmniejszyć w sposób opisany poniżej (wartości 1–2) lub zwiększyć (wartości 4–9).

Wskazówka

Należy tak zrobić na przykład wtedy, gdy zderzak krańcowy „brama otwarta” lub „brama zamknięta” nie zostanie osiągnięty w ustawieniu fabrycznym (wartość 3). W takim przypadku ustawienie maksymalnej siły należy stopniowo zwiększać, aż do osiągnięcia danego zderzaka krańcowego w sposób opisany poniżej.

Ponadto np. podczas użytkowania sposób pracy bramy może się pogorszyć (np. z powodu zmniejszającego się naprężenia sprężyn). W takim przypadku ze względów bezpieczeństwa należy w razie potrzeby wyregulować siły. W przeciwnym razie ręczne przesuwanie bramy, które może być potrzebne do jej otwarcia lub zamknięcia, może się wiązać z zagrożeniem dla ludzi i ryzykiem szkód materialnych (np. opadanie bramy).

Ale



UWAGA:

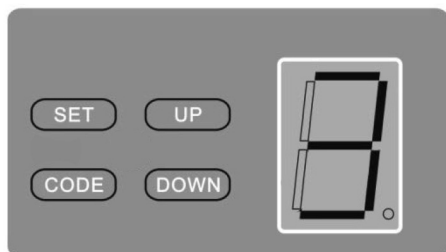
Wartość ustawienia sił odbiegająca (większa) od ustawienia fabrycznego (wartość 3) może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała i śmierci, a także szkód materialnych.

Wartość siły odbiegająca (większa) od ustawienia fabrycznego zwiększa podczas otwierania i zamykania siły wywierane przez napęd podczas otwierania i zamykania bramy. Zmiana ustawienia fabrycznego grozi, np. przez zaciśnięcie lub zmiżdżenie części ciała lub przedmiotów w bramie, najcięższymi obrażeniami ciała lub śmiercią, a także szkodami materialnymi. Zwiększenie ustawienia siły odbiegające od ustawienia fabrycznego może bowiem prowadzić do przekroczenia dozwolonej maksymalnej wartości granicznej siły. Dlatego obowiązują następujące zasady:

Wskazówka

Po wprowadzeniu każdego ustawienia siły (wartości 4–9) odbiegającego od ustawienia fabrycznego (wartość 3) zachowanie ustawowych lub wymaganych w odnośnych normach wartości granicznych sił musi zostać sprawdzone, odebrane i udokumentowane przez rzeczoznawcę. Pozwala to wykluczyć zagrożenie dla życia i zdrowia oraz przedmiotów.

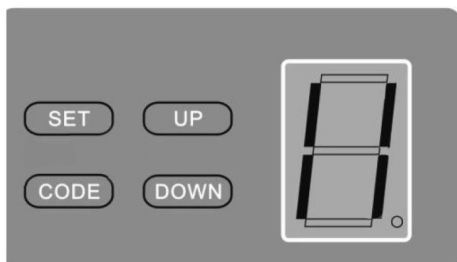
Procedura zmiany ustawienia fabrycznego:



Nacisnąć przycisk SET i przytrzymać tak długo, aż na wyświetlaczu LED pojawi się „3”. W celu ustawienia większej siły nacisnąć przycisk UP, a w celu ustawienia mniejszej siły przycisk DOWN. Można ustawiać wartości z zakresu 1–9.

Należy pamiętać o tym, że przekraczanie ustawowych wartości granicznych jest zabronione! Dlatego w celu zachowania tych wartości granicznych po wprowadzeniu każdego ustawienia siły (wartości 4–9) większego od ustawienia fabrycznego należy postępować w sposób opisany we wskazówce wyróżnionej pogrubioną czcionką.

USTAWIENIE ZAPORY ŚWIETLNEJ



Nacisnąć przycisk DOWN i przytrzymać, aż na wyświetlaczu LED pojawi się „II”. Nacisnąć przycisk UP, aby włączyć funkcję zapory świetlnej. Na wyświetlaczu LED pojawi się „H”. Wcisnąć przycisk DOWN, aby wyłączyć. Na wyświetlaczu LED pojawi się „II”. W celu potwierdzenia nacisnąć przycisk SET. Zamknąć zapórę świetlną, tak jak pokazano na rysunku 12.

Ważne: Jeżeli zapora świetlna nie jest używana, funkcja zapory świetlnej musi być koniecznie wyłączona. W przeciwnym razie napęd bramy nie będzie działać.

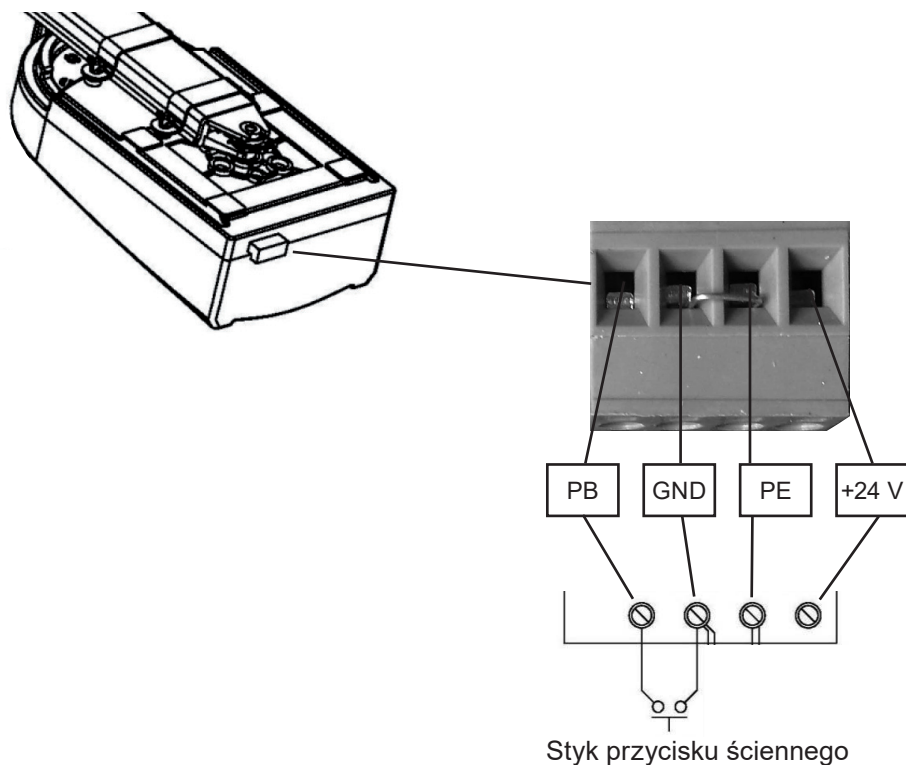
PODŁĄCZENIE PRZYCISSKU ŚCIENNEGO

Z napędem bramy można połączyć opcjonalny przycisk ścienny (rys. 11).

F DALSZE FUNKCJE I ZASTOSOWANIA

1. Podłączyć kolejny przycisk ścienny. Skorzystać ze schematu podłączenia (rys. 11).
2. Podłączyć zapórę świetlną. Skorzystać ze schematu podłączenia (rys. 12).

Abb. 11



AKCESORIA: SMART FRIENDS BOX

Do sterowania za pomocą smartfona i aplikacji zalecamy Smart Friends Box. Umożliwia ona sterowanie wszystkimi produktami radiowymi firmy Schellenberg przy użyciu aplikacji. Niniejszy produkt może być używany jako pojedyncze rozwiązanie lub zintegrowany z czynnościami automatycznymi.

Numer katalogowy: 26000



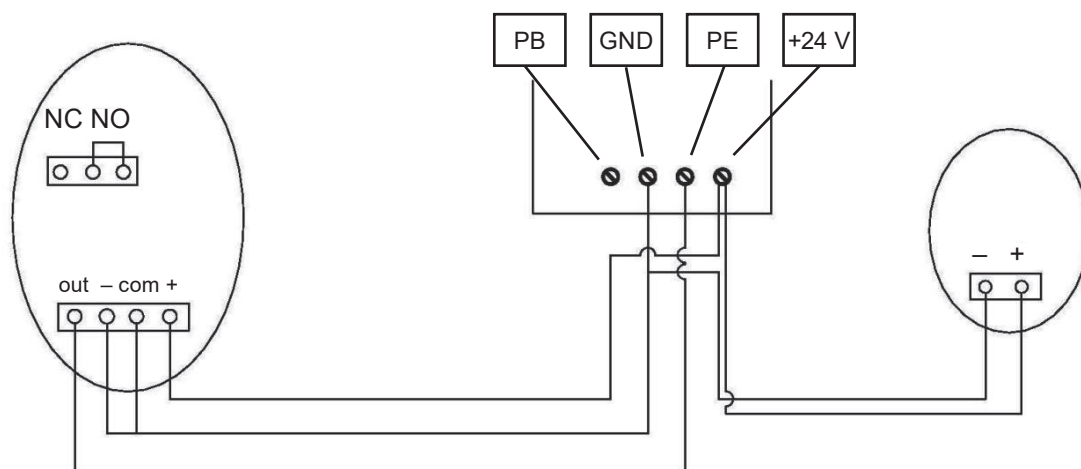
PL



Więcej informacji na temat produktu i aplikacji jest dostępnych na stronie www.smart-friends.com

PODŁĄCZENIE ZAPORY ŚWIETLNEJ

Rys. 12



AKCESORIA: APLIKACJA DO SMARTFONA DO OTWIERANIA BRAMY GARAŻOWEJ

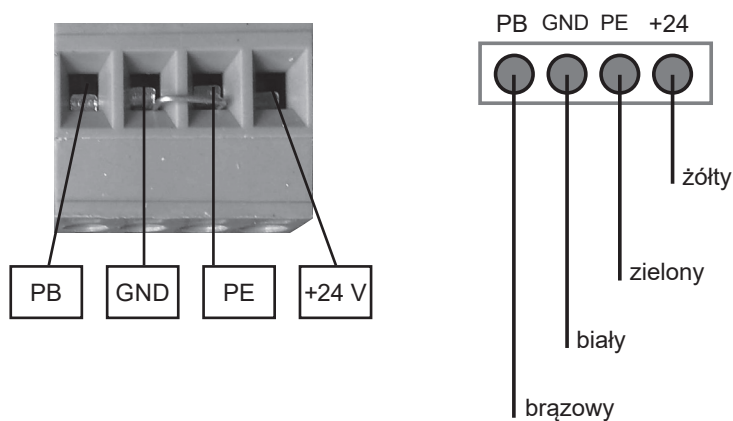
Do sterowania za pomocą smartfona i aplikacji zalecamy aplikację na smartfona do otwierania bramy garażowej Schellenberg. Umożliwia ona łatwe obsługiwanie bramy garażowego przy użyciu smartfona.

Numer katalogowy: 60999



Więcej informacji na temat produktu i aplikacji jest dostępnych na stronie www.schellenberg.de.

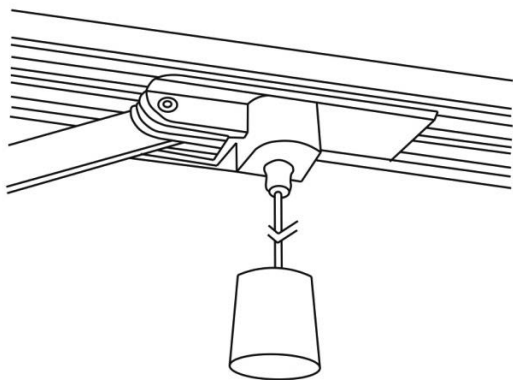
PODŁĄCZANIE APLIKACJI NA SMARTFONA DO OTWIERANIA BRAMY GARAŻOWEJ



G RĘCZNE ODBLOKOWYWANIE

Wózek można odłączyć od napędu bramy w sposób przedstawiony na rysunku 13. Pociągnąć za uchwyt i przesunąć bramę ręcznie. Napęd bramy połączy się ponownie automatycznie z bramą po uruchomieniu. Jeżeli nie ma wewnętrznych drzwi wejściowych do garażu, należy zastosować zamek odblokowywania awaryjnego (nr art. 60511).

Rys. 13



PL

H PIELĘGNACJA I KONSERWACJA

Sterownik elektroniczny nie wymaga żadnej specjalnej pielęgnacji ani konserwacji. Sprawdzać raz w miesiącu bramę garażową pod kątem swobody ruchu.

Raz w miesiącu sprawdzać również ustawienie siły automatycznego cofania oraz działanie zapory świetlnej, jeżeli jest aktywowana.



Ciężko chodząca, nieprawidłowo zainstalowana brama garażowa ma bezpośredni wpływ na okres użytkowania napędu bramy.

I WAŻNE OBJAŚNIENIA DLA INSTALATORA

Instalator musi zapoznać użytkownika produktu z funkcjami napędu bramy. W przypadku zmiany ustawienia siły bezwzględnie konieczne jest sprawdzenie urządzenia zabezpieczającego przez osobę o odpowiednich kwalifikacjach. Zalecamy coroczne sprawdzenie urządzenia zabezpieczającego przez osobę o odpowiednich kwalifikacjach.

J WAŻNE INFORMACJE DLA UŻYTKOWNIKA

Nie uruchamiać napędu bramy, jeżeli w pobliżu znajdują się ludzie. Piloty ręczne nie są przeznaczone dla dzieci. Należy je odpowiednio przechowywać. Naprawy i inne usługi muszą być wykonywane przez odpowiednio przeszkolonych, wykwalifikowanych specjalistów.

WAŻNE: W przypadku nieprawidłowego działania należy zwrócić się do naszego Działu Obsługi Klienta (patrz na odwrocie). Nie próbować samodzielnie naprawiać napędu.

K DANE TECHNICZNE		
Model / nr kat.	Smart DRIVE 10 PREMIUM / 60912 (DE), 60916 (INT)	Smart DRIVE 14 PREMIUM / 60915 (DE), 60914 (INT)
Wejście zasilania	220 – 240 V AC 50/60 Hz	220 – 240 V AC 50/60 Hz
Moc użyteczna	200 W	245 W
Maksymalna siła	600 N	1.000 N
Prędkość	0,15 m/s	0,15 m/s
Oświetlenie	LED, 24 V DC	LED, 24 V DC
Czas świecenia	3 min.	3 min.
Kodowanie	Hopping code	Hopping code
Zasilanie nadajnika	Bateria 23 A 12 V	Bateria 23 A 12 V
Częstotliwość	433,92 MHz	433,92 MHz
Temperatura robocza	-20° do +40° C	-20° do +40° C
Maks. wielkość bramy	10 m ²	14 m ²
Stopień ochrony	tylko do suchych pomieszczeń	tylko do suchych pomieszczeń

L LISTA CZĘŚCI	
Część	Menge
Napęd bramy garażowej	1
Szyna	1
Ręczny pilot	1
Mocowanie bramy	1
Elementy do montażu na ścianie	1
Elementy do montażu na suficie	2
Odryglowanie z uchwytem	1
Ramię bramy	1
Materiały montażowe	1
Nakrętka M6	2
Nakrętka M8	4
Śruba z łbem sześciokątnym M6 x 14	2
Śruba z łbem sześciokątnym M6 x 14	4
Kołek osiowy M8 x 25	1
Kołek osiowy M8 x 90	1
Zawlecza M1.8 x 38	2
Kątownik montażowy U	2

Szanowni Państwo,

dziękujemy, że zdecydowali się Państwo na zakup produktu firmy Schellenberg. Wszystkie nasze produkty są starannie sprawdzane i kontrolowane przez dział zapewnienia jakości firmy Schellenberg. Ustawowy okres rękojmi wynosi we wszystkich krajach Unii Europejskiej 24 miesiące od daty zakupu. Poza granicami UE obowiązują ustawowe warunki rękojmi i gwarancji danego kraju.

W razie potrzeby skorzystania ze świadczenia gwarancyjnego produkt jest według naszego uznania naprawiany lub wymieniany na równoważny produkt firmy SCHELLENBERG. Wymiana lub naprawa produktu nie powoduje przedłużenia okresu gwarancji! Warunkiem skorzystania ze świadczeń gwarancyjnych jest przedłożenie dowodu zakupu. W przypadku wysyłki produktu zawsze należy dołączyć kopię dowodu zakupu i opis wady.

Gwarancja nie obejmuje następujących przypadków:

- normalne zużycie wskutek użytkowania,
- nieprawidłowy montaż, podłączenie, obsługę i konserwację,
- działanie siły wyższej lub innych czynników zewnętrznych,
- nieprawidłową konserwację i naprawy wykonywane przez osoby trzecie,
- zmiany techniczne wprowadzone przez osoby trzecie.

Wyraźnie zwracamy uwagę na to, że prace elektryczne mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowany personel specjalistyczny! Wymienione w ramach świadczeń gwarancyjnych urządzenia przechodzą na naszą własność. Roszczenia o odszkodowanie są wykluczone, o ile nie dotyczą umyślnego działania lub rażącego niedbalstwa producenta. W ramach obowiązku udzielenia rękojmi nie istnieją żadne dalsze roszczenia.

Wymiana lub naprawa urządzenia nie powoduje przedłużenia okresu rękojmi! W przypadku roszczeń wynikających z rękojmi lub zapotrzebowania na części zamienne należy zwrócić się do dystrybutora, u którego produkt został zakupiony. W przypadku zwrotu lub wysyłki urządzeń zawsze należy dołączyć kopię dowodu zakupu i opis wady.

Warunki dotyczące dodatkowej gwarancji na silnik do napędów bramy garażowej:

Ta gwarancja producenta dotyczy końcowego nabywcy urządzenia (klienta). Ustawowe roszczenia klienta lub roszczenia klienta względem sprzedawcy/ dystrybutora urządzenia nie zostają przez to ani wyłączone, ani ograniczone.

Okres gwarancji na silnik napędowy wynosi

- Smart DRIVE 10 PREMIUM, **4 lata** = 48 miesięcy
- Smart DRIVE 14 PREMIUM, **6 lat** = 72 miesiące

od momentu nabycia urządzenia przez pierwszego klienta.

Gwarancja dotyczy wyłącznie tego, że silnik elektryczny, jako pojedynczy element napędu bramy garażowej, nie wykazuje żadnych błędów w zakresie materiału lub błędów produkcyjnych. Nie dotyczy ona innych, również przyłączonych do silnika elektrycznego w ramach produktu części mechanicznych i/lub elektronicznych.

W czasie trwania okresu gwarancji urządzenia, które wykazują błędy wymienionego wyżej rodzaju będą naprawiane lub zostanie wymieniony cały napęd bramy garażowej albo jego elementy – według wyłącznego uznania firmy Schellenberg. Wymienione elementy lub elementy wyposażenia stają się własnością firmy Schellenberg.

Naprawione lub wymienione urządzenia nie zostają objęte przedłużonym lub powtórny okres gwarancyjnym.

Ta gwarancja nie znajduje zastosowania, jeżeli przyczyny wad są następujące:

- a) Napęd bramy garażowej nie jest odpowiedni do napędzanej bramy garażowej. Należy uwzględnić instrukcję obsługi dostarczoną przez producenta bramy.
- b) Nie stosowano się do instrukcji konserwacji i użytkowania dostarczonej przez producenta bramy.
- c) Nie stosowano się do instrukcji konserwacji i stosowania dostarczonych przez producenta napędu (np. kontrola wyłączenia awaryjnego, itd.).

W celu dochodzenia roszczeń wynikających z gwarancji klient musi w ciągu 10 dni od rozpoznania błędu poinformować firmę Schellenberg o błędzie. W tym celu należy przedłożyć czytelny i niezmienny dowód zakupu u sprzedawcy/dystrybutora lub w firmie Schellenberg. Z tytułu tej gwarancji firma Schellenberg nie odpowiada za szkody uboczne, szkody następne lub szkody pośrednie, koszty lub nakłady. Obietnice wykraczające poza treść niniejszej gwarancji, udzielone w formie ustnej lub pisemnej bez zgody firmy Schellenberg, są nieważne. Zmiany dotyczące gwarancji również wymagają uprzedniej pisemnej zgody firmy Schellenberg.

Życzymy zadowolenia z zakupionego produktu.
Zespół Schellenberg

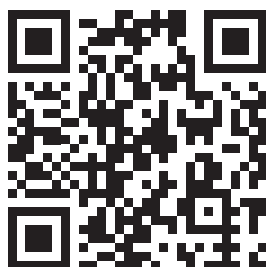
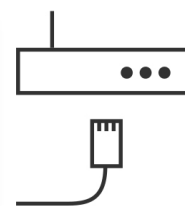


N SPRZĘŻENIE Z SMART FRIENDS BOX

Produkt można skojarzyć z systemem Smart Friends i sterować wszystkimi produktami „Ready for Smart Friends” razem przez aplikację Friends.



Security Tech Germany

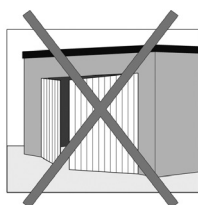
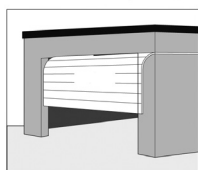
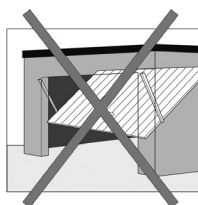
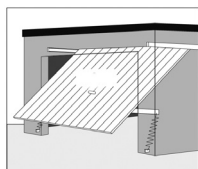


www.smart-friends.com

INDICE

Sicurezza ed avvertenze	74
Funzioni di base	75
A Installazione	76
B Montaggio del binario di acciaio in 3 parti	77
C Montaggio dell'automatismo	79
D Avvertenze sull'installazione	80
E Funzioni di base, regolazione ed uso	81
F Ulteriori funzioni ed applicazioni	83
Accessori: Smart Friends Box	84
Accessori: Aprigarage da Smartphone	85
G Sblocco manuale	86
H Cura e manutenzione	86
I Dichiarazioni importanti per l'installatore	86
J Avvertenze importanti per l'utente	86
K Dati tecnici	87
L Lista componenti	87
M Garanzia	88
N Accoppiamento con Smart Friends Box	89

IT



SICUREZZA ED AVVERTENZE

Gentile cliente,



prima delle operazioni di montaggio e l'uso del prodotto, si prega di leggere le istruzioni. L'installazione deve essere eseguita da personale specializzato adatto. Una installazione errata o riparazioni eseguite personalmente, durante il funzionamento possono provocare lesioni, la morte e danni materiali. Per la propria sicurezza si prega di rispettare tutte le avvertenze e conservare le presenti Istruzioni di montaggio.

- Il prodotto è stato progettato e realizzato secondo le disposizioni locali. L'installatore deve essere a conoscenza delle normative locali relativamente all'installazione dell'automatismo.
- Le operazioni di installazione o interventi sul prodotto non devono essere eseguiti in alcun caso da personale o persone che non conoscano gli standard di protezione sul lavoro per porte e portoni automatici.
- Le persone che non osservano le norme di sicurezza in vigore relativamente alla installazione e la manutenzione, sono da ritenersi responsabili per i eventuali danni, lesioni, costi, spese o richieste di risarcimento dovute all'inosservanza delle norme di sicurezza.
- Per maggiore sicurezza consigliamo l'impiego di una barriera luminosa. Nonostante il prodotto disponga di un dispositivo di rilevamento ostacoli sensibile alla pressione, una barriera luminosa aggiuntiva potrebbe migliorare notevolmente la sicurezza di un portone di garage automatico.
- Prima di accedere o uscire dal garage è necessario accertarsi che il portone sia completamente aperto e che si trovi in posizione di riposo.
- Dopo essere usciti dal garage, accertarsi che il portone si sia completamente chiuso.
- Il sistema di sicurezza di rilevamento ostacoli funziona in modo affidabile solo in caso di ostacoli fermi. Nel caso in cui il portone entri in contatto con un oggetto (ostacolo) mobile, le cause potrebbero essere lesioni gravi, mortali e / o danni materiali.
- Quando si utilizza lo sblocco di emergenza, accertarsi che il portone del garage aperto non possa improvvisamente cadere a causa di molle deboli o rotte.
- Accertarsi dopo l'installazione che il prodotto sia regolato correttamente e si risollevi, come anche che l'oggetto venga sbloccato quando il bordo inferiore del portone colpisce un oggetto alto 50 mm il quale si trova per terra. Suggerimento: usare a tal fine un pezzo di legno alto 50 mm.
- Accertarsi ogni mese che il prodotto si risollevi quando il prodotto colpisce un ostacolo alto 50mm che si trova per terra. All'occorrenza regolare e verificare, poiché una regolazione errata rappresenta un pericolo.
- Il portone del garage deve essere bilanciato. I portoni che non si sollevano o si sollevano lentamente devono essere riparati. In uno stato non bilanciato, i portoni, le molle, i cavi, i dischi, i sostegni ed i binari sono sotto estrema tensione. Ciò può essere causa di lesioni gravi. Non tentare di sbloccare il portone, spostarlo o di raddrizzarlo. Contattare uno specialista di portoni di garage.
- Controllare l'impianto regolarmente, in particolare è necessario accertarsi che cavi, molle e sostegni non presentino alcun segno di usura, danni o sbilanciamenti. Non utilizzare il prodotto nel caso in cui fosse necessaria una riparazione o modifica della regolazione.
- Senza alcuna vigilanza e controllo i bambini non possono effettuare alcuna pulizia o riparazione sul prodotto.
- Nel caso in cui il cavo di alimentazione risulti essere danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, il suo servizio clienti o una persona con una qualifica simile.



Durante le operazioni di pulizia, manutenzione e la sostituzione di componenti è necessario che l'automazione per porte di garage sia scollegata dalla rete elettrica.

- Non far giocare i bambini con l'apparecchio ed il telecomando. I telecomandi devono essere fuori dalla portata dei bambini.
- Osservare la porta in movimento. È vietato sostare nell'area di pericolo del portone del garage fino alla completa apertura o chiusura della porta.
- Una regolazione errata può rappresentare un pericolo. Nel caso in cui la regolazione non ripristini il perfetto funzionamento, si prega di contattare il servizio assistenza autorizzato.
- Prima della installazione del prodotto, rimuovere tutte le funi inutili o le catene e disattivare tutte le applicazioni come ad es. lucchetti necessari per l'impiego di un automatismo per porte di garage.
- Installare tutti gli interruttori ad una altezza di almeno 1,5 m ed a vista del portone del garage, ma lontano da parti mobili e fuori dalla portata dei bambini.
- Fissare le avvertenze per prevenire eventuali agganci in un punto ben visibile o vicino all'interruttore.
- Fissare l'adesivo per uno sblocco manuale vicino al prodotto.
- Il prodotto non può essere utilizzato con un portone di garage con porta pedonale.

- Al termine delle operazioni di installazione, accertarsi che le parti del portone in funzione non sporgano su percorsi pedonali o strade pubbliche.

FUNZIONI DI BASE

Congratulazioni per l'acquisto di questo prodotto. La motorizzazione è progettata sulla tecnologia più recente e realizzata con i componenti elettrici / elettronici più affidabili e moderni.

La programmazione della porta del garage avviene direttamente sul dispositivo. È controllato tramite il telecomando fornito o tramite smartphone o tablet tramite il suo app. Per il controllo tramite applicazione è necessario lo Smart Friends Box (non incluso).

IT

- Avvio ed arresto lento – L'automatismo del portone si avvia e si arresta lentamente, quasi senza rumore
- Regolazione automatica della forza
- Protezione da sovraccarico – Alla chiusura il portone si ritrae di ca. 15 cm indietro e/o si ferma all'apertura
- Regolazione della forza per il ritorno di sicurezza
- Protezione da bassa pressione – L'automazione non funziona in caso di tensione troppo bassa, l'automazione non viene danneggiata
- Tecnologia Hopping Code del telecomando – Impedisce in modo affidabile intrusioni da parte di persone estranee
- Possibilità di collegamento di un tasto a parete
- Possibilità di collegamento di una barriera luminosa – Il portone si solleva quando viene riconosciuto un ostacolo

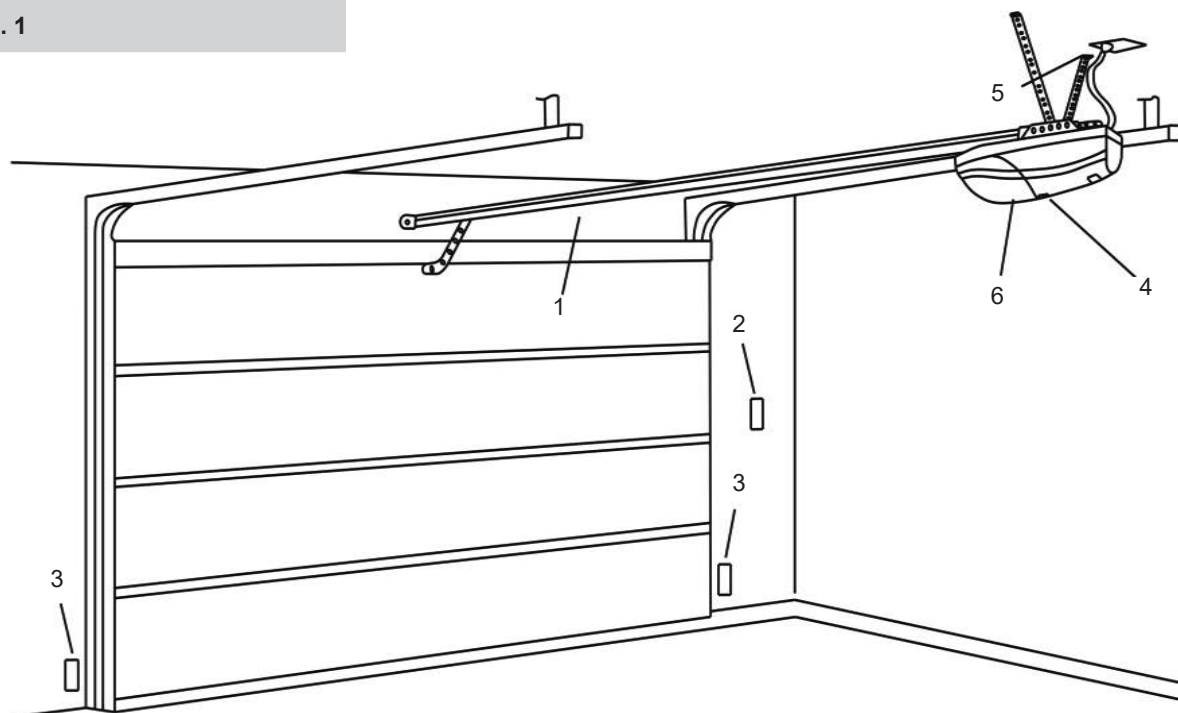


Non smaltire insieme ai rifiuti domestici! Il prodotto è riciclabile e può essere consegnato presso un centro di raccolta specializzato per i rifiuti elettrici.

A INSTALLAZIONE

- Leggere le istruzioni accuratamente.
- Il portone del garage deve essere adatto per l'utilizzo dell'automatismo per portoni.
- Il portone deve scorrere facilmente e potersi muovere facilmente.
- Il portone deve essere bilanciato e poter essere spostato facilmente a mano.

Fig. 1



- 1 Binario
- 2 Tasto a parete (opzionale)
- 3 Barriera luminosa (opzionale)
- 4 Display di impostazione
- 5 Attacco corrente
- 6 Automatismo portone

Fig. 2

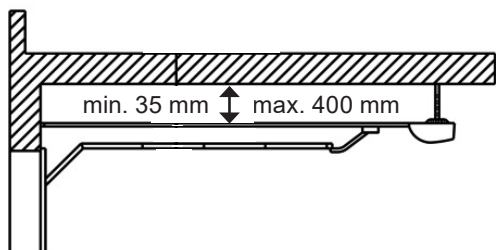
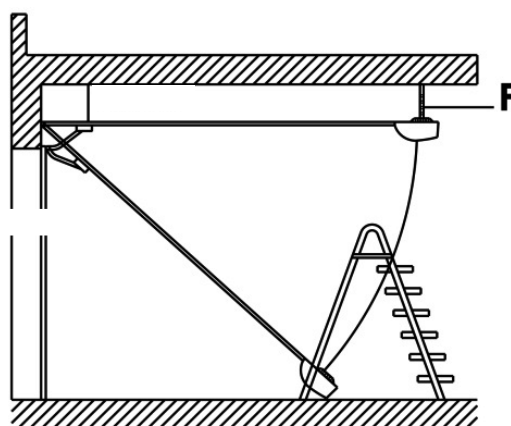


Fig. 3



È necessario uno spazio minimo di 35 mm (Fig. 2). Il binario deve essere montato orizzontalmente rispetto all'albero di trasmissione. Accertarsi che il binario di fissaggio (F) sia montato correttamente (Fig.3). Un fissaggio errato dell'automazione del portone del garage può essere causa di danni a persone e cose.

B MONTAGGIO DEL BINARIO DI ACCIAIO IN 3 PARTI

Fig. 4

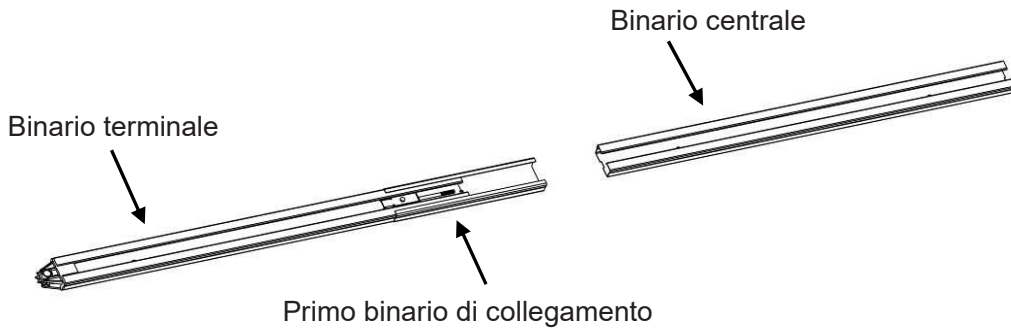


Fig. 5

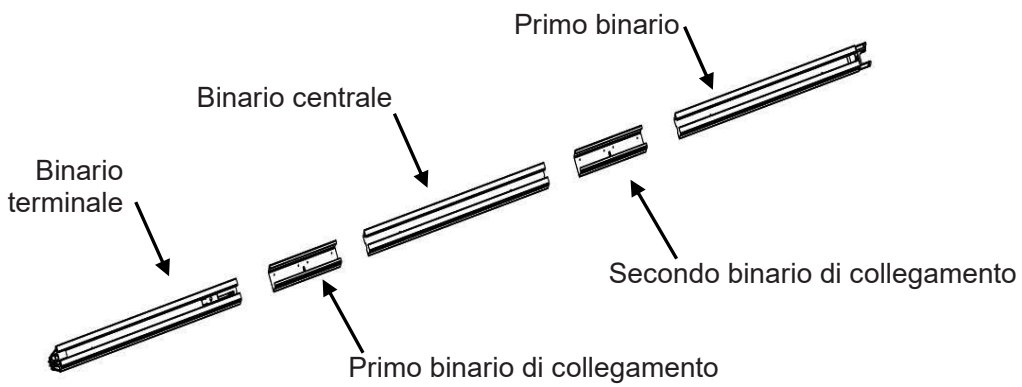


Fig. 6

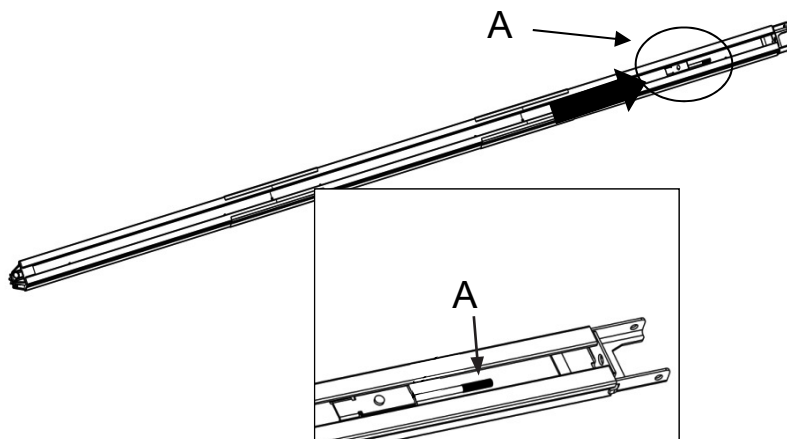
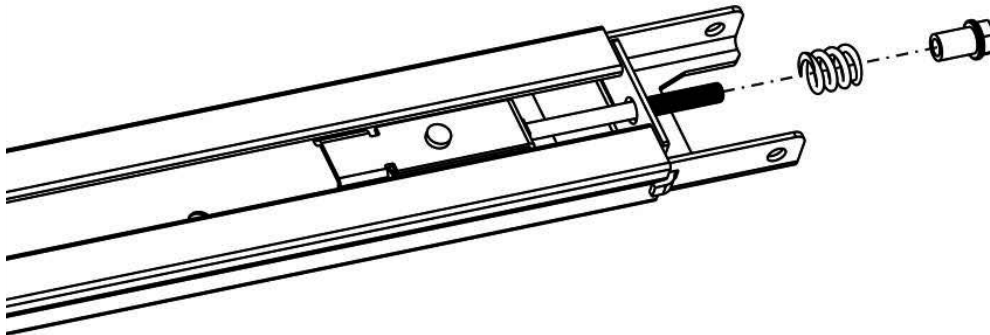
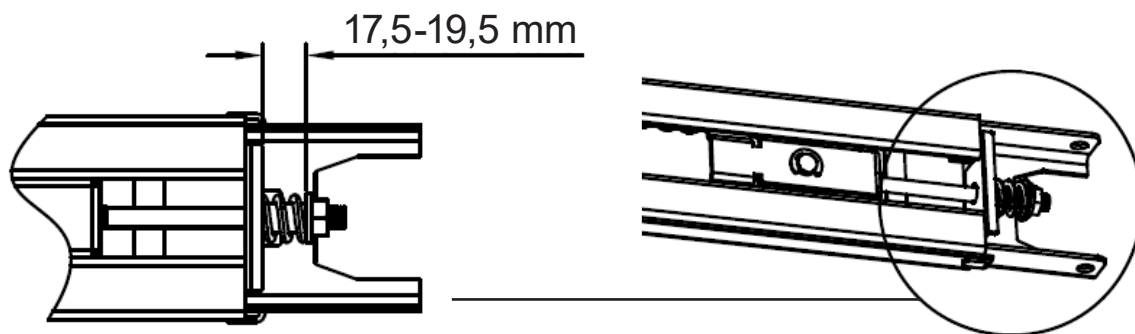


Fig. 7



1. Collegare il binario (Fig. 4).
2. Spingere il secondo binario di collegamento sull'estremità del binario terminale (Fig. 5).
3. Rimuovere le fascette.
4. Tirare l'asta a vite A con la catena fino alla fine del binario superiore (Fig. 6).
5. Collegare il perno e la molla e chiudere con il dado (Fig. 7).
6. Portare il perno nella giusta posizione (Fig. 8) e tagliare le fascette vicino alla ruota dentata. Il binario adesso è montato.

Fig. 8



C MONTAGGIO DELL'AUTOMATISMO

Fig. 9

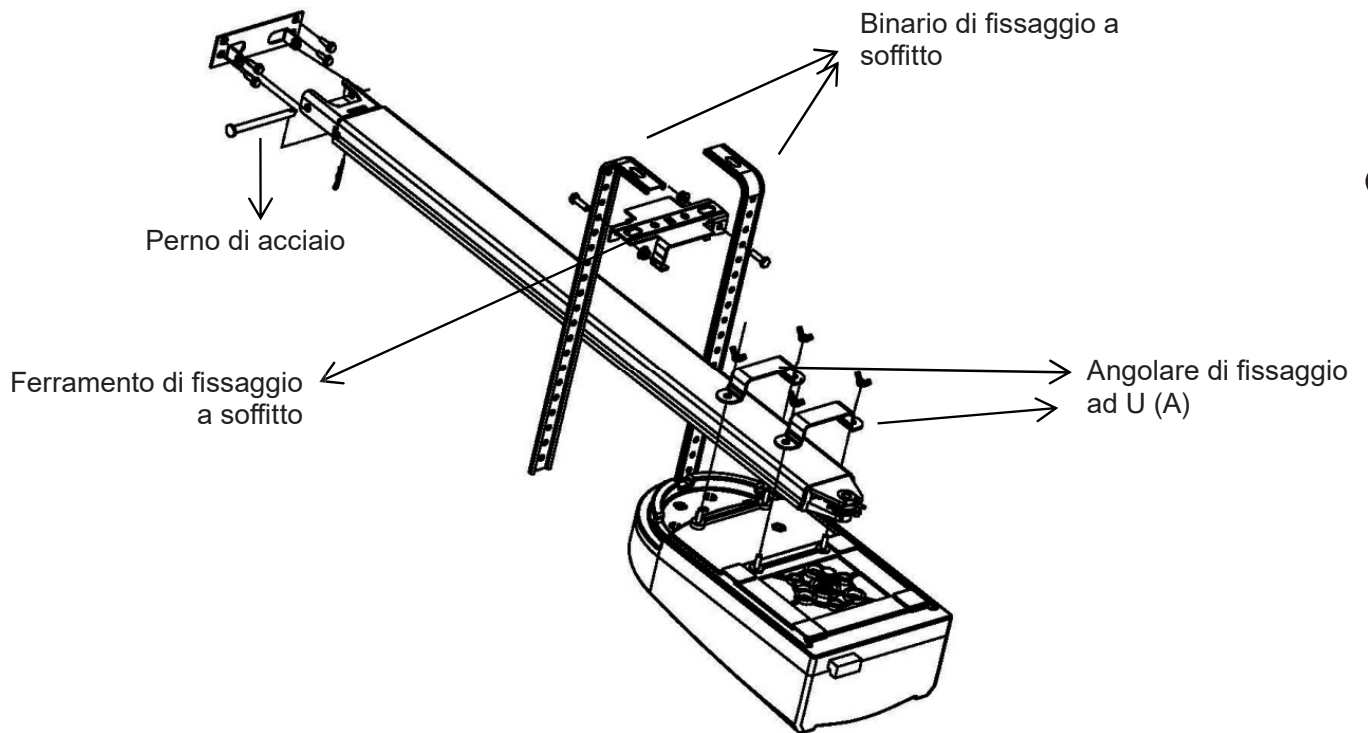
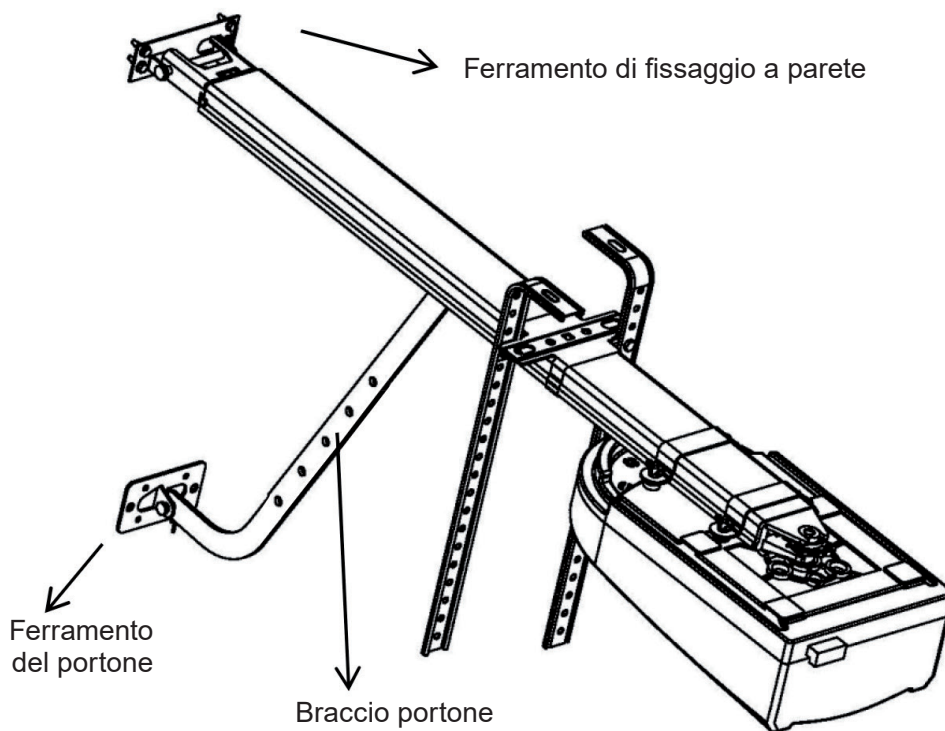


Fig. 10



IT

D AVVERTENZE SULL'INSTALLAZIONE

1. Fissare il ferramento di fissaggio a parete ca. 2 – 15 cm (in base allo spazio disponibile) sopra il centro superiore del portone (Fig. 9).
2. Fissare il binario con il perno di acciaio (Fig. 9).
3. Fissare con l'angolare di fissaggio ad U (A) l'automatismo del portone sul binario (Fig. 9).
4. Fissare l'automatismo del portone con i binari di fissaggio a soffitto sul soffitto del garage (Fig. 9).

Importante: l'automatismo del portone deve essere fissato in modo tale che il binario sia posizionato in orizzontale. Il binario di fissaggio al soffitto deve essere montato saldamente.

5. Fissare il ferramento del portone con il portone del garage (Fig. 10).
6. Fissare il braccio del portone dritto e quello curvo (Fig. 10).
7. Fissare la fune di sblocco sul carrello di scorrimento (Fig. 13).
8. Tirare l'elemento di sblocco e scollegare il carrello di scorrimento dall'automatismo del portone. Eseguire una corsa test manuale aprendo e chiudendo manualmente il portone. Il portone deve potersi muovere senza alcuna resistenza.
9. inserire la spina di rete dell'automatismo del portone nella presa elettrica (230V/50Hz).

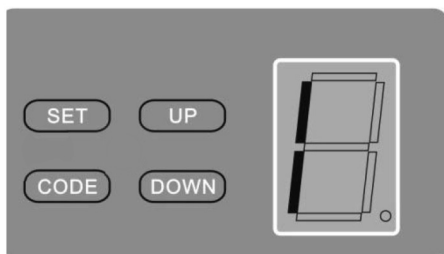
Importante: accertarsi che il vostro automatismo per portoni di garage sia adatto all'alimentazione elettrica disponibile (230V/50Hz).

ULTERIORI AVVERTENZE SULL'INSTALLAZIONE

1. Seguire le norme e gli standard di sicurezza per le installazioni elettriche di portoni automatici.
2. prestare attenzione ai punti seguenti per poter garantire la sicurezza massima e l'affidabilità del vostro automatismo per portoni.
3. Prima dell'installazione del vostro automatismo per portoni è necessario accertarsi che nel raggio di azione dell'automatismo non sia presente alcun ostacolo.
4. Verificare il proprio collegamento elettrico. I valori devono coincidere con i valori riportati nelle presenti Istruzioni per l'uso. Queste informazioni sono presenti anche sulla targhetta di identificazione dell'automatismo.
5. Il collegamento elettrico nel garage deve corrispondere alle norme locali.
6. L'unità di comando dell'apparecchio potrebbe danneggiarsi nel caso in cui l'automatismo del portone sia stato installato in modo errato.
7. Prima della installazione accertarsi della completezza dei componenti e degli accessori.
8. Leggere accuratamente le Istruzioni.
9. Prima dell'installazione, accertarsi che il proprio portone del garage si trovi in buone condizioni. Deve scorrere facilmente e senza alcuna resistenza.
10. Durante le operazioni di montaggio, rispettare le distanze minime come approssimativamente da disegno.
11. Usare per maggiore sicurezza personale una barriera luminosa opzionale e verificare ad intervalli regolari il ritorno automatico di sicurezza.
12. Seguire le istruzioni e le avvertenze riportate nelle presenti Istruzioni di montaggio. Se durante la fase di installazione dovessero sorgere dei dubbi, si prega di contattare il nostro servizio assistenza (vedi retro).

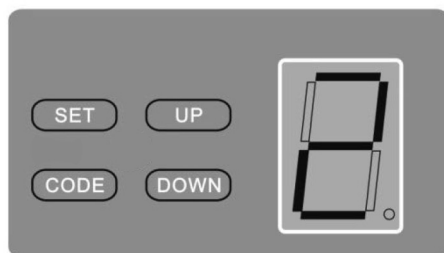
E FUNZIONI DI BASE, REGOLAZIONE ED USO

REGOLAZIONE DELLE POSIZIONI FINALI



Regolazione automatica della forza

Premere il tasto SET fino a quando sul display viene visualizzato „1“. Impostare la posizione terminale superiore del portone premendo il tasto UP. Ca. 10cm prima di raggiungere la posizione superiore del portone, rilasciare il tasto UP. Premendo brevemente più volte il tasto UP, portare la porta nella posizione superiore desiderata e terminare la procedura premendo il tasto SET.

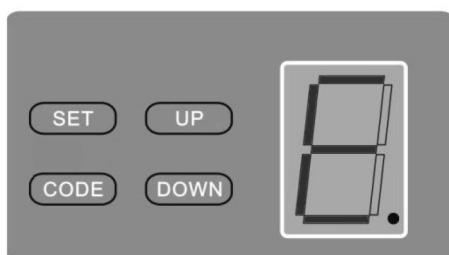


Sul display a questo punto viene visualizzato „2“. Impostare adesso la posizione terminale inferiore del portone premendo il tasto DOWN. Ca. 10cm prima di raggiungere la posizione inferiore del portone, rilasciare il tasto DOWN. Premendo brevemente più volte il tasto DOWN, portare la porta nella posizione inferiore desiderata e terminare la procedura premendo il tasto SET.

L'automatismo del portone a questo punto esegue automaticamente una corsa completa, imposta le posizioni e la relativa forza automatica.

Aprire e chiudere manualmente il portone per altre 5 volte.

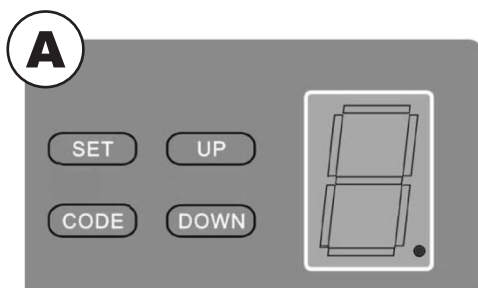
REGOLAZIONE ERRATA DELLA POSIZIONE FINALE



Nel caso in cui l'automatismo del portone non dovesse eseguire una corsa di autoapprendimento automatica, sul display viene visualizzata una „E“. La posizione inferiore del portone è regolata in modo errato. Il portone preme troppo forte a terra, la forza di chiusura del portone è troppo forte.

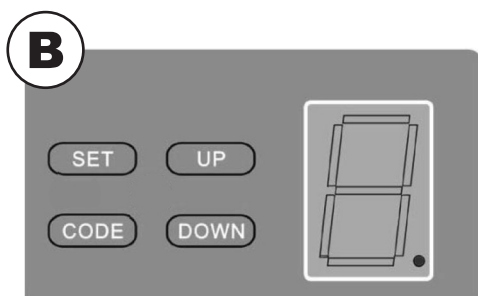
Scollegare l'automatismo del portone del garage per 10 secondi dalla rete elettrica e ripetere le impostazioni per l'impostazione automatica della forza e regolando la posizione inferiore del portone, chiudere il portone un po prima.

REGOLAZIONE DEL RICEVITORE E DEL TELECOMANDO



Premere il tasto CODE fino a quando si accende il LED Punto (Fig. A) a questo punto premere un qualsiasi tasto sul vostro telecomando. Il LED Punto si spegne. Premere nuovamente il tasto sul telecomando. Il LED Punto a questo punto lampeggia rapidamente ed il LED Display segnala „i“ (Fig. B).

La procedura deve essere ripetuta nel caso in cui si posseggano diversi telecomandi.



Per cancellare tutti i codici, premere il tasto CODE sull'apparecchio per ca. 8 secondi fino a quando il LED Display segnala „C“.

REGOLAZIONE OPZIONALE DELLA FORZA

Le forze impostate di serie (Valore 3) sono previste per un funzionamento corretto con questo automatismo per portoni standard; le forze esercitate nell'impostazione di serie sono sufficienti per poter aprire e chiudere il portone. Nell'impostazione di serie, l'automatismo rispetta le norme legislative e pertinenti (come ad es. la norma EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) secondo i requisiti previsti per le forze di esercizio ed i limiti massimi di forza consentiti.

Le forze che devono essere esercitate dall'automatismo, all'occorrenza possono essere anche ridotte (Valori 1–2) o aumentate (Valori 4–9) seguendo la procedura descritta di seguito.

Avvertenza

Ciò deve essere eseguito ad esempio quando non si raggiunge la battuta finale „Porta aperta“ o „Porta chiusa“ nelle impostazioni di serie (valore 3); quindi è necessario aumentare gradualmente l'impostazione della forza massima – come descritto di seguito – fino al raggiungimento della relativa battuta finale.

Inoltre nel corso del suo utilizzo, il comportamento di scorrimento del portone potrebbe peggiorare (ad es. si allentano le molle). Per motivi di sicurezza sarà poi pertanto necessario adeguare le forze esercitate, altrimenti un azionamento manuale necessario per l'apertura o la chiusura del portone potrebbe rappresentare un rischio per la sicurezza (ad es. crollo del portone) per persone e cose.

Ma



ATTENZIONE:

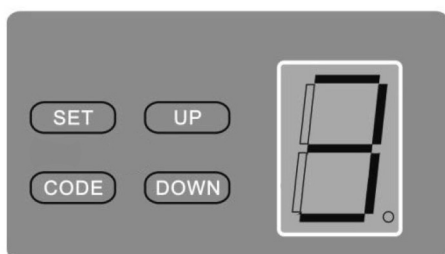
Un valore di impostazione maggiore divergente dall'impostazione di serie (valore 3) delle forze, può causare gravissime lesioni a persone mettendo a rischio la vita e provocare gravi danni materiali.

Un valore di impostazione delle forze incrementato divergente rispetto ai valori impostati di serie, durante il processo di apertura e di chiusura aumenta le forze esercitate dall'automatismo per l'apertura e la chiusura del portone. In caso di modifica delle impostazioni di serie – ad es. con il bloccaggio o lo schiacciamento di persone o cose nell'area del portone – sussiste il rischio di gravi lesioni a persone fino a rischi mortali, ma anche il rischio di gravi danni materiali, poiché un incremento divergente dalle impostazioni di serie delle forze determina un superamento dei valori limite di forza consentiti. Pertanto vale quanto segue:

Avvertenza

Dopo ogni impostazione divergente da quelle di serie (valore 3) delle forze (Valori 4–9) è necessario che da un esperto venga accertato, collaudato e documentato il rispetto delle norme previste dalla legge e quelle pertinenti relative alla forza per poter escludere i rischi descritti per persone e cose.

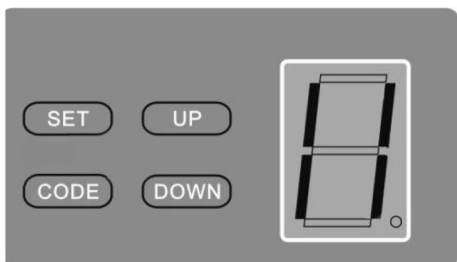
Procedura per la modifica delle impostazioni di serie:



Premere il tasto SET fino a quando il LED Display segnala „3“. Per una impostazione maggiore della forza, premere quindi il tasto UP, mentre per una impostazione inferiore premere il tasto DOWN. Possono essere impostati valori da 1 – 9.

Ricordiamo ancora una volta di non superare i valori limite previsti dalla legge relativamente alle forze! Per la verifica del rispetto di questi valori limite dopo una modifica dei valori di serie delle forze (Valori 4 – 9) procedere secondo l'avvertenza riportata in grassetto.

IMPOSTAZIONE DELLA BARRIERA LUMINOSA



Premere il tasto DOWN fino a quando il LED segnala „II“. Premere il tasto UP per attivare la funzione della barriera luminosa. Il LED segnala „H“. Per la disattivazione, premere il tasto DOWN. Il LED segnala „II“. Per confermare premere il tasto SET. Collegare la barriera luminosa come descritto nella fig. 12.

Importante: se non si utilizza alcuna barriera luminosa è necessario che la funzione di barriera luminosa sia disattivata. Altrimenti l'automatismo del portone non funziona.

IT

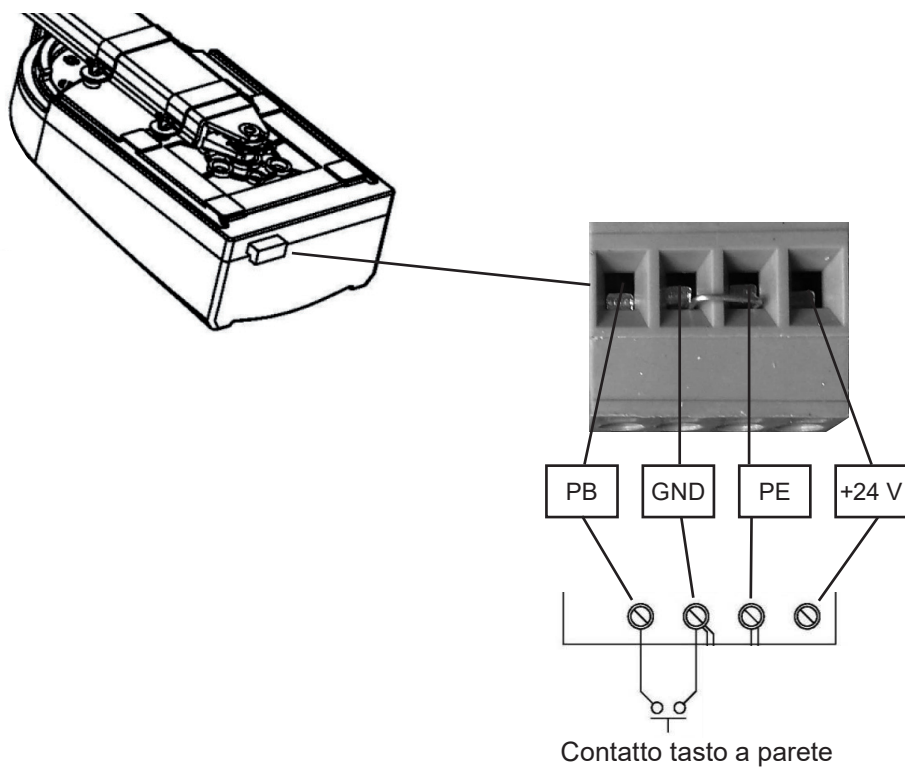
COLLEGAMENTO DI UN SOSTEGNO A PARETE

Collegare il tasto a parete opzionale all'automatismo del portone (Fig. 11).

F ULTERIORI FUNZIONI ED APPLICAZIONI

1. Per collegare un ulteriore tasto a parete utilizzare lo schema elettrico (Fig. 11).
2. per collegare una barriera luminosa utilizzare lo schema elettrico (Fig. 12).

Fig. 11



ACCESSORI: : SMART FRIENDS BOX

Per il controllo con lo smartphone tramite un'applicazione, consigliamo la Smart Friends Box. Questa controlla tutti i prodotti radio Schellenberg tramite l'applicazione. Il presente prodotto può quindi essere usato come soluzione singola intelligente oppure includerlo in azioni automatizzate.

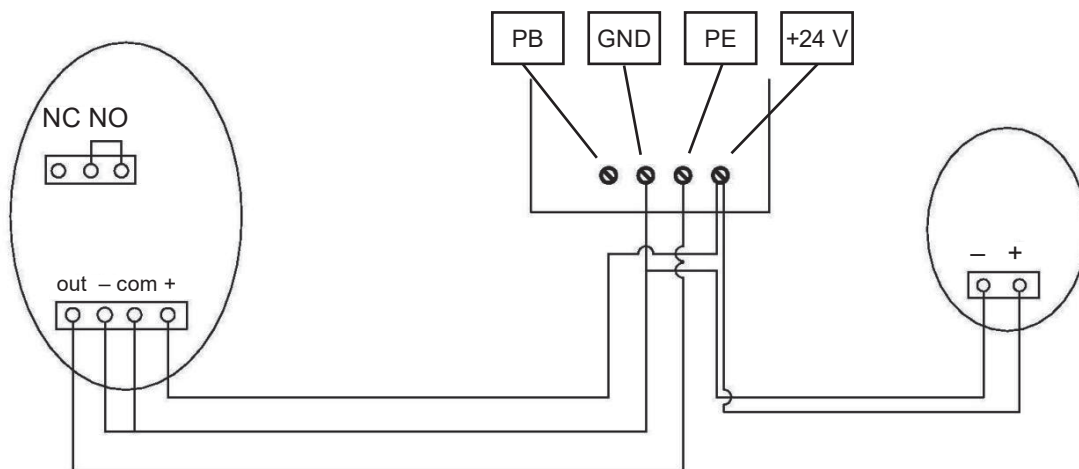
Numero articolo: 26000



Ulteriori informazioni sul prodotto e l'applicazione sono disponibili all'indirizzo www.smart-friends.com

COLLEGAMENTO BARRIERA LUMINOSA

Fig. 12



IT

ACCESSORI: APRIGARAGE DA SMARTPHONE

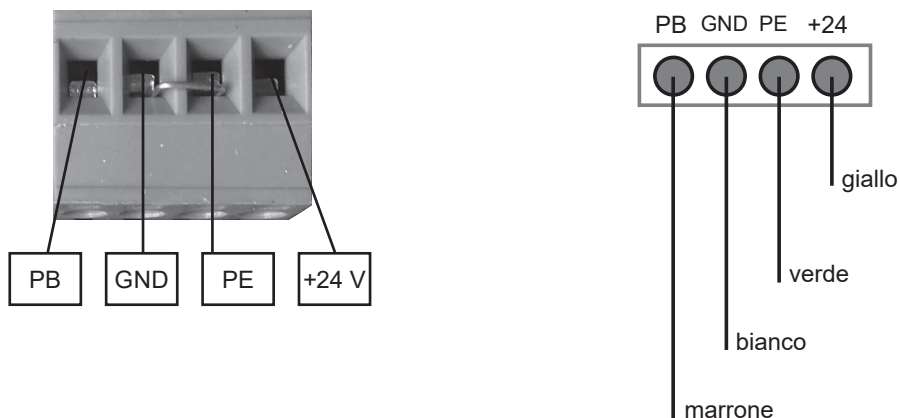
Per il controllo con lo smartphone tramite un'applicazione, consigliamo l'aprigarage da Smartphone Schellenberg. Con esso è possibile gestire il portone del garage in modo semplice via smartphone.

Codice prodotto: 60999



Ulteriori informazioni sul prodotto e l'applicazione sono disponibili all'indirizzo www.schellenberg.de.

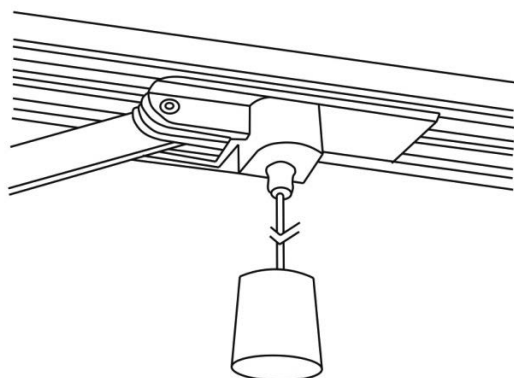
COLLEGAMENTO DELL'APRIGARAGE DA SMARTPHONE



G SBLOCCO MANUALE

Come descritto nella Fig. 13 è possibile scollegare il carrello di scorrimento dall'automatismo del portone. Tirare la maniglia e spostare il portone manualmente. L'automatismo del portone si ricollega automaticamente con il portone quando lo si avvia. Se non si dispone di una porta interna nel garage, consigliamo l'utilizzo di una serratura di sblocco di emergenza (N. art. 60511).

Fig. 13



H CURA E MANUTENZIONE

Il comando elettronico non richiede alcuna cura particolare o manutenzione. Controllare mensilmente il proprio portone del garage per accertarsi della scorrevolezza. Controllare mensilmente anche il ritmo e la regolazione della forza per il ritorno automatico e, se attivata, la funzione della barriera luminosa.



Un portone di garage a scorrimento lento o installato in modo errato ha degli effetti diretti sulla stessa durata del portone del garage.

I DICHIARAZIONI IMPORTANTI PER L'INSTALLATORE

È importante che l'utente sia capace di utilizzare le funzioni dell'automatismo del portone. Quando si modifica la regolazione della forza è assolutamente necessario far eseguire un controllo del dispositivo di sicurezza da parte di un esperto. Consigliamo un controllo annuale del dispositivo di sicurezza da parte di un esperto.

J AVVERTENZE IMPORTANTI PER L'UTENTE

Non utilizzare l'automatismo del portone nel caso in cui si trovino nel suo raggio di azione delle persone. I telecomandi non sono adatti per essere utilizzati dai bambini e pertanto devono essere conservati fuori dalla loro portata. Gli interventi di riparazione ed altri servizi devono essere eseguiti solo ed esclusivamente da personale specializzato e qualificato.

Importante: in caso di malfunzionamenti, si prega di contattare il nostro servizio assistenza (vedi retro). Non tentare mai di riparare il dispositivo personalmente..

K DATI TECNICI

Modello / Tipo	Smart DRIVE 10 PREMIUM / 60912 (DE), 60916 (INT)	Smart DRIVE 14 PREMIUM / 60915 (DE), 60914 (INT)
Power Input	220 – 240 V AC 50/60 Hz	220 – 240 V AC 50/60 Hz
Potenza emessa	200 W	245 W
Potenza massima	600 N	1.000 N
Velocità	0,15 m/sec.	0,15 m/sec.
Illuminazione	LED, 24 V DC	LED, 24 V DC
Durata illuminazione	3 min.	3 min.
Codifica	Hopping code	Hopping code
Alimentazione elettrica trasmettitore	Batteria 23 A 12 V	Batteria 23 A 12 V
Frequenza	433,92 MHz	433,92 MHz
Temperatura di lavoro	-20° fino a +40° C	-20° fino a +40° C
Max. dimensione portone	10 m ²	14 m ²
Tipo di protezione	solo per ambienti asciutti	solo per ambienti asciutti

L LISTA COMPONENTI

Parte	Quantità
Automazione per porte di garage	1
Binario	1
Telecomando	1
Fissaggio portone	1
Fissaggio a muro	1
Fissaggio a soffitto	2
Sblocco con maniglia	1
Braccio portone	1
Materiale di fissaggio	1
Dado M6	2
Dado M8	4
Vite esagonale M6 x 14	2
Vite esagonale M6 x 14	4
Spina assiale M8 x 25	1
Spina assiale M8 x 90	1
M1.8 x 38 Coppiglia	2
Angolare di fissaggio ad U	2

M GARANZIA

Gentile cliente,

La ringraziamo per aver deciso di acquistare un prodotto della ditta Schellenberg. Tutti i nostri prodotti vengono controllati accuratamente e sono soggetti a controlli del reparto di garanzia della qualità Schellenberg. La garanzia prevista dalla legge in tutti i paesi dell'UE è di 24 mesi a partire dalla data di acquisto. Nei paesi extra UE sono applicati i termini e le condizioni di garanzia del relativo paese.

In caso di intervento di garanzia, a nostra discrezione provvederemo alla riparazione del prodotto o la sua sostituzione con un prodotto SCHELLENBERG equivalente. Il periodo di garanzia non viene prolungato in caso di sostituzione o riparazione del prodotto! Il presupposto per un eventuale intervento in garanzia è la presentazione dello scontrino di acquisto. In caso di spedizione del prodotto, si prega di allegare una fotocopia dello scontrino di acquisto ed una descrizione del difetto riscontrato

Sono esclusi dalla garanzia:

- usura naturale e normale dovuta all'uso
- montaggio, collegamento, utilizzo o funzionamento errati
- forze maggiori o altri influssi esterni
- manutenzione impropria o interventi di riparazione ad opera di terzi
- modifiche tecniche ad opera di terzi

Facciamo espressamente notare che gli interventi elettrici possono essere eseguiti solo da personale specializzato! I dispositivi sostituiti passano a nostra proprietà. Sono escluse richieste di risarcimento danni purché non siano dovuti a dolo o negligenza del produttore. Sulla base degli obblighi di garanzia non sussiste alcun diritto ad ulteriori richieste.

Il periodo di garanzia non viene rinnovato o prolungato in caso di interventi di riparazione! In caso di interventi in garanzia o la richiesta di pezzi di ricambio si prega di contattare il proprio rivenditore presso il quale si è acquistato il prodotto. In caso di restituzione o spedizione dei dispositivi, si prega di allegare sempre una copia della ricevuta di acquisto ed una descrizione dei difetti riscontrati.

Condizioni della garanzia supplementare del motore per le trasmissioni per porte di garage:

La garanzia del produttore vale per l'acquirente finale dell'apparecchio (Cliente). Diritti legali del cliente o rivalse nei confronti del venditore / rivenditore dell'apparecchio in questi casi non vengono esclusi o limitati.

La garanzia del motore di trasmissione

- Smart DRIVE 10 PREMIUM, **4 anni** = 48 mesi
- Smart DRIVE 14 PREMIUM, **6 anni** = 72 mesi

a partire dalla data di acquisto da parte del primo cliente.

La garanzia si riferisce solo sull'assenza di difetti di materiale e di produzione del motore elettrico come componente singolo della trasmissione per porte di garage. Non si riferisce ad altri componenti meccanici e/o elettrici collegati anche all'interno del motore elettrico.

Durante il periodo di garanzia, i dispositivi che presentano un guasto di quelli precedentemente citati, a discrezione della ditta Schellenberg possono essere riparati o sostituiti in parte o del tutto. I componenti sostituiti o parti di essi passano di proprietà della ditta Schellenberg.

Per i dispositivi riparati o sostituiti non sono soggetti ad una garanzia prolungata o rinnovata.

La garanzia non è applicabile neanche quando il difetto è da attribuirsi ad una delle seguenti cause:

- a) L'automazione per porte da garage non è indicata per la porta del garage in questione.. In considerazione delle istruzioni per l'uso del produttore della porta.
- b) Le norme di manutenzione e d'uso del produttore della porta non sono state rispettate.
- c) Le norme di manutenzione e d'uso del produttore della trasmissione (ad es. controllo dell'arresto di sicurezza, ecc.) non sono state rispettate.

Per far valere i diritti della garanzia è necessario che il cliente segnali il difetto entro 10 giorni da quando ne è venuto a conoscenza alla ditta Schellenberg. A tal fine è necessario presentare la ricevuta di acquisto leggibile e intatta presso il venditore/rivenditore o alla ditta Schellenberg. Schellenberg non si assume alcuna responsabilità per danni indiretti, conseguenti o consequenti. Accordi pattuiti verbalmente diversi da quanto riportato nella presente dichiarazione di garanzia senza il consenso della ditta Schellenberg non sono da considerarsi validi. Le modifiche alla presente garanzia sono soggette ad un preventivo accordo con la ditta Schellenberg.

Vi auguriamo di avere molto piacere con il prodotto acquistato.

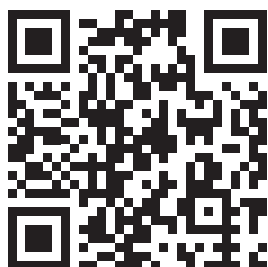
Il vostro Schellenberg-Team

N ACCOPPIAMENTO CON SMART FRIENDS BOX

Coupler le produit avec le système Smart Friends et gérer tous les produits « Ready for Smart Friends » à l'aide de l'application Friends.



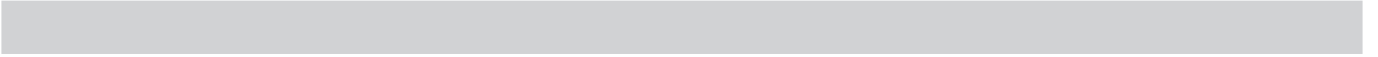
IT



www.smart-friends.com



A series of horizontal dotted lines for writing, spaced evenly down the page.



A series of horizontal dotted lines for writing, spaced evenly down the page.

DE Bei Garantie, Ersatzteilbedarf oder Fragen rund um die sachgemäße Montage Ihres Produktes wenden Sie sich bitte an unseren Kunden-Service.
service.int@schellenberg.de

GB For warranty claims, spare parts requests or questions regarding the proper installation of your product, please contact our Consumer Service Department.
service.int@schellenberg.de

FR Pour ce qui est des revendications de garantie, si vous avez besoin de pièces de rechange ou si vous avez des questions relatives au montage de votre produit, veuillez contacter notre service après-vente.
service.int@schellenberg.de

PL W razie roszczeń gwarancyjnych, zapotrzebowania na części zamienne lub pytań dotyczących prawidłowego montażu produktu należy zwrócić się do naszego serwisu.
service.int@schellenberg.de

IT Per la garanzia, pezzi di ricambio o informazioni sulle operazioni di montaggio corrette del prodotto, si prega di contattare il servizio di assistenza clienti.
service.int@schellenberg.de



Alfred Schellenberg GmbH

An den Weiden 31
57078 Siegen
service.int@schellenberg.de
www.schellenberg.de